

Grandford 167

KATALOG

aller bekannten

BRIEFMARKEN.



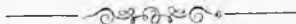
Unter freundlicher Mitwirkung der
ersten Sammlerautoritäten Deutschlands

herausgegeben von

Gustav Bauschke

(in Firma: Literarisches Museum).

Achte, bis 1867 vervollständigte Auflage.



Leipzig, 1867.

Literarisches Museum.

Warnung vor Nachdruck.

Jedweden Nachdruck, in welcher Form er auch sein möge, werden wir mit allen uns zu Gebote stehenden gesetzlichen Mitteln verfolgen lassen.

Literarisches Museum.

Vorwort.

Bei der grossen Anzahl von Briefmarkenkatalogen, die jetzt den Markt überschwemmen, mag es ein gewagtes Unternehmen scheinen, mit einem neuen hervortreten, und dennoch glaubte ich ein dringendes Bedürfniss zu befriedigen, wenn ich dem Sammler einen Katalog biete, der etwas mehr als ein blosser Preiscourant ist, der nicht nur einen Ueberblick über alle bis in die Mitte des Jahres 1865 erschienenen Briefmarken und Couverte verschafft, sondern auch dem fortgeschrittenen Sammler bei seinem ferneren Streben sich nützlich erweist, indem er auf mannigfache Umstände, die erst in der neuesten Zeit gewürdigt worden sind; Rücksicht nimmt. Und dass das Bedürfniss nach einem solchen Kataloge dringend gefühlt wurde, dafür ist mir der hingebende, unermüdete Eifer, mit dem mich die Herren W. T. Clausius, Dr. Joseph und W. T. Israel, die zu den ersten Autoritäten in diesem Fache gerechnet werden müssen, bei der Abfassung dieses Katalogs, nun nahezu seit Jahresfrist, unterstützt haben, ein sprechendes Zeugniß, und dass eine solche Mitarbeiterschaft demselben die gewünschte Vollkommenheit gegeben hat, ist wohl keine gewagte Behauptung.

Leitende Gesichtspunkte bei Abfassung dieses Katalogs waren folgende: 1. genaue Angabe bei jeder Emis-

sion über die äussere Umrandung*) der Marke, bei den Couverten über Stellung und Farbe des Ueberdrucks**); 2. gleiche Rücksichtnahme auf alle Farbennuancen, obgleich es nicht immer feststeht, ob dieselben, absichtlich oder nicht, bei den betreffenden Abdrücken hervorgerufen worden sind.***) Um allgemeine Anhaltspunkte zur Unterscheidung der echten Marken von den nachgeahmten zu bieten ist 3. angegeben, von welcher Farbe das Papier, ob Seidenfaden oder Wasserzeichen darin sind; 4. sind die verschiedenen Arten von Nachahmungen, soweit selbe bis heute bekannt, aufgezählt, freilich ohne spezielle Angabe der Unterscheidungszeichen, was auch nur zu bald ungenügend wäre, da die Fälschungen sich täglich mehren, dagegen ist sorgfältig auf die Orte aufmerksam gemacht,

*) Ueber die Bezeichnungen: „durchstochen, gezähnt“, die sich auf die äussere Umrandung der Marke beziehen, bedarf es höchstens der Auseinandersetzung, dass ersteres dem Auge sich wie  letzteres wie  darstellt.

**) Unter Ueberdruck bei den Couverten versteht man die entweder auf der rechten oder linken Seite der Couvertmarke befindliche kleine Schrift; „Postcouvert 1, 2 oder 3 Sgr. etc.“; wo im Katalog von diesem Ueberdruck keine Notiz genommen ist, so dient er entweder nicht zur Unterscheidung verschiedener Emissionen, oder er fehlt gänzlich.

***) Nuancen, bei denen es nicht feststeht, ob neue Emissionen vorliegen, sind in der laufenden Nummer durch Beisetzung von a, b, c etc. unterschieden, ein gleiches Unterscheidungszeichen ist auch für die Varietäten beibehalten worden; zur Anlage einer Sammlung genügt es aber vollständig, die wichtigste Marke (die die laufende Nummer selbst hat) in dieselbe aufzunehmen, erst wenn die Sammlung einen grösseren Umfang gewonnen hat, ist es rätlich, auf Nuancen- und Varietätensammeln einzugehen.

die die Brutstätten dieser gewissenlosen Industrie sind; 5. ist es unterlassen worden auf die Besprechung der immer zahlreicher werdenden Probedrucke (Specimina), Projekte und Essays einzugehen, da die allerwenigsten von wirklich historischem Interesse, der grösste Theil aber das Machwerk betrügerischer Speculation sind, nur auf Neudrucke*), die bei entsprechend seltenen Marken mit den *Originalstempeln* veranstaltet, sind erwähnt; 6. schien es nothwendig dem regen Interesse, das sich bei den Sammlern für Statistik und Genealogie entwickelt hat, Rechnung tragen zu müssen. Dass es mir gelang einen bewährten Fachmann dafür zu gewinnen, machte es möglich, von der so landläufigen Plagiirung dahin einschlagender Handbücher mit allen ihren Irrthümern und Druckfehlern absehen zu können, und auch durch diesen Theil des Werkchens ist wohl den zu stellenden Anforderungen Genüge geleistet.

Die *doppelte Preisnotirung* für *ungebrauchte* (unter a) und *gebrauchte* Marken (unter b) schützt mich andern Katalogen resp. Preiscouranten gegenüber, die dem Käufer wohlweislich verschweigen, welcher von beiden Gattungen die offerirten Marken angehören, vor dem Vorwurf, dass diese oder jene Marke zu hoch im Preise notirt sei, im Gegentheile können meine geehrten Auftraggeber stets der promptesten und billigsten Bedienung gewärtig sein, weshalb ich noch dringend bitte, bei etwaigen Aufträgen stets Etwas in Reserve zu bestellen, da es leicht vorkommen kann, dass ich billiger, als die Notirungen lauten zu liefern im Stande bin, auch Dieses oder Jenes einmal

*) Diese Neudrucke (z. B. von Parma, Sicilien etc.) sind lediglich im Interesse des Sammlers entstanden, dem dadurch die Anschaffung dieser s. Z. zum grossen Theil *sehr seltenen* Marken zu einem verhältnissmässig wohlfeilen Preise ermöglicht worden ist.

am Lager fehlen dürfte (man bedenke welchen Ueberblick es erfordert und welche Schwierigkeiten es bietet, stets mit mehreren tausend Sorten assortirt zu sein) und ich dann im Ungewissen bin, wie der eingesandte Betrag ausgeglichen werden soll.

Der jetzt immer mehr und mehr einreissenden Unsitte, gläubigen Käufern Nachahmungen für echte Marken zu verkaufen, werde ich nie huldigen, sondern stets meinem alten Grundsatz, der meiner Handlung einen so ehrennden und weitausgebreiteten Ruf gesichert hat, *nur echte und schön gehaltene* Exemplare zu verkaufen, getreu bleiben.

Ferner mache ich noch die geehrten Sammler auf das von mir herausgegebene und in meinem Verlage erschienene Briefmarkenalbum aufmerksam (in Betreff der verschiedenen Ausgaben beliebe man den Umschlag zu beachten), namentlich empfehle ich die Ausgaben zu 2³/₄ und 6 Thlr., die durch die entsprechende grössere Anzahl Supplementblätter geeignet sind sämtliche Nuancen und Varietäten aufzunehmen und sonach allen Ansprüchen an eine *Sammlung* im *grossartigsten Stil* entsprechen.

Zum Schluss sei es mir gestattet den Herren W. T. Clausius, Dr. Joseph und W. T. Israel meinen innigsten und wärmsten Dank für die begeisterte Hingabe, mit der sie dies Unternehmen gefördert haben, auszusprechen und ich darf wohl hoffen, dass sie durch ihre freundliche Mitwirkung, durch die sie diesem Werk einen für den Sammler nicht zu unterschätzenden Werth gegeben, sich ebenso den Dank der geehrten Benutzer gesichert haben.

Gustav Bauschke

(in Firma: Literarisches Museum).

EUROPA.

BELGIEN (Belgique), Königreich.

Flächeninhalt: 537 Q.-M. mit 4,800,000 Einwohnern. Hauptstadt: Brüssel [Bruxelles] (181,000 Einw.). Regierender König: Leopold II., geb. den 9. April 1835, seit 17. Decbr. 1865. Kronprinz: Leopold, geb. den 12. Mai 1859.

Geldwährung: 1 Franc (= 8 Sgr., 40 Nkr. Oe., 28 Kr. Rhein.) à 100 Centimes. (111 $\frac{1}{9}$ Franc = 1 Zoll-Pfund Silber fein.)

Marken.

Em. 1859. (Bildniss des Königs Leopold I. im Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)			* a.	** b.
No.			<i>Ngr.</i>	<i>Ngr.</i>
1.	10 Centimes	braunschwarz	—	3
2.	20 "	blau	—	2 $\frac{1}{2}$
Em. 1850. (Bildniss im Oval, f. D., w. P.)				
3.	10 Centimes	braunschwarz	—	1
4.	20 "	blau	—	1
5.	40 "	roth	—	1
Em. 1860. (Wie Em. 1850.)				
6.	1 Centime	grün	—	1
Em. 1863. (Wie Em. 1850, gezähnt.)				
7.	1 Centime	grün	—	$\frac{1}{2}$
8.	10 Centimes	braunschwarz	—	1
9.	20 "	blau	—	1
10.	40 "	roth	—	1
Em. 1865—66. (Kopf des Königs Leopold I. nach links, Namensangabe des Landes fehlt, Inschrift: „Postes“, f. D., w. P., gezähnt.)				
11.	10 Centimes	grau	—	$\frac{1}{2}$
12.	20 "	blau	—	$\frac{1}{2}$
13.	30 "	braun	—	$\frac{1}{2}$
14.	40 "	rosa	—	$\frac{1}{2}$
15.	1 Franc	lila	—	2 $\frac{1}{2}$

*) n bedeutet neu (ungebraucht). — **) b bedeutet gebraucht (gestempelt).

(Nämliche Inschrift, mit Wappen, f. D., w. P., gezähnt.)			a.	b.
No.			<i>Aggr</i>	<i>Aggr</i>
16.	1 Centime	grauschwarz	1/2	—
17.	2 Centimes	blau	1/2	—
18.	5 „	braun	1	—

DÄNEMARK (Danmark), Königreich.

Flächeninhalt: 700 Q.-M. mit 1,610,000 Einw. Hauptstadt: Kopenhagen [Kjöbenhavn] (155,000 Einw.). Regierender König: Christian IX., geb. den 8. April 1818, seit 16. Nov. 1863. Kronprinz: Friedrich, geb. den 3. Juni 1843. Geldwährung: 1 Rigsdaler (= 22³/₄ Sgr., 1 Fl. 14¹/₂ Nkr. Oe., 1 Fl. 20 Kr. Rhein.) a 6 Mark a 16 Skillinge. (39⁵/₉ Reichsthaler = 1 Zoll-Pfund Silber fein.)

Marken.

Em. 1851. (Werthangabe im Kreis, um denselben:

„KGL. POST. FRIMAERKE“, f. D., w. P.)				
2.	1 Rigsbankskillings	blau	—	8
(Umkränzte Kroninsignien im Viereck, in den 4 Ecken ein Posthorn, Werthangabe in Buchstaben am unteren Rande, f. D., w. P.)				
2.	4 Rbsk.	braun	—	1
2a.	4 „	hellbraun	—	1 1/2

Em. 1854. (Desgleichen, punktirter Grund, Werth in Ziffern am unteren Rande, f. D., w. P.)

3.	2 Skilling	blau	—	1
4.	4 „	braun	—	1
5.	8 „	grün	—	2
6.	16 „	helllila	—	2
6a.	16 „	dunkellila	—	2
(Desgleichen, linirter Grund.)				
7.	4 Skilling	hellbraun	—	1
7a.	4 „	dunkelbraun	—	1
8.	8 „	grün	—	2

Em. 1864. (Desgleichen, durchstochen.)

9.	4 Skilling	braun	—	1
(Desgleichen, punktirter Grund, durchstochen.)				
10.	16 Skilling	lila	—	2

Em. 1864—66. (Kroninsignien im Oval, Werthangabe in den 4 Ecken, grösseres Format, durchstochen.)

11.	2 Skilling	blau	1 1/2	—
12.	3 „	lila	2	1
13.	4 „	roth	2	1
14.	16 „	blassgrün	—	2

Couverte.

No.	Em.	Namensangabe des Landes	Farbe	a.	b.
	1865.	(Kroninsignien weiss en relief im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., oval.)			
15.	2 Skilling		blau	1 1/2	—
16.	4 "		ziegelroth	3	—
	1866.	(Wie No. 16, aber ohne den Buchstaben "S" nach der Werthziffer.)			
17.	4 Skilling		zeigelroth	3	—

DEUTSCHLAND.

Norddeutscher Bund.

Flächeninhalt: 7,500 Q.-M. mit 29,500,000 Einw.

Bergedorf (siehe unter Hamburg).

Braunschweig, Herzogthum.

Flächeninhalt: 67 Q.-M. mit 290,000 Einw. Hauptstadt: Braunschweig (45,000 Einw.). — Regierender Herzog: Wilhelm, geb. den 25. April 1806, seit 25. April 1831.

Geldwährung: 1 Thlr (= 1 Fl. 50 Nkr. Ö., 1 Fl. 45 Kr. Rh.) à 30 Sgr. à 10 Pf.

Marken.

Em. 1852. (Name, Pferd und Krone im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P.)					
1.	1	Silbergroschen	rosa	—	5
2.	2	"	blau	—	5
3.	3	"	roth	—	5
Em. 1853—57. (Desgleichen, s. D., f. P.)					
4.	1/4	Silbergroschen	braun	30/—	2 1/2
5.	1/3	"	weiss	—	1
6.	1	"	orange	—	1 1/2
7.	1	"	gelb	—	1
8.	2	"	blau	—	1
9.	3	"	rosa	—	1 1/2
10.	1/4	Gutegroschen (4 kleine Marken à 1/4 Ggr. auf einer Marke)		30 2 1/2 1 1/2	50
Em. 1862. (Desgleichen.)					
11.	1/2	Silbergroschen	grün	1 1/2	—
Em. 1863. (Desgleichen, f. D., w. P.)					
12.	3	Silbergroschen	rosa	—	1
Em. 1864. (Desgleichen, durchstochen.)					
13.	1	Silbergroschen	orange gelb	—	1

Marken.

Em. 1864—65. (Muster und Druck der Marken
1853—63, s. D., f. P., durchstochen.)

No.			a.	b.
14.	$\frac{1}{3}$ Silbergroschen	weiss	—	1
15.	2 "	blau	—	1
16.	3 "	rosa (f. D., w. P.)	—	1

Em. 1865. (Name, Pferd und Krone weiss en relief im Oval, f. D., w. P., durchstochen.)

17.	$\frac{1}{3}$ Silbergroschen	schwarz	1	—
18.	1 "	rosa	2	$\frac{1}{2}$
19.	2 "	blau	$3\frac{1}{2}$	1
20.	3 "	hellbraun	5	1

Couverte.

Em. 1855. (Pferd und Krone weiss en relief im Oval,
Namensangabe des Landes fehlt, Ueberdruck [blau]
auf der linken Seite, f. D., w. P.)

21.	1 Silbergroschen	gelb	2	1
22.	2 "	blau	4	$2\frac{1}{2}$
23.	3 "	rosa	5	$2\frac{1}{2}$

(runder Handstempel [St. P Fr.], ohne Werthangabe,
f. D., w. P.)

24.	(3 Pfennige)	roth (für Stadtpost)	1	—
-----	--------------	----------------------	---	---

Em. 1865. (Muster und Druck der Marken näm-
licher Emission.)

25.	1 Silbergroschen	rosa	2	1
26.	2 "	blau	$3\frac{1}{2}$	1
27.	3 "	hellbraun	5	1

Nota: No. 21—23 existiren auch in helleren Nuancen; No. 24 auch auf rosa
und bläulichem Papier.

Fälschung: No. 1—3, 17 u. 24 (Nürnberg), No. 7, 9, 11 (Hamburg).

Bremen, freie Stadt.

Flächeninhalt: $43\frac{1}{2}$ Q.-M. mit 104,500 Einw., davon in der Stadt 70,700.

Geldwährung: 1 Rthlr. Gold (= ca. 1 Thlr. 3 Sgr., 1 Fl. 65 Nkr. 0., 1 Fl.
 $55\frac{1}{2}$ Kr. Rh.) à 72 Grote à 5 Schwaren.

Marken.

Em. 1855—60. (Name, Wappen, Werthziffer an
beiden Seiten und in den 4 Ecken, s. D., f. P.)

1.	3 Grote	blau	$2\frac{1}{2}$	1
----	---------	------	----------------	---

Marken.

(Wappen, Inschrift: „Franco Marke“, Werthziffer an beiden Seiten, s. D., f. P.)

No.			a.	b.
2.	5 Grote	rosa	150 4	—
3.	7 „	gelb	150 6	—
4.	5 Silbergroschen	grün	110 7 1/2	—
	(Desgleichen, Werthziffer in den 4 Ecken, s. D., f. P., durchstochen.)			
5.	10 Grote	weiss	3 7 1/2	4
	Em. 1862. (Muster und Druck wie No. 1, durchstochen, auch gezähnt.)			
6.	3 Grote	blau	4 2 1/2	1
	(Muster und Druck wie No. 2, durchstochen.)			
7.	5 Grote	rosa	4	—
	(Muster und Druck wie No. 4, durchstochen.)			
8.	5 Silbergroschen	grün	6 7 1/2	—
	Em. 1863. (Name, Wappen im Oval, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P., durchstochen.)			
9.	2 Grote	orange	4 2	—

Couverte.

Em. 1861. (Name, Wappen im liegenden Oval, ohne Werthangabe, s. D., f. P.)

10.	(1 Grote)	weiss	1	—
11.	(1 Grote)	blau	2	—

Fälschung: No. 1—11 (Hamburg, Nürnberg).

Hamburg, freie Stadt.

Flächeninhalt: 4 1/5 Q.-M. (excl. des mit Lülbeck gemeinschaftlichen Gebietes mit 227,000 Einw., davon in der Stadt 180,000 (incl. der Vorstädte).

Geldwährung: 1 Mark Courant (= 12 Ngr., 60 Nkr. Ö., 42 Kr. Rh.)
 à 16 Schillinge à 12 Pf. Im grossen Verkehr Bancowährung, 25% höher.)

Marken.

Em. 1859. (Name, Werthziffer in der Mitte auf dem Wappen, f. D., w. P.)

1.	1 1/2 Schilling	schwarz	40 1	1 1/2
2.	1 „	braun	40 1 1/2	1 1/2
3.	2 „	roth	75 2 1/2	1

Marken.

No.				a.	b.
4.	3 Schilling	blau	1/	Ag.	Ag.
5.	4 "	grün	/50	—	1 1/2
6.	7 "	orange	/50	—	2
7.	9 "	gelb	/50	10	3

Em. 1864—65. (Desgleichen.)

8.	1 1/4 Schilling	violett	1/	2	1
9.	1 1/4 "	grau	—	—	2
10.	2 1/2 "	grün	/50	4	2

(Desgleichen, gezähnt.)

11.	1/2 Schilling	schwarz	15	1	1 1/2
12.	1 "	braun	20	1 1/2	1 1/2
13.	1 1/4 "	violett	—	2	1
14.	2 "	roth	—	2 1/2	1
15.	2 1/2 "	grün	—	4	1 1/2
16.	3 "	blau	—	4	1
17.	4 "	grün	—	5	1
18.	7 "	orange	—	—	4
19.	7 "	violett	30	8	3
20.	9 "	gelb	30	10	5

Em. 1866. (Name, Wappen und Werthziffer en relief, f. D., w. P., achteckig, durchstochen.)

21.	1 1/4 Schilling	violett (ausgefüllte Ecken)	2	1
22.	1 1/2 "	dunkelrosa	2 1/2	1 1/2

Couverte.

Em. 1866. (Muster und Druck wie No. 21, f. D., w. P.)

23.	1/2 Schilling	schwarz	1	—
24.	1 1/4 "	lila	2	—
25.	1 1/2 "	dunkelrosa	2 1/2	—
26.	2 "	orange	2 1/2	—
27.	3 "	blau	4	—
28.	4 "	grün	5	—
29.	7 "	violett	8	—

Fälschung: No. 1—19 (Hamburg, Nürnberg).

Hamburger Boten-Institute.

Privat-Marken.

Charles van Diemen.

Em. 1864. (Grosse Werthziffer im Viereck, darüber der Name, kleine Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P., gezähnt.)

No.			a.	b.
1.	1 Schilling	lila	<i>Agre</i>	<i>Agre</i>
2.	2 "	orange	} à —	1
3.	3 "	rosa		
4.	4 "	grün		
5.	6 "	blau		
6.	8 "	roth		

Hamer & Co.

(Name, Werthziffer im Kreis, f. D., f. P.)

7.	1/2 Schilling	gelb	} à 1	—
8.	1/2 "	rosa		
9.	1/2 "	grün		
10.	1/2 "	blau		
11.	1/2 "	braun		
13.	1/2 "	violett		

W. Krantz.

(Name, Briefbote im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., f. P.)

13—18.	1/2 Schilling	in denselben Farben	à 1	—
19—24.	1 "	wie Hamer & Co.	à 1	—

(Desgleichen, f. D., w. P.)

25—30.	1/2 Schilling	desgleichen	à 1	—
31—36.	1 "	"	à 1	—

(Name, Inschrift: „Hamonia“, Hamonia im Viereck, f. D., f. P.)

37.	1 Schilling	golden auf weiss	} à 1	—
38.	1 "	blau		
39.	1 "	grün		
40.	1 "	schwarz		
41.	1 "	silbern auf weiss		
42.	1 "	roth		
43.	1 "	dunkelbraun		
44.	1 "	schwarz		

No.	Marken.	a.	b.
45—52.	2 Schilling in denselben Farben	à 1	—

Th. Lafrenz.

(Name, grosse Werthziffer im Kreis, f. D., f. P.)

53—58.	$\frac{1}{2}$ Schilling	in denselben Farben	à 1	—
59—64.	1	wie Hamer & Co.	à 1	—

H. Scheerenbeck.

(Name, Hamburger Wappen in ovalem Rahmen, ohne Werthangabe, f. D., f. P. [grosstes Format].)

65—70.	in denselben Farben wie Hamer & Co.	à 1	—
--------	-------------------------------------	-----	---

(Name, Briefbote im Oval, ohne Werthang., f. D., f. P.)

71—76.	in denselben Farben	à 1	—
--------	---------------------	-----	---

(Name, Werthziffer in der Mitte, f. D., f. P.)

77—82.	$\frac{1}{2}$ Schilling	in denselben Farben	à 1	—
83—88.	1	desgleichen	à 1	—

Couverte.

Hamer & Co.

(Name und Werthziffer inmitten eines rundgebogenen Gürtels en relief, f. D., f. P.)

89.	$\frac{1}{2}$ Schilling	roth auf gelb	1	—
90.	$\frac{1}{2}$ „	rosa auf weiss	1	—

Die vollständige Serie obiger Privatmarken, bestehend aus 114 Marken und 2 Couverten, liefern wir zusammen für nur — 20

Nota: Von No. 7—90 fanden nur die Grundfarben Aufnahme, es giebt noch mehrfache Nuancen, wodurch sich die Anzahl auf 116 Stück erhöht.

Bergedorf (die Vierlande).

(Gemeinschaftliches Amt der Städte Hamburg und Lübeck.)

Flächeninhalt: 12 $\frac{1}{2}$ Q.-M. mit 6,200 Einw., davon auf die Stadt 2,500.

Marken.

Em. 1861. (Name, Wappen, zur einen Hälfte [links] das lübecker, zur andern Hälfte [rechts] das hamburgener, Werthziffer in den 4 Ecken; in verschiedenen, je mit dem Werth zunehmenden grösseren Formaten, s. D., f. P.)

1.	$\frac{1}{2}$ Schilling	violett	* —	—
2.	3	rosa	* —	—

Marken.

Em. 1863. (Desgleichen, f. D., f. P.)

No.			a.	b.
3.	$\frac{1}{2}$ Schilling	schwarz auf blau	1	—
4.	1 "	" auf weiss	2	—
5.	$1\frac{1}{2}$ "	" auf gelb	$2\frac{1}{2}$	—
6.	3 "	blau auf rosa	4	—
7.	4 "	schwarz auf hellbraun	5	—

Fälschung: No. 1—7 (Hamburg und Nürnberg).

Hannover, Holstein (s. u. Preussen).

Lübeck, freie Stadt.

Flächeninhalt: $6\frac{2}{3}$ Q.-M. (excl. des mit Hamburg gemeinschaftlichen Gebietes) mit 44,400 Einw., davon 31,000 in der Stadt.

Geldwährung: 1 Mark Courant (= 12 Sgr., 60 Nkr. Ö., 42 Kr. Rh.)
à 16 Schillinge à 12 Pf.

Marken.

Em. 1859. (Name, Wappen, Werthangabe in den 4

Ecken, f. D., w. P.)

1.	$\frac{1}{2}$ Schilling	violett	1	—
2.	1 "	gelborange	2	—
2a.	1 "	braunorange	3	—
3.	2 "	braun	3	—
4.	$2\frac{1}{2}$ "	dunkelrosa	4	—
5.	4 "	grün	5	—

(No. 1—5 in blässeren Farben.)

Em. 1863. (Name, Wappen weiss en relief im Oval,

Werthangabe an beiden Seiten, f. D., w. P., oval, durchstochen.)

6.	$\frac{1}{2}$ Schilling	grün	1	—
7.	1 "	orange	$1\frac{1}{2}$	—
8.	2 "	rosa	$2\frac{1}{2}$	—
9.	$2\frac{1}{2}$ "	blau	$3\frac{1}{2}$	—
16.	4 "	hellbraun	5	$2\frac{1}{2}$

Em. 1864. (Name, Wappen im Oval, Werthangabe an beiden Seiten, f. D., w. P., oval.)

11.	$1\frac{1}{4}$ Schilling	braun	2	—
-----	--------------------------	-------	---	---

Em. 1866. (Name, Wappen en relief, f. D., w. P., achteckig, durchstochen.)

12.	$1\frac{1}{2}$ Schilling	violett (ausgefüllte Ecken)	2	—
-----	--------------------------	-----------------------------	---	---

Couverté.

Em. 1863. (Name, Wappen weiss en relief im Oval,
Werthangabe an beiden Seiten, Ueberdruck [braun]
auf der linken Seite, f. D., w. P., oval..

No.			a.	b.
13.	$\frac{1}{2}$ Schilling	grün	$1\frac{1}{2}$	—
14.	1 "	orange	2	—
15.	2 "	rosa	3	—
16.	$2\frac{1}{2}$ "	blau	4	—
17.	4 "	braun	5	3

Em. 1864. (Desgleichen, Ueberdruck [braun] auf
der rechten Seite.)

18.	$\frac{1}{2}$ Schilling	grün	1	—
19.	1 "	orange	$1\frac{1}{2}$	—
20.	2 "	rosa	$2\frac{1}{2}$	—
21.	$2\frac{1}{2}$ "	blau	$3\frac{1}{2}$	—
22.	4 "	hellbraun	5	$2\frac{1}{2}$

Em. 1866. (Desgleichen, achteckig.)

23.	$1\frac{1}{2}$ Schilling	violett	2	—
-----	--------------------------	---------	---	---

Rarität: Marke 2 Sch. braun (1859), in den 4 Ecken Werthziffer:
„2“, an der linken Seite in Buchstaben: „Zwei ein halb“.

Fälschung: No. 1—5 (Hamburg und Nürnberg).

Luxemburg, Grossherzogthum.

Flächeninhalt: 46 $\frac{3}{4}$ Q.-M. mit 200.000 Einw. — Hauptstadt: **Luxemburg**
[Lützelburg] (13.000 Einw.). — Regierender Grossherzog: **Wilhelm III.**, König
der Niederlande, (siehe dort).

Geldwährung: 1 Franc (= 8 Sgr., 40 Nkr. Ö., 28 Kr. Rh.) à 100 Centimes.

Marken.

Em. 1852. (Kopf des Grossherzogs Wilhelm III.
nach links im Oval, Namensangabe des Landes fehlt,
Werthziffer in den beiden oberen Ecken, f. D., w. P.)

— 1.	10 Centimes	grauschwarz	—	1
— 1a.	10 "	schwarz	—	2
— 2.	1 Silbergroschen	rosa	—	$1\frac{1}{2}$
— 2a.	1 "	rothbraun	—	$2\frac{1}{2}$

Em. 1859—63. (Name, Wappen im Kreis, Werth-
ziffer an beiden Seiten, f. D., w. P.)

— 3.	1 Centime	hellbraun	$\frac{1}{2}$	—
------	-----------	-----------	---------------	---

		Marken.		a.	b.
No.				<i>Agd</i>	<i>Agd</i>
— 4.	2 Centimes	schwarz		$\frac{1}{2}$	—
— 5.	4 "	gelb		1	—
— 6.	10 "	blau		—	1
— 7.	$12\frac{1}{2}$ "	rosa		2	1
— 8.	25 "	braun		—	3
— 9.	30 "	violett		$4\frac{1}{2}$	—
— 10.	$37\frac{1}{2}$ "	grün		—	2
— 11.	40 "	orange		5	—
Em. 1866. (Desgleichen, durchstochen.)					
12.	1 Centime	kastanienbraun		$\frac{1}{2}$	—
13.	10 Centimes	lila		$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
14.	$12\frac{1}{2}$ "	rosa		2	1
15.	25 "	blau		4	2
16.	$37\frac{1}{2}$ "	braun		5	2

Nota: Von No. 2 gibt es noch eine hellere Nuance.

Fälschung: No. 1—11 (Hamburg), No. 1, 2 (Nürnberg).

Mecklenburg-Schwerin, Grossherzogthum.

Flächeninhalt: $244\frac{1}{8}$ Q.-M. mit 552,006 Einw. Hauptstadt: Schwerin (23,000 Einw.). — Regierender Grossherzog: Friedrich Franz, geb. den 28. Febr. 1823, seit 7. März 1842. — Erbgrossherzog: Friedrich Franz, geb. den 18. März 1851.

Geldwährung: 1 Thaler à 48 Schillinge à 12 Pf.

Marken.

Em. 1856. (Name, Wappen im Viereck auf punktirtem Grunde, f. D., w. P.)

— 1.	$\frac{1}{4}$ Schilling (aus 4 kleinen Marken à $\frac{1}{4}$ Sch. bestehend)	roth	—	1	<i>1/</i>
(Desgleichen, auf weissem Grunde.)					
2.	3 Schilling	gelb	—	1	<i>50</i>
3.	5 "	blau	—	$2\frac{1}{2}$	<i>2/</i>

Em. 1864—66. (Desgleichen, durchstochen.)

— 4.	$\frac{1}{4}$ Schilling (aus 4 kleinen Marken à $\frac{1}{4}$ Sch. bestehend)	roth	<i>30</i>	$1\frac{1}{2}$	1	<i>20</i>
— 5.	$\frac{1}{4}$ "	braun	—	—	—	
(Muster und Druck wie No. 2 und 3, durchstochen.)						
— 6.	2 Schilling	violett		$2\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	
— 7.	3 "	gelb		$3\frac{1}{2}$	1	
— 8.	5 "	hellbraun	<i>2/</i>	5	2	

Couvrete.

a.

b.

192

192

No.

Em. 1860. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthziffer am unteren Rande, Ueberdruck [roth] in Diamantschrift auf der rechten Seite, f. D., w. P.)

9.	1 Schilling	ziegelroth	—	1
10.	1 1/2 "	grün	—	1 1/2
11.	3 "	orange	—	1 1/2
12.	5 "	blau	—	5

Rarität: Von No. 9—12 gibt es Varietäten mit Ueberdruck in Nonpareilleschrift, dieselben zeichnen sich noch durch blässere Farben aus.

Em. 1864—66. (Desgleichen.)

13.	2 Schilling	violett	2 1/2	—
14.	5 "	hellbraun	—	2

Nota: Von No. 9 und 12 gibt es noch hellere Nuancen, von No. 10 eine blaugrüne.

Mecklenburg-Strelitz, Grossherzogthum.

Flächeninhalt: 49 1/2 Q.(M. mit 100,000 Einw. Hauptstadt: Neu-Strelitz (8000 Einw.). — Regierender Grossherzog: Friedrich Wilhelm, geb. den 17. Oktober 1819, seit 6. September 1860. — Erbprinz: Adolph Friedrich, geb. den 22. Juli 1848.

Geldwährung u. s. w. wie in Mecklenburg-Schwerin.

Marken.

Em. 1864. (Name, Wappen weiss en relief im Viereck, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P., durchgestochen.)					
1.	1 Schilling	violett	1 1/2	—	
2.	1/4 Silbergroschen	orange	1	—	
3.	1/3 "	grün	1	—	
(Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P., achteckig, durchgestochen.)					
4.	1 Silbergroschen	rosa	2	1	
5.	2 "	blau	3 1/2	—	
6.	3 "	hellbraun	4	—	

Couverte.

Em. 1864. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Ueberdruck [braun] auf der rechten Seite, achteckig, f. D., w. P.)					
7.	1 Silbergroschen	rosa	2	1	

Couverte.

No.			a.	b.
8.	2 Silbergroschen	blau	3 1/2	—
9.	3 "	hellbraun	5	—

Oldenburg, Grossherzogthum.

Flächeninhalt: 114 1/16 Q.-M. mit 310,000 Einw. Hauptstadt: Oldenburg an der Hunte (12,000 Einw.). — Regierender Grossherzog: Peter, geb. den 8. Juli 1827, seit 27. Febr. 1853. — Erbgrossherzog: Friedrich August, geb. den 16. Novbr. 1852. — Das Land besteht aus drei gesonderten Theilen: das Hauptland Oldenburg (93 1/3 Q.-M. mit 245,000 Einw.), das Fürstenthum Birkenfeld (9 1/6 Q.-M.) und das Fürstbisthum Lübeck (6 1/2 Q.-M.).

Geldwährung: in Oldenburg 1 Thlr. à 30 Gr. à 12 Schwaren, in Birkenfeld südd. Guldenfuss (vergl. Baden), in Lübeck lübischer Courantfuss (vergl. freie Stadt Lübeck).

Marken.

Em. 1852. (Name, Werthangabe im Schild unter dem Wappen, s. D., f. P.)

1.	4/3 Silbergroschen	grün	—	8	10/
2.	4/30 Thaler	blau	—	1	25
3.	4/45 "	rosa	—	2	50
4.	4/10 "	gelb	—	2 1/2	50

Em. 1859. (Name, Wappen im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, s. D., f. P.)

5.	4/3 Groschen	grün	—	10	157	30
6.	1 "	blau	—	1	40	
7.	2 "	rosa	—	5	57	10
8.	3 "	gelb	—	5	57	10

Em. 1861. (Desgleichen, f. D., w. P.)

9.	1/4 Groschen	orangegelb	—	2	41	157
10.	1/3 "	grün (Nuancen: hell, dunkel u. bläulich-grün)	—	5	57	101
11.	1/2 "	braun	—	5	61	91
12.	1 "	blau (Nuance: hell-blau)	—	1 1/2		
13.	2 "	zinnoberroth	—	3	4	5
14.	3 "	hellgelb	—	3		61

Em. 1862. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthziffer an beiden Seiten f. D., w. P.)

15.	1/3 Groschen	grün	1	—		
16.	1/2 "	orange	1	—	1/2	

No.		Marken.	a.	b.
17.	1 Groschen	rosa	2	1 1/2
18.	2 "	blau	3 1/2	1
19.	3 "	hellbraun	5	1

Couverte.

Em. 1861. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, Ueberdruck [blau] auf der linken Seite, f. D., w. P., oval.)

20.	1/2 Groschen	braun	×	—	6
21.	1 "	blau	×	5	—
22.	2 "	rosa	×	6 1/2	—
23.	3 "	hellgelb	×	8 1/2	—

Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [blau] auf der rechten Seite.)

24.	1/2 Groschen	orange	1	—
25.	1 "	rosa	2	1
26.	2 "	blau	3 1/2	1 1/2
27.	3 "	hellbraun	5	2

Fälschung: No. 1, 4, 5, 7—11, 13, 14 (Hamburg).

Preussen, Königreich.

Flächeninhalt (incl. Hohenzollern und Jahdegebiet): 6430 Q.-M. mit 23,500,000 Einw. — Hauptstadt: Berlin (630,000 Einw. incl. Garnison). — Regierender König: **Wilhelm I.** (Friedrich Ludwig), geb. den 22. März 1797, seit 2. Januar 1861. — Kronprinz: **Friedrich Wilhelm** (Nikolaus Karl), geb. den 18. October 1831.

Geldwährung: 1 Thlr. (= 1 Fl. 50 Kr. Ö., 1 Fl. 85 Kr. Rh.) a 30 Sgr. a 12 Pf.

Marken.

Em. 1850. (Kopf des Königs Friedrich Wilhelm IV. nach rechts im Viereck auf carrirtem Grunde, f. D., w. P., [Kranz als Wasserzeichen].)

1.	4 Pfennige	grün	3	1
2.	6 "	roth	—	1

(Desgleichen, s. D., f. P.)

3.	1 Silbergroschen	rosa	—	1/2
4.	2 "	blau	—	1/2
5.	3 "	gelb (Nuance braun-gelb)	—	1/2

Marken.

Em. 1857—58. (Desgleichen, f. D., w. P., [ohne Wasserzeichen].)

No.			a.	b.
6.	4 Pfennige	hellgrün	—	1.
7.	6 "	roth	—	1.
8.	1 Silbergroschen	rosa	—	$\frac{1}{2}$
9.	2 "	blau	—	$\frac{1}{2}$
10.	3 "	orangegelb	—	$\frac{1}{2}$
	(Desgleichen, auf glattem Grunde.)			
11.	1 Silbergroschen	rosa	—	1
12.	2 "	blau	—	1
14.	3 "	orange	—	1

Em. 1861. (Name, Wappen en relief im Oval, achteckig, Werthziffer in den 4 äussern Ecken, f. D., w. P., durchstochen.)

14.	4 Pfennige	grün	1	$\frac{1}{4}$
15.	6 "	roth	1	$\frac{1}{4}$
	(Desgleichen, Werthziffer an beiden Seiten, oval.)			
16.	1 Silbergroschen	rosa	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$
17.	2 "	blau	3	$\frac{1}{4}$
18.	3 "	hellbraun	4	$\frac{1}{4}$

Em. 1865. (Wie No. 14, durchstochen.)

19.	3 Pfennige	violett	$\frac{1}{2}$	—
-----	------------	---------	---------------	---

Postalische Specialmarken.

Em. 1866. (Name, Werthziffer im liegenden Oval, f. D., durchscheinendes Papier, verkehrt gedruckt, länglich rechteckig.)

20.	10 Silbergroschen	rosa	—	$2\frac{1}{2}$
21.	30 "	blau	—	10

Couverte.

Em. 1851. (Kopf des Königs Friedrich Wilhelm IV. weiss en relief im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., oval [mit 2 Seidenfaden].)

22.	1 Silbergroschen	rosa	—	4
23.	2 "	blau	—	4
24.	3 "	gelborange	—	$2\frac{1}{2}$
25.	3 "	rothorange	—	5
	(Desgleichen im Achteck, achteckig.)			
25.	4 Silbergroschen	braun	—	8
26.	5 "	lila	—	$7\frac{1}{2}$
27.	6 "	grün	—	15
28.	7 "	roth	—	$17\frac{1}{2}$

Couverte.			a.	b.
No.	No. 22—25 (ohne Seidenfaden, Neudruck vom Jahre 1864)		<i>Agri</i>	<i>Agri</i>
	zusammen		45	—
Em. 1857. (Wie Em. 1851, ohne Seidenfaden, Ueberdruck [lila] auf der linken Seite.)				
29.	1 Silbergrroschen	rosa	—	1
30.	2 "	blau	—	1
31.	3 "	gelb	—	1
(No. 29 u. 30 auch in blässerem Farben, No. 30 u. 31 in dunkleren.)				
Em. 1861. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, Ueberdruck [schwarz] auf der rechten Seite, f. D., w. P.)				
29.	1 Silbergrroschen	rosa	—	1 1/2
30.	2 "	blau	—	2
31.	3 "	hellbraun	—	1 1/2
Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [schwarz] auf der rechten Seite, quer durch die Marke.)				
32.	1 Silbergrroschen	rosa	2	1/4
33.	2 "	blau	3	1/4
33.	3 "	hellbraun	4	1/4
Fälschung: No. 25—28 (Nürnberg.)				

Annectirte Staaten.

Hannover.

Marken.

Em. 1850. (Name, Werthangabe in dem sich unter dem Wappen befindlichen Schilde, s. D., f. P.)				
1.	1 Gutergrroschen	bläulich	—	2 1/2
Em. 1851.				
2.	1 Gutergrroschen	grün	—	1
3.	1/30 Thaler	roth	—	1
4.	1/30 "	hellroth	—	1
5.	1/15 "	blau	—	1
6.	1/10 "	gelb	—	1
Em. 1854. (Desgleichen, auf genetztem Grunde.)				
7.	1 Gutergrroschen	grün	—	1

No.	Marken.		a.	b.
8.	$\frac{1}{30}$ Thaler	roth	—	1
9.	$\frac{1}{15}$ "	blau	—	1 $\frac{1}{2}$
10.	$\frac{1}{10}$ "	orange	—	1
10a.	$\frac{1}{10}$ "	orange (mit weitge- netztem Grunde)	—	1 $\frac{1}{2}$
(Werthziffer im Oval unter einer Krone, auf schwarz- genetztem Grunde.)				
11.	3 Pfennige ($\frac{1}{3}$ Sgr.)	rosa (Nuance blassrosa)	—	3
Em. 1859. (Wie No. 11, nicht genetzt.)				
12.	3 Pfennige	rosa	—	1
(Name, Bildniß des Königs Georg V. in rundem Rahmen, f. D., w. P.)				
13.	1 Groschen	rosa (Nuance blutroth)	—	$\frac{1}{2}$
14.	2 "	blau	—	$\frac{1}{2}$
15.	3 "	gelb	—	2
16.	10 "	grün	20	6
Em. 1860. (Name, Posthorn unter einer Krone, s. D., f. P.)				
17.	$\frac{1}{2}$ Groschen	weiss	—	1
(Wie No. 13.)				
18.	3 Groschen	braun	—	$\frac{1}{2}$
Em. 1864. (Werthziffer im Oval unter einer Krone, f. D., w. P.)				
19.	3 Pfennige ($\frac{3}{10}$ Gr.)	grün	—	1
(Desgleichen, durchstochen.)				
20.	3 Pfennige	grün (Nuance maigrün)	1 $\frac{1}{2}$	1
(Wie No. 13, durchstochen.)				
21.	1 Groschen	rosa	2	$\frac{1}{2}$
22.	2 "	blau	4	$\frac{1}{2}$
23.	3 "	braun	—	$\frac{1}{2}$
(Wie No. 17, durchstochen.)				
24.	$\frac{1}{2}$ Groschen	weiss	—	1

Couverte.

Em. 1848—49. (Halber Bogen weisses Papier mit
blauem Druck, in der linken untern Ecke: „Bestell-
geld frei“, ohne Werthangabe.)

25.	• • • • •	• —	—
26.	• • • • •	• —	—

(Desgleichen, auf bläulichem Papier.)

Couvrete.

Em. 1850. (Runder Handstempel, Inschrift: „Bestellgeld frei“, darunter ein Posthorn, auf gelbem Papier mit Vignette in den 4 Ecken des Couverts, ohne Werthangabe.)			a.	b.
No.			<i>Agf.</i>	<i>Agf.</i>
27.	(3 Pfennige)		*10	—
Em. 1857. (Name, Kopf des Königs Georg V. weiss en relief nach rechts, Werthziffer unten, Ueberdruck [grün] auf der linken Seite, f. D., w. P.)				
28.	1 Guter Groschen	grün	5	—
29.	1 Silbergroschen	rosa	5	—
30.	2 „	blau	7 1/2	—
31.	3 „	gelb	10	—
Em. 1858. (Inschrift: „Bestellgeld frei“ und Posthorn unter einem Kleeblatt en relief auf gelbem Papier, Namensangabe des Landes fehlt, ohne Werthangabe, f. D., rund. [Die Marke befindet sich auf der Rückseite des Couverts].)				
30.	(1/2 Groschen)	grün (f. Stadtpostbriefe)	3	—
Em. 1859. (Wie Em. 1857, Ueberdruck [grün] auf der linken Seite, Werthziffer an beiden Seiten.)				
31.	1 Groschen	rosa	—	1
32.	2 „	blau	—	1 1/2
32a.	2 „	dunkelblau	—	3
33.	3 „	gelb	8	—
Em. 1862. (Inschrift: „Bestellgeld frei“ und galoppirendes Pferd en relief auf gelbem Papier, Namensangabe des Landes fehlt, ohne Werthangabe, rund.)				
34.	(1/2 Groschen)	grün (f. Stadtpostbriefe)	2	—
		(Wie Em. 1859.)		
35.	3 „	braun	—	1
Em. 1863. (Wie Em. 1859, Ueberdruck [grün] auf der rechten Seite.)				
36.	1 Groschen	rosa	—	1
37.	2 „	blau	—	2 1/2
38.	3 „	braun	—	1 1/2
Für Retourbriefe.				
Em. 1865. (Auf der Vorderseite Adressschema, auf der Rückseite im Kreis weiss en relief: „Commission zu Eröffnung unbestellbarer Briefe“, f. D., w. P.)				
39.		schwarz	*15	—

Schleswig-Holstein.

Marken.

Provisorische Regierung.

Em. 1850. (Inmitten eines Doppeladlers Wappen weiss en relief in weissem Oval, in der oberen linken Ecke in weissem Oval „S“, in der rechten „H“, Werthziffer in den beiden unteren Ecken, f. D., w. P.)

No.			a.	b.	
1.	1 Schilling	rosa	8	—	57
2.	2 „	blau	8	—	101

Holstein.

Bundescommissarische Regierung.

Em. 1864. (Inscription: „H.R.Z.G.L. POST F.R.M.“, Werthangabe in umkränztem Kreis, am untern Rande: „4 S.R.M.“, f. D., w. P.)

3.	1 $\frac{1}{4}$ Schilling Crt.	blau	—	1
3a.	1 $\frac{1}{4}$ „	(mit grösserer Werthang.)	—	2
(Inscription: „HRZGL. POST FRMRK.“, Werthangabe im Viereck, am untern Rande: „1 $\frac{1}{2}$ S. L.M.“, f. D. auf blassroth und weisscarriertem Papier, durchstochen.)				
4.	1 $\frac{1}{4}$ Sch. Crt. (1 $\frac{1}{2}$ Sch. lauenburger Münze)	blau	—	1

Schleswig.

Commissarische Regierung.

Em. 1864. (Name, Werthziffer weiss en relief im Oval, f. D., w. P., oval, durchstochen.)

5.	4 Schilling	roth	3	—
6.	1 $\frac{1}{4}$ „	grün	—	1

Schleswig-Holstein.

Commissarische Regierung.

Em. 1865. (Name, Werthziffer weiss en relief im Oval, f. D., w. P., durchstochen.)

7.	1 $\frac{1}{2}$ Schilling	rosa	—	1
8.	1 $\frac{1}{4}$ „	grün	—	1
9.	1 $\frac{1}{3}$ „	(= 1 Sgr.) lila	—	1
10.	2 „	blau	—	2
11.	4 „	(= 3 Sgr.) hellbraun	—	3

Schleswig.

Kgl. preussisches Gouvernement.

Em. 1865. (Muster und Druck wie No. 5.)

12.	1 $\frac{1}{2}$ Schilling	grün	—	1
13.	1 $\frac{1}{4}$ „	lila	—	1

No.	Marken.		a.	b.
14.	1 $\frac{1}{3}$ Schilling	(= 1 Sgr.) rosa	—	1
15.	2 "	blau	—	1 $\frac{1}{2}$
16.	4 "	hellbraun	—	2 $\frac{1}{2}$

Holstein.

K. Kgl. österreichisches Gouvernement.

Em. 1865. (Muster und Druck wie No. 5 mit Unterschied in der Zeichnung.)

17.	$\frac{1}{2}$ Schilling	grün	—	1
18.	1 $\frac{1}{4}$ "	lila	—	1
19.	1 $\frac{1}{3}$ "	(= 1 Sgr.) rosa	—	1
20.	2 "	blau	—	1 $\frac{1}{2}$
21.	4 "	(= 3 Sgr.) hellbraun	—	2

Em. 1866. (Name und Werthangabe farbig auf weiss guillochirtem Grunde, f. D., w. P., durchstochen.)

22.	1 $\frac{1}{4}$ Schilling	violett	2 $\frac{1}{2}$	1
-----	---------------------------	---------	-----------------	---

Fälschung: No. 1, 2 (Hamburg), No. 3 (Hamburg).

Sachsen, Königreich.

Flächeninhalt: 272 Q.-M. mit 2,350,000 Einw. — Hauptstadt: Dresden (145,000 Einw.). Regierender König: Johann (Nepomucenus) geb. den 12. December 1801, seit 9. August 1854. Kronprinz: Albert, geb. den 23. April 1828. Geldwährung: 1 Thlr. à 30 Ngr. à 10 Pf.

Marken.

Em. 1850. (Name, Werthziffer im Viereck, f. D., w. P.)

1.	3 Pfennige	roth	* —	15
----	------------	------	-----	----

Em. 1851. (Name, Kopf des Königs Friedrich August II. nach rechts im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, s. D., f. P.)

2.	$\frac{1}{2}$ Neugroschen	grau	—	1
3.	1 "	rosa	—	1 $\frac{1}{2}$
4.	2 "	hellblau	—	1
5.	2 "	dunkelblau	—	1
6.	3 "	gelb	—	1

Em. 1854. (Name, Wappen im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P.)

7.	3 Pfennige	grün	—	1 $\frac{1}{2}$
----	------------	------	---	-----------------

Marken.

(Name, Kopf des Königs Johann nach links im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, s. D., f. P.)				a.	b.
No.				192	192
8.	1/2	Neugroschen	grau	—	1/2
9.	1	"	rosa	—	1/2
10.	2	"	blau	—	1/2
11.	3	"	gelb	—	1/2
(No. 8—11 in blässeren Farben.) (Desgleichen, f. D., w. P.)					
12.	5	Neugroschen	ziegelroth	—	2
12a.	5	"	rothbraun	—	3
13.	10	"	hellblau	—	6
Em. 1863. (Name, Wappen weiss en relief in ovalem Rahmen, f. D., w. P., gezähnt.)					
14.	3	Pfennige	grün	—	1/4
15.	1/2	Neugroschen	orange	—	1/4
(Desgleichen, oval.)					
16.	1	"	rosa	—	1/4
17.	2	"	blau	—	1/2
18.	3	"	hellbraun	—	1/2
19.	5	"	graulila	—	1

Couverte.

Em. 1859. (Kopf des Königs Johann weiss en relief nach links im Oval, Ueberdruck [grün] auf der linken Seite, f. D., w. P.)

20.	1	Neugroschen	rosa	—	1 1/2
21.	2	"	blau	—	3
22.	3	"	gelb	10 {	3
23.	5	"	violett	—	5
24.	10	"	grün	* 20	10

Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [grün] auf der rechten Seite.)

25.	1	Neugroschen	rosa	25 {	1
26.	2	"	blau	—	2 1/2
27.	3	"	gelb	—	3
28.	5	"	hellviolett	* —	—

Em. 1863—65. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, f. D., w. P.)

29.	1/2	Neugroschen	orange	—	1/4
30.	1	"	rosa	—	1/4
31.	2	"	blau	—	1/2
32.	3	"	hellbraun	—	1/2
33.	5	"	lila	—	2

Fälschung: No. 1 (Basel, Nürnberg, Hamburg [?]).

Fürstlich Thurn und Taxis'sches Postgebiet.

(Geht am 1. Juli 1867 in die Hände Preussens über.)

Marken.

a. Nördlicher Rayon.

Em. 1852. (Name in kleiner Schrift auf der rechten Seite, Werthziffer im Viereck, s. D., f. P.)

No.			a. <i>Ag.</i>	b. <i>Ag.</i>
1.	$\frac{1}{4}$	Silbergroschen	rothbraun	3
2.	$\frac{1}{3}$	"	bräunlich	2
3.	$\frac{1}{2}$	"	grün	1
4.	1	"	hellblau	$\frac{1}{2}$
5.	1	"	dunkelblau	$\frac{1}{2}$
6.	2	"	rosa	$\frac{1}{2}$
7.	3	"	gelb	$\frac{1}{2}$

Em. 1860. (Desgleichen, f. D., w. P.)

8.	$\frac{1}{4}$	Silbergroschen	hellroth	2
9.	$\frac{1}{2}$	"	grün	$1\frac{1}{2}$
10.	1	"	hellblau	1
11.	2	"	rosa	1
12.	3	"	braunroth	1
13.	5	"	lila	$2\frac{1}{2}$
14.	10	"	orange	6

Em. 1862. (Desgleichen.)

15.	$\frac{1}{3}$	Silbergroschen	grün	1	$\frac{1}{2}$
16.	$\frac{1}{2}$	"	orange	1	$\frac{1}{2}$
17.	1	"	rosa	2	$\frac{1}{2}$
18.	2	"	blau	$3\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
19.	3	"	hellbraun	$4\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
19a.	3	"	chamois	$4\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$

Em. 1864. (Desgleichen.)

20.	$\frac{1}{4}$	Silbergroschen	schwarz	—	$\frac{1}{2}$
-----	---------------	----------------	---------	---	---------------

Em. 1865. (Muster und Druck wie Em. 1862—64, durchstochen.)

21.	$\frac{1}{4}$	Silbergroschen	schwarz	1	—
22.	$\frac{1}{3}$	"	grün	1	—
23.	$\frac{1}{2}$	"	orange	—	$\frac{1}{2}$
24.	1	"	rosa	—	$\frac{1}{2}$
25.	2	"	blau	—	$\frac{1}{2}$
26.	3	"	chamois	—	$\frac{1}{2}$

Couvrete.

Em. 1861. (Name, Werthziffer weiss en relief im Oval, Ueberdruck [lila] auf der rechten Seite, f. D., w. P.)

No.			a.	b.
27.	$\frac{1}{2}$	Silbergroschen orange	—	8
28.	1	rosa	—	8
29.	2	blau	—	8
30.	3	hellbraun	—	8

Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [gleichfarbig mit der Marke] auf der rechten Seite.)

31.	$\frac{1}{2}$	Silbergroschen orange	1	—
32.	1	rosa	—	$\frac{1}{2}$
33.	2	blau	—	$\frac{1}{2}$
34.	3	hellbraun	—	$\frac{1}{2}$

Em. 1862. (Desgleichen.)

35.	$\frac{1}{4}$	Silbergroschen schwarz	$\frac{1}{2}$	—
-----	---------------	------------------------	---------------	---

b. Südlicher Rayon.

Em. 1852. (Name in kleiner Schrift auf der rechten Seite, Werthziffer im Kreis, s. D., f. P.)

1.	1	Kreuzer grün	—	$1\frac{1}{2}$
2.	3	hellblau	—	$\frac{1}{2}$
3.	3	dunkelblau	—	$\frac{1}{2}$
4.	6	rosa	—	$\frac{1}{2}$
5.	9	gelb	—	$\frac{1}{2}$

Em. 1860. (Desgleichen, f. D., w. P.)

6.	1	Kreuzer grün	1	$\frac{1}{2}$
7.	3	blau	—	1
8.	6	rosa	—	1
9.	9	gelb	—	1
10.	15	lila	—	2
11.	30	orange	—	5

Em. 1862. (Desgleichen.)

12.	3	Kreuzer rosa	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
13.	6	blau	3	$\frac{1}{2}$
14.	9	hellbraun	4	$\frac{1}{2}$

Em. 1865. (Muster und Druck der Em. 1862, durchstochen.)

15.	1	Kreuzer grün	1	$\frac{1}{2}$
16.	3	rosa	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
17.	6	blau	3	$\frac{1}{2}$
18.	9	hellbraun	4	$\frac{1}{2}$

Couverts.

Em. 1861. (Name, Werthziffer weiss en relief im Oval, Ueberdruck [Hla] auf der rechten Seite, achteckig, f. D., w. P.)				a.	b.
No.				<i>Ag.</i>	<i>Ag.</i>
19.	2 Kreuzer	gelb		—	8
20.	3 „	rosa		—	8
21.	6 „	blau		—	8
22.	9 „	hellbraun		—	8
Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [gleichfarbig mit der Marke] auf der rechten Seite.)					
23.	2 Kreuzer	gelb		1 1/2	—
24.	3 „	rosa		1 1/2	1/2
25.	6 „	blau		3	1/2
26.	9 „	hellbraun		4	1/2
Em. 1866. (Desgleichen.)					
27.	1 Kreuzer	grün	(in vielfachen Nuancen)	1/2	—

Rarität: Couvert 3 Kr. rosa, Werthziffer „3“ in einem Kreis.

SÜD-DEUTSCHLAND.

Baden, Grossherzogthum.

Flächeninhalt: 278 1/3 Q.-M. mit 1,400,000 Einw. Hauptstadt: Karlsruhe (29,000 Einw.). Regierender Grossherzog: Friedrich, geb. den 9. Septbr. 1826, folgte als Regent an Stelle seines Bruders den 27. April 1852. (Grossherzog durch das Patent vom 5. Septbr. 1856.) Erbgrossherzog: Friedrich Wilhelm, geb. den 9. Juli 1857.)

Geldwährung: 1 Gulden (= 17 1/7 Sgr., 85 5/7 Nkr. Ö.) à 60 Kr. à 4 Pf. (52 1/2 Fl. = 1 Zoll-Pfund Silber fein.)

Marken.

Em. 1851. (Name, Werthziffer im Kreis, s. D., f. P.)					
1.	1 Kreuzer	chamois		—	4
2.	3 „	hellgelb		—	1
2a.	3 „	orange gelb		—	1
3.	6 „	grün		—	1
4.	9 „	rosa		—	1
Em. 1853. (Desgleichen.)					
5.	1 Kreuzer	weiss		—	1 1/2
6.	3 „	dunkelgrün		—	1
6a.	3 „	hell- oder blaugrün		—	1
7.	6 „	gelb		—	1

Marken.

Em. 1857. (Desgleichen.)

No.			a.	b.
8.	3 Kreuzer	blau	—	1

Em. 1860. (Name, Wappen im Viereck auf schraffirtem Grunde, f. D., w. P.), gezähnt.)

9.	1 Kreuzer	schwarz	—	1
10.	3 „	hellblau	—	1
10a.	3 „	dunkelblau	—	1
11.	6 „	hochgelb	—	1
12.	6 „	orangeroth	—	1
13.	9 „	rosa	—	1

Em. 1862. (Desgleichen.)

14.	6 Kreuzer	blau	—	1
15.	9 „	hellbraun	—	1/2
15a.	9 „	dunkelbraun	—	1/2

(Desgleichen, Wappen auf weissem Grunde.)

16.	3 Kreuzer	rosa	2	1/2
17.	18 „	grün	8	2 1/2
18.	30 „	orange	12 1/2	4

Em. 1864. (Desgleichen.)

19.	1 Kreuzer	schwarz	1	1/2
20.	6 „	blau	3	1/2
21.	9 „	hellbraun	4 1/2	1/2

Land - Post.

Em. 1862. (Inchrift: „LAND-POST“, Werthziffer in verziertem Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, s. D., gelbes P.)

22.	1 Kreuzer		1 1/2	—
23.	3 „		2 1/2	—
24.	12 „		7 1/2	—

Couverté.

Em. 1858. (Kopf des Grossherzogs weiss en relief nach rechts, Namensangabe des Landes fehlt, Ueberdruck [orange] auf der linken Seite. f. D., w. P.)

25.	3 Kreuzer	blau	4	—
26.	6 „	gelb	5	—
27.	9 „	rosa	6	—
28.	12 „	braun	—	—
29.	18 „	ziegelroth	—	—

Couverte.

Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [orange] auf der linken Seite.)				a.	b.
No.					
30.	3 Kreuzer	rosa	—	1	1/2
31.	6 „	blau	—	1	1
32.	9 „	hellbraun	—	1	1/2

Fälschung: No. 1 (Mannheim), No. 17, 18, 22, 23, 25 (Hamburg u. Nürnberg), No. 25, 28, 29 (Nürnberg).

Bayern. Königreich.

Flächeninhalt; 1388 Q.-M. mit 4,750,000 Einw. Hauptstadt: München (166,000 Einw. incl. Garnison). — Regierender König: Ludwig II., geb. den 25. August 1845, seit 10. März 1864.

Geldwährung: 1 Gulden (= 17 1/7 Sgr., 85 5/7 Nkr. Ö.) à 60 Kr. à 4 Pf. (vergl. Baden.)

Marken.

Em. 1849. (Name, Werthziffer im Viereck, f. D., w. P.)

1.	1 Kreuzer	schwarz	—	7 1/2
----	-----------	---------	---	-------

Em. 1850—58. (Name, Werthziffer im Kreis, f. D., w. P.)

2.	1 Kreuzer	rosa	—	1
3.	3 „	blau	—	1/2
4.	6 „	braun	—	1/2
5.	9 „	grün	—	1/2
5a.	9 „	bläulich-grün	—	1/2
6.	12 „	roth	—	4
7.	18 „	gelb	—	3

Em. 1862. (Desgleichen.)

8.	1 Kreuzer	gelb	1	1/2
9.	3 „	rosa	2	1/2
10.	6 „	blau	3	1/2
11.	9 „	hellbraun	4	1/2
12.	12 „	grün	6	2
13.	18 „	roth	8 1/2	1 1/2

Em. 1863. (Inschrift: „Bayer. Posttaxe“, Werthziffer im Viereck und Werthangabe an beiden Seiten, s. D., f. P.)

14.	3 Kreuzer	weiss	2 1/2	—
-----	-----------	-------	-------	---

Marken.

Em. 1867. (Name, Wappen weiss en relief, f. D., w. P.)				a.	b.
No.					
15.	1 Kreuzer	grün		1 1/2	—
16.	3 „	rosa		1 1/2	1/2
17.	6 „	blau		3	1/2
18.	9 „	hellbraun		4	1/2
19.	12 „	violett		5	—
20.	18 „	roth		8	—

Retourmarken

für die unten verzeichneten Oberpostämter.

Em. 1866—67. (Inscription: „Commission für Retourbriefe“, Wappen und Name, f. D., w. P.)

21—29. Augsburg, Bamberg, Ingolstadt, Landshut, München, Nürnberg, Regensburg, Speyer und Würzburg à 2 1/2 —

Couvrete sind in Vorbereitung.

Die sogenannten **Instructionsmarken** bilden den Mittelpunkt einer Etikette, die als Avis der an die Filialpostämter zu versendenden Markenpackete dient; es giebt deren zu 1 Kreuzer schwarz, grau, gelb, 3 Kr. dunkelblau, rosa, 6 Kr. dunkelviolett, blau, 9 Kr. grünlich, hellbraun, 12 Kr. rosa, grün und 18 Kr. gelb, grau, sämmtlich schwarz auf farbigem Papier gedruckt und zu den Emissionen 1849—62 gehörend; ob auch für die neueste Emission von 1867 derartige Etiketten angefertigt werden, ist zur Zeit noch unbestimmt.

Fälschung: No. 1 (Nürnberg), sämmtliche Instructionsmarken (Nürnberg).

Württemberg, Königreich.

Flächeninhalt: 3542 7/8 Q.-M. mit 1,750,000 Einw. — Hauptstadt: Stuttgart (69,100 Einw.). — Regierender König: Karl I., geb. den 6. März 1823, seit 25. Juni 1864, präsunt. Thronerbe: Prinz Wilhelm (Vatersbruderenkel), geb. den 25. Februar 1848.

Geldwährung: 1 Gulden (= 17 1/7 Sgr., 85 5/7 Nkr. 0.) à 60 Kreuzer à 4 Pf.

Marken.

Em. 1851. (Name, Werthziffer in der Mitte eines auf der Spitze stehenden Vierecks, s. D., f. P.)

1. 1 Kreuzer chamois — 2

Marken.			a.	b.
No.			<i>Agd</i>	<i>Agd</i>
2.	3 Kreuzer	gelb	—	1 1/2
3.	6 "	grün	—	1
4.	9 "	rosa	—	1
5.	18 "	violett	—	10

Em. 1857. (Wappenim Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)

6.	1 Kreuzer	braun	—	1 1/2
7.	3 "	orange gelb	—	1 1/2
8.	6 "	grün	—	1
9.	9 "	rosa	—	1
10.	18 "	blau	—	4

(No. 6—10 mit Seidenfaden und Unterschied in den Farben.)

Em. 1861. (Desgleichen, ohne Seidenfaden, gezähnt.)

11.	1 Kreuzer	dunkelbraun	—	1
12.	3 "	orange gelb	—	1 1/2
13.	6 "	grün	—	1 1/2
14.	9 "	rosa	—	1 1/2
15.	18 "	blau	—	2 1/2

(No. 11—15 in Farbennuancen.)

Em. 1862—64. (Desgleichen, gezähnt.)

16.	1 Kreuzer	grün	1	1 1/2
17.	3 "	rosa	1 1/2	1 1/2
18.	6 "	blau	3	1 1/2
19.	9 "	braun	4 1/2	1 1/2
19a.	9 "	schwarzbraun	—	1 1/2
20.	18 "	orange gelb	—	2 1/2

Retourmarke.

(Wappenschild mit Krone zwischen zwei Zweigen im Oval, ohne Werthangabe, f. D., w. P., Inschrift: „Commission für Retourbriefe“.)

21.		schwarz	2 1/2	—
-----	-------	---------	-------	---

Couverté.

Em. 1862. (Name, Werthziffer weiss en relief im Oval, Ueberdruck [grün in Nonpareille] auf der rechten Seite, achteckig, f. D., w. P.)

22.	3 Kreuzer	roth	—	1 1/2
23.	6 "	blau	—	3
24.	9 "	hellbraun	—	2
24a.	9 "	braun	—	2

Couvrete.

Em. 1863. (Desgleichen, f. D., blassbläuliches Papier, Ueberdruck [grün in Diamantschrift].)

No.			a.	b.
25.	3 Kreuzer	rosa	—	1 1/2
26.	6 „	blau	—	1 1/2
27.	9 „	braun	—	1 1/2

Em. 1865. (Desgleichen, dunkelbläuliches Papier.)

28.	1 Kreuzer grün	(Ueberdruck [violett] links, die Marke ist jedoch auf der rechten Seite befindlich)	—	1 1/2
29.	1 Kreuzer rosa	(Ueberdruck [schwarz] rechts)	—	1 1/2
30.	6 „ blau	(„ [gelb] „)	—	1 1/2
31.	9 „ braun	(„ [grün] „)	—	1 1/2

Postanweisungs-Couvrete.

Em. 1867. (Wie Em. 1865, f. D., gelbes P., auf dem Couverte verschiedene Vermerke in grüner Schrift.)

32.		(für amtliche Geldsendungen)	* —	—
33.	4 Kreuzer	hellgelb	1 1/2	—
34.	6 „	blau	3 1/2	—
35.	7 „	grün	4	—
36.	9 „	braun	5	—

Fälschung: No. 1. 5 und 21 (Nürnberg).

Oesterreich, Kaiserthum.

Flächeninhalt: 11,300 Q.-M. mit 33,500,000 Einw. — Hauptstadt: Wien (580,000 Einw. innerhalb der Linie incl. Garnison). Regierender Kaiser: Franz Joseph I., geb. den 18. Aug. 1830, seit 2. Dec. 1848. — Kronprinz und Thronfolger: Erzherzog Rudolph (Franz Karl Joseph), geb. den 21. Aug. 1858.

Geldwährung: 1 Gulden (= 20 Sgr., 1 Fl. 10 Kr. Rh.) = 100 Nkr. (45 Fl. = 1 Zoll-Pfund Silber fein.)

Marken.

Em. 1850. (Wappen [im Schild] im Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)

1.	1 Kreuzer	hellgelb	—	1
1a.	1 „	orange-gelb	—	2
2.	2 „	schwarz	—	1
3.	3 „	roth	—	1 1/2
4.	6 „	braun	—	1 1/2
5.	9 „	blau	—	1 1/2

Marken.

Em. 1858. (Kopf des Kaisers Franz Joseph I., weiss en relief nach links in verschiedenen Einrahmungen, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., gezähnt.)

No.			a.	b.
6.	2 Kreuzer	gelb	—	1
7.	2 „	orange	—	5
8.	3 „	schwarz	—	2
9.	3 „	grün	—	2
10.	5 „	roth	—	$\frac{1}{2}$
11.	10 „	braun	—	$\frac{1}{2}$
12.	15 „	blau	—	$\frac{1}{2}$

Em. 1861. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach rechts im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., oval, gezähnt.)

13.	2 Kreuzer	gelb	—	1
14.	3 „	grün	—	1
15.	5 „	roth	—	$\frac{1}{2}$
16.	10 „	braun	—	$\frac{1}{2}$
17.	15 „	blau	—	$\frac{1}{2}$

Em. 1863. (Wappen weiss en relief im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., oval, gezähnt.)

18.	2 Kreuzer	gelb	1	$\frac{1}{2}$
19.	3 „	grün	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
20.	5 „	rosa	2	$\frac{1}{2}$
21.	10 „	blau	3	$\frac{1}{2}$
22.	15 „	hellbraun	$4\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$

Zeitungs-Marken.

Für das Inland.

Em. 1860. (Inscription: „K. K. ZEITUNGS-POST-STAEMPEL“; Merkurkopf im Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

23.	($\frac{1}{2}$ Kreuzer)	blau	5	2
24.	(6 „)	gelb	—	50
25.	(30 „)	roth	—	—

Em. 1856. (Desgleichen.)

26.	(6 Kreuzer)	rosaroth	—	—
-----	-------------	----------	---	---

Em. 1858. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach links im verzierten Viereck, Inscription: „K. K. ZEITUNGS-POST-STAEMPEL“, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

27.		blau	4	2
28.		lila	4	2

Zeitungs-Marken.

Em. 1861. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach rechts im Oval, Inschrift: „K. K. ZEITUNGS-POST-STAEMPEL“, Namensangabe des Landes fehlt, abgerundete Ecken, f. D., w. P.)

No.		a.	b.
29.	hellgrau	—	1
30.	graulila	—	1 1/2

Em. 1863. (Wappen weiss en relief im Oval, Inschrift: „K. K. ZEITUNGS-POST-STAEMPEL“, ohne Werthangabe, f. D., w. P., achteckig.)

31.	graulila	1/2	1/2
-----	----------	-----	-----

Für das Ausland.

Em. 1853—58. (Wappen im Viereck, Inschrift: „KAIS. KOEN. ZEITUNGS-STAEMPEL“, f. D., w. P.)

32.	1 Kreuzer	schwarz	* 10	—
33.	1 „	blau	—	1
34.	2 „	grün	—	2 1/2
34a.	2 „	hellgrün	—	3
35.	2 „	roth	—	1 1/2
35a.	2 „	gelbbraun	—	—
36.	2 „	braun	—	2
37.	4 „	roth	* —	12
38.	4 „	braun	—	6

Couverte.

Em. 1861. (Kopf des Kaisers weiss en relief im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., oval.)

39.	3 Kreuzer	grün	—	3
40.	5 „	roth	—	2
41.	10 „	braun	—	2
42.	15 „	blau	—	2
43.	20 „	orange	* —	—
44.	25 „	dunkelbraun	* —	—
45.	30 „	lila	* —	—
46.	35 „	blassbraun	* —	—

Em. 1863. (Wappen weiss en relief im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., oval.)

47.	3 Kreuzer	grün	1 1/2	1
48.	5 „	roth	—	1 1/2
49.	10 „	blau	—	1 1/2

couvert
Zeitungs-Marken.

No.			a.	b.
50.	15 Kreuzer	hellbraun	—	1/2
51.	25 „	violett	8	4

Fälschung: No. 23, 25 (Breslau, Nürnberg, Hamburg), No. 32 (Breslau, Nürnberg), No. 33, 38 (Nürnberg).

Levantepost.

(Diese Marken waren ehemals gleichzeitig für das an Italien abgetretene lombardisch-venetianische Königreich emittirt.)

Geldwährung bis 1858: 1 Lira austriaca (20 Kr. Conventionsmünze)
(= 7 Sgr, 35 Nkr. Oe., 24 1/4 Kr. Rh.) à 20 Soldi à 5 Centesimi, jetzt 1 Florino
(= 1 Gulden Oe.) à 100 Soldi.

Marken.

Em. 1850. (Oesterreichisches Wappen [im Schild mit Krone] im Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)

52.	5 Centesimi	gelb	—	4
53.	10 „	schwarz	—	3
54.	15 „	roth	—	1
55.	30 „	braun	—	1
56.	45 „	blau	—	1

Em. 1858. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach links in verschiedener Einfassung, f. D., w. P., gezähnt.)

57.	2 Soldi	gelb	—	3
58.	3 „	schwarz	—	4
59.	5 „	roth	—	1
60.	10 „	braun	—	1
61.	15 „	blau	—	1

Em. 1861. (Desgleichen.)

62.	3 Soldi	grün	—	3
(Kopf des Kaisers weiss en relief nach rechts im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)				
63.	5 Soldi	roth	—	1
64.	10 „	braun	—	1

Em. 1863. (Wappen weiss en relief im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)

65.	2 Soldi	gelb	1	—
66.	3 „	grün	1 1/2	—
67.	5 „	rosa	2	1/2
68.	10 „	blau	3	1/2
69.	15 „	hellbraun	4 1/2	1/2

Couverts.

Em. 1861. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach rechts im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)

No.			a.	b.
70.	3 Soldi	grün	* —	—
71.	5 „	roth	* —	—
72.	10 „	braun	* —	—
73.	15 „	blau	* —	—
74.	20 „	orange	* —	—
75.	25 „	dunkelbraun	* —	—
76.	30 „	lila	* —	—
77.	35 „	hellbraun	* —	—

Em. 1863. (Wappen weiss en relief im Oval, f. D., w. P.)

78.	3 Soldi	grün	2	—
79.	5 „	dunkelrosa	2 1/2	—
80.	10 „	blau	4	—
81.	15 „	hellbraun	5	—
82.	25 „	violett	8 1/2	5

Donaudampfschiffahrtsgesellschaft.

Marken.

Em. 1866. (Inscription: „Erste k. k. Donaudampfschiffahrtsgesellschaft“ um ein liegendes Oval, Werthziffer in einem Kranz innerhalb desselben, f. D., w. P., gezähnt.)

83.	10 Kreuzer	violett	5	—
84.	17 Soldi	roth	7 1/2	—

DONAUFÜRSTENTHÜMER

(türkische Vasallenstaaten).

Rumänien.

Flächeninhalt: 2288 Q.-M. mit 4,500,000 Einw. — Hauptstadt: Bukarest (130,000 Einw.). — Regierender Fürst: Karl I., geb. den 20. April 1839, seit Juni 1866.

Geldwährung: 1 Lee (Piaster = 3 Sgr., 15 Nkr. Ö., 10 1/2 Kr. Rh.) à 40 Paras (Parale) à 3 Asper (Bari, Bans).

Marken.

Moldau.

Em. 1854. (Runder Handstempel, Inschrift: „ПОПТО
СКОПНО“, Wappen (Ochsenkopf) über einem Post-
horn, Werthziffer unten, f. D., f. P.)

No.			a.	b.
1.	54 Para	grün auf hellgrün	20	—
2.	81 „	blau auf hellblau	20	—
3.	108 „	blau a. fleischfarben	20	—

Em. 1860. (Handstempel, Inschrift: „PORTO SCRI-
SOREI“, Wappen [Ochsenkopf über einem Posthorn],
Werthangabe unten und oben, rechteckig mit abge-
rundeten Ecken, f. D., w. P.)

4.	40 Para	blau	10	—
5.	80 „	ziegelroth	15	—
(Desgleichen, Inschrift: „PORTO GAZETEI“.)				
6.	5 Para	schwarz (für Zeitungen)	5	—

Moldau und Wallachei.

Em. 1862. (Handstempel, Inschrift: „FRANCO
SCRISOREI“, Wappen [Adler und Ochsenkopf] über
Posthorn, Werthangabe unten und oben, viereckig mit
abgerundeten Ecken, f. D., w. P.)

7.	3 Para	gelb	2	—
8.	3 „	orange	2	—
9.	6 „	rosa	3	—
10.	6 „	carminroth	3	—
11.	30 „	blau	6	3

Em. 1865. (Inschrift: „POSTA ROMANA“, Kopf
des Fürsten Alexander Johann I. nach rechts, Werth-
ziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P.)

12.	2 Parale	gelb	3	—
13.	2 „	orange	1 1/2	—
14.	5 „	blau	2	—
15.	20 „	roth	5	—

Em. 1866. (Gleiche Inschrift, Kopf des Fürsten
Karl I. nach links im Kreis, Werthangabe unten und
Werthziffer in den 4 Ecken, s. D., f. P.)

16.	2 Parale	gelb	1	—
17.	5 „	blau	1 1/2	—
18.	20 „	rosa	4	—

Die Marken der letzten Emission existiren sowohl in einer helleren, als in einer dunkleren Nuance.)

Serbien.

Flächeninhalt: 1000 Q.-M. mit 1,100,000 Einw. — Hauptstadt: **Krajewacz** (20,000 Einw.). Regierender Fürst: **Michael III. Obrenowitsch**, geb. den 4. Septbr. 1825, seit 26. Septbr. 1860.

Marken.

Em. 1866. (Kopf des Fürsten nach links im Kreis, Werthziffer in den 4 Ecken und Werthangabe in Buchstaben unten, die Inschrift befindet sich in einem Bande oberhalb des Kreises, f. D., w. P., gezähnt.)

No.			a.	b.
1.	1 Para	graugrün	1	—
2.	2 „	braun	1	—
3.	10 „	gelb	2	—
4.	20 „	rosa	3	—
5.	40 „	blau	5	—

(No. 1—5 existirt sowohl in einer helleren, als auch in einer dunkleren Nuance.)

(Kleines Wappen im Kreis, Inschrift oben, Werthangabe unten, f. D., gestrichenes [Gerber-] Papier.)

6.	1 Para	goldgrün auf rosa	2	—
7.	2 „	kupferroth auf grau- lila	2	—

(Die Ausführung von No. 6 und 7 ist äusserst mangelhaft und daher ist die Druckfarbe in den verschiedensten Nuancen ausgefallen.)

Finland, Grossfürstenthum (s. u. Russland).

FRANKREICH (France), Kaiserthum.

Flächeninhalt: 10,035 Q.-M. mit 37,800,000 Einw. — Hauptstadt: **Paris** (1,850,000 Einw.). — Regierender Kaiser: **Napoléon III.**, geb. den 20. April 1808, seit 2. Dec. 1852. — Thronerbe: **Napoléon (Eugène)**, geb. d. 6. März 1856.

Geldwährung: 1 Franc (= 8 Sgr., 40 Nkr. Oe., 28 Kr. Rh.) à 100 Centimes.

Marken.

Republik.

Em. 1849—50. (Name: „Repub. franc.“, mit Kopf der Freiheitsgöttin in rundem Rahmen, f. D., w. P.)

1.	10 Centimes	bräunlichgelb	—	5
2.	15 „	grün	—	4
3.	20 „	schwarz	—	1
4.	25 „	blau	—	1
5.	40 „	orangeroth	—	3
6.	1 Franc	carminroth	—	5
6a.	1 „	braunroth	* —	—

Em. 1852. (Desgleichen, Kopf des Präsidenten Napoléon III., f. D., w. P.)			a.	b.
No.			<i>Ag.</i>	<i>Ag.</i>
7.	10 Centimes	bräunlichgelb	—	5
8.	25 „	blau	—	14 1/2

Kaiserreich.

Em. 1853—61. (Name: „Empire franc.“, mit Kopf des Kaisers Napoléon III. in rundem Rahmen, f. D., w. P.)				
9.	1 Centime	olivengrün	—	1 1/2
10.	5 Centimes	hellgrün	—	1 1/2
11.	10 „	bräunlich, gelb u. braungelb	—	1 1/2
12.	20 „	hellblau	—	1 1/2
12a.	20 „	schwarzblau	—	2
13.	25 „	blau	—	3
14.	40 „	orangeroth	—	1 1/2
14a.	40 „	braun	* —	—
15.	80 „	carminroth	—	3
16.	80 „	rosa	—	1
17.	1 Franc	carminroth	—	12

Em. 1862. (Wie Em. 1853, gezähnt.)

18.	1 Centime	olivengrün	—	1 1/2
19.	5 Centimes	hellgrün	—	1 1/2
20.	10 „	bräunlichgelb	—	1 1/2
21.	20 „	blau	—	1 1/2
22.	40 „	orangeroth	—	1 1/2
23.	80 „	rosa	—	1 1/2

Em. 1863. (Name, Kopf des Kaisers mit Lorbeerkrantz nach links, f. D., w. P., gezähnt.)

24.	2 Centimes	hellbraun	—	1 1/2
25.	4 „	grau	—	1 1/2

Chiffre-Taxe.

Em. 1859. (Inscription: „Chiffre-Taxe“, Werthangabe im abgerundeten Viereck, f. D., w. P.)

26.	10 Centimes	à percevoir schwarz	—	24 1/2
26a.	10 „	„ (kleines Format [Lithographie])	* —	20
27.	15 „	„ schwarz	—	24 1/2

Colonien.

Em. 1860—66. (Name: „Colonies de l'empire français, gekrönter Adler im Kreis, f. D., w. P.)

28.	1 Centime	olivengrün	1	—
29.	5 Centimes	hellgrün	—	14 1/2

Marken.			a.	b.
No.			<i>Apr</i>	<i>Apr</i>
30.	10 Centimes	bräunlichgelb	—	1 1/2
31.	20 "	blau	—	3
32.	40 "	orangeroth	—	2
33.	80 "	rosa	—	3

Réunion (Bourbon).

Em. 1852. (Name, architektonische Verzierungen mit Angabe der Jahreszahl, f. D., graues P.)

34.	15 Centimes	schwarz	* —	—
35.	30 "	schwarz	* —	—

Fälschung: Die anderwärts angeführte Marke der australischen Colonie New-Caledonien, ferner No. 3 (Schweiz), No. 13 (Paris), Colonien 34 und 35 (Hamburg, Nürnberg, Paris).

GRIECHENLAND, Königreich.

Flächeninhalt: 950 Q.-M. mit 1,350,000 Einw. (incl. der ionischen Inseln 52 Q.-M., 240,000 Einw.). — Hauptstadt: Athen (incl. der Hafenstadt Piräus 48,000 Einw.). — Regierender König: Georg I., geb. den 24. December 1845, seit 6. Juni 1863.

Geldwährung: 1 Drachme (= 7 1/3 Sgr., 36 1/3 Nkr. Ö., 25 1/2 Kr. Rh.) à 100 Lepta. (124 1/11 Drachme = 1 Zoll-Pfund Silberfein.) (Auf den ionischen Inseln bis 1863: 1 Dollar (= 1 Thlr. 12 Sgr., 2 Fl. 10 Nkr. O., 2 Fl. 27 Kr. Rh.) à 100 Oboli.)

Marken.

Em. 1861. (Inscript: „ΕΑΑ. ΓΡΑΜΜ“, Merkurkopf nach rechts in rundem Rahmen, f. D., w. P.)

1.	1 Lepton	braun	1/2	—
2.	2 Lepta	bräunlichgelb	1	—
3.	5 "	grün	—	3
4.	10 "	orange (bläuliches P.)	—	4
5.	20 "	blau	—	3
6.	40 "	violett (bläuliches P.)	—	4
7.	80 "	rosa	—	3

Em. 1862. (Desgleichen, Werthziffer in Wasserdruck auf der Rückseite der Marke.)

8.	5 Lepta	grün	1 1/2	1
9.	10 "	orange (bläuliches P.)	—	1
10.	20 "	blau	—	1
11.	40 "	violett (bläuliches P.)	—	1 1/2
12.	80 "	rosa	—	1

Marken.

Em. 1865—66. (Wie No. 1, 2 u. 11 in sehr schlecht ausgeführtem Druck.)

No.			a.	b.
13.	1 Lepton	dunkelrothbraun	—	$\frac{1}{2}$
14.	2 Lepta	bräunlichgelb	1	—
15.	40 „	carmin (bläuliches P.)	—	$1\frac{1}{2}$

(No. 3—7 unterscheidet sich von No. 8—12 noch durch blässere Nuance in der Farbe.)

Fälschung: No. 1—12 (Hamburg).

Ionische Inseln.

Marken.

Em. 1860. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links in einem ovalen Gürtel, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

1.	(1 Obolos [$\frac{1}{2}$ Penny])	gelb	$2\frac{1}{2}$	—
2.	(2 Oboli [$\frac{1}{2}$ „])	blau	$3\frac{1}{2}$	—
3.	(4 „ [2 „])	carminroth	4	—

GROSSBRITANNIEN UND IRLAND

(Great Britain and Ireland), vereinigte Königreiche.

Flächeninhalt: 5775 Q.-M. mit 30,300,000 Einw. — Hauptstadt: London (3,316,000 Einw.). — Regierende Königin: Alexandrina Victoria, geb. den 24. Mai 1819, seit 20. Juni 1837, gekrönt den 28. Juni 1838, vermählt den 10. Februar 1849 mit Prinz Albert von Sachsen-Coburg, Wittwe seit 14. December 1861. — Thronerbe: Albert Eduard, Prinz von Wales, Herzog von Sachsen, Cornwall und Rothesay, Graf von Dublin, Baron Renfrew, geb. den 9. November 1841.

Geldwährung: 1 Pfund Sterling (= ca. $6\frac{3}{4}$ Thlr., 10 Fl. Oe., 12 Fl. Rh.) à 4 Kronen (Crowns) à 5 Shillings (= $10\frac{1}{16}$ Sgr., $50\frac{3}{5}$ Nkr. Oe., $35\frac{3}{7}$ Kr. Rh.) à 12 Pence à 4 Farthings. ($68\frac{2}{7}$ Sovereigns = 1 Zoll-Pfund Gold fein.)

Malta.

Flächeninhalt: $10\frac{1}{2}$ Q.-M. mit 140,000 Einw. incl. der Nebeninseln Gozzo, Comino und Cominotto. — Hauptstadt: La Valetta (60,000 Einw.).

Geldwährung: wie in England.

Ueber die aussereuropäischen Besitzungen vergleiche die betreffenden Erdtheile.

Marken.

Em. 1840. (Kopf der Königin nach links im Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, Buchstaben in den unteren Ecken, f. D., w. P.)

1.	1 Penny	schwarz	—	1
----	---------	---------	---	---

No.	Marken.		a.	b.
			<i>Apr.</i>	<i>Apr.</i>
2.	1 Penny	rothbraun	—	1
3.	2 Pence	blau	—	5
	(Desgleichen, Buchstaben in den 4 Ecken, in den oberen 2 Ecken: V. R.)			
4.	1 Penny	schwarz	—	—
	(Desgleichen, Buchstaben in den unteren Ecken, auf bläulichem Papier.)			
5.	1 Penny	rothbraun (in Nuancen)	—	1
6.	2 Pence	blau	—	5
	Em. 1841. (Desgleichen, Buchstaben in den unteren Ecken, Strich über und unter dem Kopfe, gezähnt.)			
7.	1 Penny	roth (ohne Striche)	—	1/2
8.	1 „	roth („ bläul. P.)	—	1
9.	2 Pence	blau	—	1/2
	Em. 1855. (Kopf der Königin nach links en relief in achteckigem Rahmen, achteckig.)			
10.	6 Pence	violett	—	2 1/2
11.	10 „	braun	—	5
12.	1 Shilling	grün	—	3
	Em. 1862—64. (Kopf der Königin nach links in verschiedenen Rahmen, f. D., w. P., gezähnt.)			
13.	1 Penny	roth (Buchst. in d. 4 Ecken)	—	2 1/2
13a.	1 „	hellrosa (desgleichen)	—	1/2
14.	2 Pence	blau (desgleichen)	—	1/2
15.	3 „	rosa (desgleichen)	—	1/2
16.	4 „	rosa (ohne Buchstaben)	—	1/2
17.	4 „	hellziegelroth (Buchstaben in den 4 Ecken)	—	1/2
17a.	4 „	dunkelziegelroth (desgl.)	—	1/2
18.	6 „	lila (ohne Buchstaben)	—	1/2
19.	6 „	lila (Buchst. in den 4 Ecken)	—	1/2
20.	9 „	braungelb (desgleichen)	—	2
21.	1 Shilling	grün (desgleichen)	—	1/2
22.	1 „	grün (ohne Buchstaben)	—	1/2
	Em. 1865. (Wie Em. 1862—64, grosse Buchstaben in den 4 Ecken.)			
23.	3 Pence	rosa	—	1/2
24.	4 „	ziegelroth	—	1/2
25.	6 „	lila	—	1/2
26.	9 „	bräunlichgelb	—	1/2
27.	1 Shilling	grün	—	1/2

Couverté.

Em. 1840. (Mit Vignette von W. Mulready [als Couvert], mit Seidenfaden.)				.02
28.	1 Penny	schwarz	—	40
29.	2 Pence	blau	—	45
(Desgleichen [als halber Bogen Briefpapier] ohne Annoncen, Seidenfaden.)				
30.	1 Penny	schwarz	—	40
31.	2 Pence	blau	—	45
(Desgleichen [als halber Bogen Briefpapier], mit Annoncen bedruckt, Seidenfaden.)				
32.	1 Penny	schwarz	—	40
33.	2 Pence	blau	—	45
Em. 1841. (Kopf der Königin en relief im Oval, Seidenfaden, ohne Datum, f. D., w. P.)				
34.	1 Penny	braun	—	—
35.	1 "	hellrosa	—	5
35a.	1 "	dunkelrosa	—	5
36.	2 Pence	blau	—	7½
Em. 1860—64. (Kopf der Königin en relief, ohne Seidenfaden, mit Datum, f. D., w. P.)				
37.	1 Penny	rosa (oval)	3	1
38.	2 Pence	blau (oval)	6	—
39.	3 "	roth (wellenförmig)	17½	—
40.	4 "	roth (rund)	10	4
41.	6 "	lila (achteckig)	12½	—
42.	1 Shilling	grün (achteckig)	20	—
(Desgleichen, f. D., blaues Papier.)				
Zu den nämlichen Preisen wie No. 37—42.				
(Desgleichen, f. D., gelbes oder rosa P.)				
Zu den nämlichen Preisen wie No. 37—42.				
Em. 1864. (Zusammenstellung von 2 Marken auf einem Couvert, f. D., w. P.)				
43.	1 Penny + 4 Pence		* 12	—
44.	1 " + 6 "		* 15	—
45.	1 " + 1 Shilling		* 30	—
46.	2 Pence + 3 Pence		* 12	—
47.	2 " + 6 "		* 18	—
48.	2 " + 1 Shilling		* 30	—
49.	3 " + 4 Pence		* 15	—
50.	3 " + 6 "		* 22½	—
51.	3 " + 1 Shilling		* 35	—
52.	4 " + 4 Pence		* 18	—
53.	4 " + 6 "		* 25	—

No.	Couvert.	a.	b.
54.	4 Pence + 1 Shilling	* 37 1/2	—
55.	6 " + 1 "	* 40	—
56.	1 Shill. + 1 "	* 50	—

(Desgleichen, f. D., blaues Papier.)

Zu den nämlichen Preisen wie No. 43—56.

(Desgleichen, f. D., gelbes oder rosa Papier.)

Zu den nämlichen Preisen wie No. 43—56.

Für Retour-Briefe.

(Ovaler Stempel, weisses Wappen auf rothem Grunde, auf der Rückseite des Couverts. Auf der vorderen Seite oben: „On her Majesty's Service. Returned paid Letter“, in der unteren linken Ecke: „Returned letter branch, General Post Office (No. 5)“, f. D., w. P.)

57.	roth	* 15	—
-----	------	------	---

Privat-Couvert.

(Couvert auch Bänder für Zeitungen, wie die Couverts von 1860/64 mit Umschrift: „Samuel Alsopp & Sons Burton on Trent.“)

58.	1 Penny	rosa	* —	—
(Desgleichen mit: „Smith Elder & Co.“)				
59.	1 Penny	rosa	—	2
60.	2 Pence	blau	—	3
61.	4 "	roth	* —	—
62.	1 Shilling	grün	* —	—
(Desgleichen mit: „W. H. Smith & Son.“)				
63.	1 Penny	rosa	—	2
64.	2 Pence	blau	—	2 1/2
64.	3 "	roth	* —	—
66.	4 "	roth	* —	—
67.	6 "	violett	* —	—
(Desgleichen mit: „The Home News (Crindlay & Co.) London.“)				
68.	1 Penny	rosa	* —	—
69.	2 Pence	blau	* —	—
70.	3 "	dunkelrosa	* —	—
(Desgleichen mit: „Frank E. Millar.“)				
71.	2 Pence	blau	* —	—
72.	3 "	roth	* —	—
(Desgleichen mit: „Georg Prior.“)				
73.	1 Penny	rosa	* —	—
74.	2 Pence	blau	* —	—
74.	3 "	roth	* —	—

Privat-Marken.

(Desgleichen mit: „Stafford Smith & Smith“.)			
No.			
76.	1 Penny	rosa	1 +
77.	2 Pence	blau	1 +
(Desgleichen mit: „Young & Stockall“, auf weissem Papier.)			
78.	1 Penny	rosa	—
79.	2 Pence	blau	—
80.	3 „	rosa	—
81.	4 „	roth	—
82.	6 „	violett	—
83.	1 Shilling	grün	—
(Desgleichen auf blauem Papier.)			
84.	1 Penny	rosa	—
85.	2 Pence	blau	—
86.	3 „	rosa	—
87.	4 „	roth	—
88.	6 „	violett	—
89.	1 Shilling	grün	—
(Desgleichen auf gelbem Papier.)			
90.	1 Penny	rosa	—
91.	2 Pence	blau	—
92.	3 „	rosa	—
93.	4 „	roth	—
94.	6 „	violett	—
95.	1 Shilling	grün	—
(Desgleichen auf rosa oder lila Papier.)			
96.	1 Penny	rosa	—
97.	2 Pence	blau	—
98.	3 „	rosa	—
99.	4 „	roth	—
100.	6 „	violett	—
101.	1 Shilling	grün	—
(Desgleichen mit „British Workman“.)			
102.	1 Penny	rosa	—
103.	2 Pence	blau	—
104.	3 „	rosa	—
105.	4 „	roth	—
106.	6 „	violett	—
107.	1 Shilling	grün	—

Malta.

Em. 1861. (Name, Kopf der Königin Victoria nach *Agf* *Agf*
No. links, f. D., w. P., gezähnt.) a. b.
1. $\frac{1}{2}$ Penny hellbraun (für Lokalbriefe) $1\frac{1}{2}$ —

Ionische Inseln (siehe unter Griechenland).

ITALIEN (Italia), Königreich.

Flächeninhalt: 4675 Q.-M. mit 22,000,000 Einw. — Hauptstadt: Florenz [Firenze] (125,000 Einw.), ehemalige Hauptstadt: Turin [Torino] (205,000 Einw.). — Regierender König: Victor Emanuel II., geb. den 14. März 1820, folgte seinem Vater als König von Sardinien den 23. März 1849 und nahm kraft einer Parlamentsakte am 17. März 1861 den Titel eines Königs von Italien an. — Kronprinz: Humbert, geb. den 14. März 1844.

Geldwährung: 1 Lira (= 8 Sgr., 40 Nkr. Ö., 28 Kr. Rh.) à 100 Centesimi. (111 $\frac{1}{9}$ Lire = 1 Zoll-Pfund Silber fein.)

Der König von Italien stammt von den alten savoyischen Grafen, die 1388 die Herrschaft Nizza und 1418 Piemont erhielten, 1416 erlangten sie den Herzogstitel, 1713 Sicilien (wofür sie später [1720] Sardinien als Entschädigung bekamen) mit dem Königstitel. Die Hauptlinie erlosch (1831) mit Karl Felix, welchem die Nebenlinie Savoyen-Carignan folgte. In dem Kriege mit Oesterreich (1859) erwarb Sardinien mit Hilfe Frankreichs durch den Vertrag von Villafranca (11. Juli) und den Frieden von Zürich (10. November 1859) den grössten Theil der Lombardei (390 Q.-M. mit über 3,000,000 Einw.). In demselben Jahre vereinigte es noch mit sich die Staaten der Emilia (400 Q.-M. mit über 2,000,000 Einw.). Die Emilia bestand aus den früheren Herzogthümern Parma, Modena und der aus den päpstlichen Provinzen Bologna, Ferrara, Ravenna und Forlì gebildeten Romagna, die während des Kriegs gegen Oesterreich ihre Fürsten verjagt, resp. sich von denselben losgerissen hatten. — Das frühere Herzogthum Parma mit gleichnamiger Hauptstadt (50,000 Einw.) umfasste 113 Q.-M. mit über 500,000 Einw., das Herzogthum Modena mit ebenfalls gleichnamiger Hauptstadt (56,000 Einw.) 110 Q.-M. mit 600,000 Einw. — Am 22. März 1860 wurde das Grossherzogthum Toscana annectirt, das gleichfalls seinen Regenten im Jahre vorher vom Thron verdrängt hatte, es umfasste 402 Q.-M. mit 1,500,000 Einw.) Hauptstadt war Florenz. Am 17. December 1860 wurden die dem Papst nach der Schlacht bei Castel-Fidardo entrissenen Provinzen Pesaro, Ancona, Macerata und Ascoli 181 Q.-M. mit über 900,000 Einw. und das ebenfalls zum Kirchenstaat gehörige Umbrien 120 Q.-M. mit nahe 500,000 Einw. annectirt zugleich mit dem durch Garibaldi's Expedition desselben Jahres eroberten Königreiche beider Sicilien 2100 Q.-M. mit nahe 9,500,000 Einw. Hauptstadt: Neapel [Napoli] (450,000 Einw.). — Die Geldwährung in den verschiedenen annectirten Ländern war in der Lombardei die Lira austriaca (vergl. Venetien). In Toscana: 1 Lira toscana (= $6\frac{3}{4}$ Sgr., 33 $\frac{1}{4}$ Nkr. Ö., 24 Kr. Rh.) à 20 Soldi à 5 Centesimi; 2 Lire = 3 Paoli à 3 Quattrini; 5 Soldi = 3 Crazie. In Parma und Modena die Lira italiana (wie oben). Im Königreich beider Sicilien, in Neapel (Domini di qua del Faro, d. i. auf dem Festland): 1 Ducato di regno (= 1 Thlr. $4\frac{5}{12}$ Sgr., 1 Fl. 72 Nkr. Ö., 2 Fl. Rh.) à 10 Carlini à 10 Grana à 3 Tornese; in Sicilien (Domini di là del Faro, d. i. auf der Insel): 1 Ducato à 10 Tari à 2 Carlini à 5 Bajocchi à 2 Grana. Ueber die Geldwährung der ehemals päpstlichen Provinzen vergleiche den Kirchenstaat. — Die Einwohner des Königreichs Italien gehören fast ausschliesslich der römisch-katholischen Kirche an. — Produkte: Reis, Wein, Weinstein, Oel, Südfrüchte, Hanf, Tabak, Safran, Anis, Baumwolle, Kork, Seide, Korallen, Seefische, Eisen, Blei, Kupfer, Schwefel, Borsäure, Marmor, Salz, Bimsstein. —

Industrie: Seidenmanufaktur (Mailand [Milano] 200,000 Einw.), Liqueur-, Käse-, Fleischwaarenfabrikation (Bologna 110,000 Einw.), Lederwaaren, Handschuhe, Darmsaiten, Strohflechtere, künstliche Blumen, Terracagliagefässe, Marmorarbeiten, Elfenbeinschnitzerei, Gemmen, Juwelierarbeiten, Korallenschleiferei. — Die bedeutendsten Seehandelsplätze sind auf dem Festlande: Genua [Genova] (140,000 Einw.) und Livorno (96,000 Einw.), auf der Insel Sicilien: Palermo (200,000 Einw.) und Messina (105,000 Einw.).

Marken.

a) Sardinien.

Em. 1851. (Inscription: „Franco poste bollo“, Kopf des Königs Victor Emanuel II. nach rechts [weiss] im farbigen Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)

No.			a.	b.
1.	5 Centesimi	schwarz	*	20
2.	20 "	blau	—	4
3.	40 "	rosa	*	20

Em. 1852. (Desgleichen, Kopf des Königs en relief im Oval auf farbigem Papier.)

4.	5 Centesimi	grün	*	20
5.	20 "	blau	—	4
6.	40 "	rosa	*	20

Em. 1855. (Desgleichen, Kopf des Königs weiss en relief im weissen Oval auf farbigem Papier.)

7.	5 Centesimi	hellgrün	*	20
8.	5 "	dunkelgrün	*	20
9.	20 "	blau	—	4
10.	20 "	dunkelblau	—	4
11.	40 "	rosa	*	20

Em. 1856—60. (Desgleichen, Kopf des Königs weiss en relief in weissem Oval, f. D., w. P.)

12.	5 Centesimi	grün	—	4 1/2
13.	10 "	braun	—	1 1/2
14.	20 "	blau	—	1 1/2
15.	40 "	roth	—	1 1/2
16.	80 "	gelb	—	1 1/2
17.	3 Lire	bronze	—	10

No. 12—16 in allen Farbennuancen.

b) Königreich Italien.

Em. 1862. (Wie Em. 1856—60.)

18.	15 Centesimi	blau	—	1 1/2
(Desgleichen, gezähnt.)				
19.	10 "	hellbraun	—	1
20.	20 "	blau	—	1
21.	40 "	roth	—	1
22.	80 "	gelb	—	3

Em. 1863. (Inscription: „Franco Bollo postale italiano“, Kopf des Königs nach links im Oval auf schraffirtem Grunde, f. D., w. P.)			a.	b.
No.				
23.	15 Centesimi	hellblau	—	1
Em. 1864. (Inscription: „Poste italiane“, Werthziffer, in welcher „un centesimo“ steht, im mit architektonischen Verzierungen versehenen Viereck, f. D., w. P., gezähnt.)				
24.	1 Centesimo	olivengrün	1/2	—
	(Desgleichen, Kopf des Königs nach links im Oval, f. D., w. P.)			
25.	5 Centesimi	grau	1/2	—
26.	10 „	braun	1/2	—
27.	15 „	blau	1/2	—
28.	30 „	braun	1/2	—
29.	40 „	carminroth	1/2	—
30.	60 „	lila	1/2	—
31.	2 Lire	roth	4	—

Em. 1865. (Desgleichen, Marke 15 C. blau mit schwarzem Ueberdruck in den Ecken: C. 20, ebenso mit schw. Ueberdr. der Worte „quindici centesimi“.)

32.	20 Centesimi	hellblau	—	1
	(Muster und Druck wie No. 24.)			
33.	2 Centesimi	rothbraun	1/2	—
Em. 163. (Inscription: „Segna Tassa“ und Werthangabe im liegenden Oval, f. D., w. P., oval.) [Zur Taxirung der unfrankirten Briefe?]				
34.	10 Centesimi	gelb	1/2	—

Zeitungs-Marken.

Em. 1861—62. (Inscription: „Giornali Stampe“, Werthziffer weiss en relief im weissen Oval, f. D., w. P.)

35.	1 Centesimo	schwarz	—	1
36.	2 Centesimi	schwarz	—	2
37.	2 „	hellgelb	—	1 1/2
38.	2 „	braungelb	—	1 1/2

Modena.

Em. 1854. (Inscription: „Poste estensi“, Wappen zwischen zwei Zweigen im Viereck, s. D., f. P.)

1.	5 Centesimi	grün	—	2
2.	B. G. 9 Centesimi	violett	—	3
3.	10 Centesimi	rosa	—	2
4.	10 „	hellviolett	—	3
5.	15 „	gelb	—	2

No.		Marken.	a.	b.
6.	25 Centesimi	hellbraun	—	2
7.	40 "	blau	—	2
7a.	40 "	hellblau	—	5
8.	1 Lira	weiss	15	—

Zeitungs - Marke.

9.	10 Centesimi	(Inscription: „Tassa gazzette“, Wappen im Kreis, s. D., f. P.) weiss	10	—
----	--------------	---	----	---

Provisorische Regierung.

Em. 1859. (Inscription: „Provincia modenese“, Wappen [savoyisches Kreuz im Schild mit Krone] zwischen zwei Zweigen im Viereck, f. D., w. P.)

10.	5 Centesimi	grün	7 1/2	—
11.	15 "	dunkelbraun	7 1/2	—
12.	20 "	blaulila	7 1/2	3
2a.	20 "	blassblau	—	4
13.	40 "	rosa	10	—
14.	80 "	orange gelb	10	—

Rarität: 15 Cnet. gelb, 40 Cnet. blau, 49 Cent. blau.

Fälschung: No. 1—14 (Hamburg, Nürnberg), No. 8 (Frankfurt a.M.).

Neapel.

Em. 1857. (Inscription: „Bollo della posta Napoletana“, Wappen in verschiedenen Einfassungen, rother Druck, w. P.)

1.	1/2 Grano	(runde Einfassung)	—	10
2.	1 Grano	(viereckige Einfassung)	—	1
3.	2 Grana	(acht-eckige Einfassung)	—	1
4.	5 "	(viereckige Einfassung)	—	2
5.	10 "	(sech-seckige Einfassung)	—	1 1/2
6.	20 "	(viereckige auf der Spitze stehende Einfassung)	—	3
7.	50 "	(ovale Einfassung)	—	15

Em. 1860. (Desgleichen, runde Einfassung, f. D., w. P.)

8.	1/2 Tornese	blau	—	—
----	-------------	------	---	---

Provisorische Regierung.

Em. 1860. (Inscription wie Em. 1857, savoyisches Kreuz im Kreis, f. D., w. P.)

9.	1/2 Tornese	blau	—	—
----	-------------	------	---	---

Em. 1861. (Victor Emanuel II. nach rechts weiss en relief im weissen Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)

10.	1/2 Tornese	grün	4	—
11.	1/2 Grano	hellbraun	4	—
12.	1 "	schwarz	—	2

No.	Marken.	a.	b.
13.	2 Grana blau	44	1 1/2
14.	5 " roth	44	1 1/2
14a.	5 " blassrosa	44	2 1/2
15.	5 " lila	44	7 1/2
16.	10 " orange	—	2
17.	20 " gelb	—	5
18.	50 " perlgrau	15	—
18a.	50 " grünlich (?)	—	—

Der ungefähre Preis für No. 8 und 9 ist à 3—5 Thlr.

Fälschung: No. 1 und 7 (Hamburg), No. 1 (Frankfurt a/M.), No. 8 und 9 (Hamburg, Nürnberg, Frankfurt a/M.).

Parma.

Em. 1854. (Name: „Statt parm.“, Wappen im Kreis mit Krone, f. D., w. P.)

1.	5 Centesimi	gelb	5
2.	15 " "	roth	4
3.	25 " "	rothbraun	4

Em. 1856. (Desgleichen, s. D., f. P.)

4.	5 Centesimi	gelb	2
5.	10 " "	weiss	2
6.	15 " "	rosa	2
7.	25 " "	violett	3
8.	40 " "	blau	2 1/2

Em. 1858. (Name: „Duc di Parma Piac ecc.“, Wappen im Schild mit Krone zwischen zwei Zweigen, f. D., w. P.)

9.	15 Centesimi	roth	5
10.	25 " "	braun	3
10a.	25 " "	grün (?)	—
11.	40 " "	blau	3 1/2

Zeitungs-Marken.

(Name: „Stati parmensi“ und Werthangabe im Achteck, s. D., f. P.)

12.	6 Centesimi	rosa	7 1/2
13.	9 " "	blau	5

Provisorische Regierung.

Em. 1859. (Name: „Stati parmensi“ und Werthangabe im Achteck, f. D., w. P.)

14.	5 Centesimi	gelblichgrün	7 1/2
15.	5 " "	grün	7 1/2
16.	10 " "	braun	7 1/2

No.	Marken.	a.	b.
17.	20 Centesimi blau	—	5
18.	40 " roth	10	—
19.	80 " orangegelb	10	—
Fälschung: No. 4—19 (Hamburg, Nürnberg, in der Schweiz etc.), No. 1—19 (Paris?).			

Romagna.

Provisorische Regierung.

Em. 1859. (Name: „Romagne“, Werthangabe im Viereck, s. D., f. P.)

1.	1/2 Bajoccho	gelb	10	—
2.	1 "	grau	—	6
3.	2 Bajocchi	gelb	—	4
4.	3 "	bläulichgrün	—	6
5.	4 "	rothbraun	—	4
6.	5 "	violett	—	6
7.	6 "	gelblichgrün	10	—
8.	8 "	rosa	—	7 1/2
9.	20 "	graublau	—	10

Fälschung: No. 1—9 (Hamburg? Nürnberg?), No. 3 (Brüssel?).

Sicilien.

Em. 1858. (Inscript: „Bollo della posta di Siscilia“, König Ferdinand II. nach links im Viereck, f. D., w. P.)

1.	1/2 Grano	orange gelb	—	7 1/2
2.	1 "	olivengrün	—	2
3.	2 Grana	hellblau	—	1 1/2
4.	5 "	dunkelrothorange	—	4
5.	5 "	carmin	—	4
6.	10 "	dunkelblau	—	4
7.	20 "	bläulichschwarz	—	4
8.	50 "	rothbraun	—	15

No. 1—8 in bedeutenden Nuancen, besonders 1/2, 1, 2 und 5 Gr.

Fälschung: No. 1—8 (Hamburg), desgleichen Marke 5 Grana durch Aufdruck einer 0 zur Marke 50 Grana gefälscht.

Toscana.

1. Em. (Name, Wappen [gekrönter Löwe mit Schild] im Viereck, f. D., bläuliches P.)

1.	1 Quattrino	schwarz	—	10
2.	1 Soldo	gelb	—	12
3.	2 Soldi	rothbraun	—	60

No.		Marken.	a.	b.
			<i>Ag.</i>	<i>Ag.</i>
4.	1 Crazia	rothbraun	—	2 $\frac{1}{2}$
5.	2 Crazie	blau	—	2 $\frac{1}{2}$
6.	4 "	grün	—	2 $\frac{1}{2}$
7.	6 "	dunkelblau	—	2 $\frac{1}{2}$
8.	9 "	dunkelviolet	—	4
9.	60 "	rothbraun	* —	60
Em. 1854. (Desgleichen, f. D., w. P.)				
10.	1 Quattrino	schwarz	—	6
11.	1 Soldo	gelb	—	10
12.	1 Crazia	rothbraun	—	1 $\frac{1}{2}$
13.	2 Crazie	hellblau	—	1
14.	4 "	grün	—	1 $\frac{1}{2}$
15.	6 "	blau	—	1
16.	9 "	braunviolet	* —	10

Provisorische Regierung.

Em. 1859. (Name, Wappen mit savoyischem Kreuz
im Viereck, f. D., w. P.)

17.	1 Centesimo	violet	—	3
18.	5 Centesimi	blaugrün	—	2
18a.	5 "	gelbgrün	—	2
19.	10 "	braun	—	1 $\frac{1}{2}$
20.	20 "	blau	—	1 $\frac{1}{2}$
21.	20 "	graublau	—	2
22.	40 "	roth	—	2
23.	80 "	blassrothbraun	—	5
24.	3 Lire	bronce-roth	* —	—

Fälschung: No. 1, 2, 3, 10, 11, 24 (Italien), No. 10—23
(Hamburg).

Im Einverständniss mit der italienischen Regierung wurden die Marken der folgenden Staaten mit Benutzung der vorhandenen alten Stempel und des entsprechenden Papiers auf's Neue gedruckt: Von Modena sämmtliche, Neapel No. 1—7, 10—18, Parma sämmtliche, Romagna sämmtliche und Sicilien sämmtliche.

Da einige Marken dieser Länder und zwar die, deren Preise unter a. bemerkt sind, nur äusserst selten gebraucht (abgestempelt) vorkommen, so müssen wir erwähnte Neudrucke, die selbstverständlich durchaus ächt sind, liefern. Die nicht mit Preis ausgeworfenen Neudrucke sind ebenfalls zu verhältnissmässig billigem Preise am Lager.

KIRCHENSTAAT (Stato ecclesiastico oder Stato della Chiesa).

Flächeninhalt: 214 Q.-M. mit 693,000 Einw. Hauptstadt: Rom [Roma] (203,900 Einw.). Regierender Papst: Pius IX. (Johann Maria Graf Mastai-Feretti), geb. d. 13 Mai 1792, seit 21 Juni 1846.

Geldwährung: 1 Scudo romano = 1 Thlr. 137 $\frac{1}{2}$ Sgr., 2 Fl. 18 Nkr. Ö., 2 Fl. 32 Kr. Rh.) à 10 Paoli à 10 Bajocchi à 5 Quattrini. (20 $\frac{2}{3}$ Scudo = 1 Zoll-Pfund Silber fein.)

Produkte: Wein, Stidfrüchte, Alaun, Seide. Industrie: Seidenmanufaktur, Darmsaiten, Schmucksachen.

Marken.

Em. 1855—64. (Inscrip't: „Franco bollo potsale“, Wappen, s. D., f. P.; verschiedene Formen und Grössen.)

No.			
1.	$\frac{1}{2}$ Bajoccho	grau (oval)	3
2.	$\frac{1}{2}$ "	dunkellila (oval)	3
3.	$\frac{1}{2}$ "	dunkelviolet (oval)	1 $\frac{1}{2}$
4.	$\frac{1}{2}$ "	bräunlichgrün	1
5.	1 "	grün	1
6.	2 Bajocchi	grün (achteckig)	1
7.	3 "	hellbraun (oval)	1 $\frac{1}{2}$
7a.	3 "	braun (oval)	1 $\frac{1}{2}$
8.	4 "	gelb (rund)	1 $\frac{1}{2}$
9.	4 "	hellbraun (rund)	1 $\frac{1}{2}$
9a.	4 "	dunkelbraun (rund)	1 $\frac{1}{2}$
10.	5 "	rosa (rechteckig)	1
11.	6 "	grau (achteckig)	1 $\frac{1}{2}$
12.	7 "	blau (achteckig)	1 $\frac{1}{2}$
13.	8 "	weiss (achteckig)	1
(Desgleichen, f. D., w. P.)			
14.	50 Bajocchi	blau	20
15.	1 Scudo	roth	25

Fälschung: No. 14 15 (Kürnberg), 15 (Breslau).

Livland (s. u. Russland), **Lombardisch-venetianisches Königreich** (s. u. Oesterreich), **Malta** (s. u. Grossbritannien), **Modena** (s. u. Italien), **Neapel** (desgl.).

NIEDERLANDE (NEDERLANDE), Königreich.

Flächeninhalt: 640 Q.-M. (incl. Luxemburg und Limburg) mit 3,620,000 Einw. Hauptstadt: Amsterdam (265,000 Einw.). Residenzstadt: Haag [s. Gravenshaag] (88,000 Einw.). Regierender König: Wilhelm III., geb. den 19. Februar 1817, seit 17. März 1849. Kronprinz Wilhelm, geb. den 4. Sept. 1849.

Geldwährung: 1 Gulden (= 17 Sgr.; 85 Nkr. Ö., 59 $\frac{1}{2}$ Kr. Rh.), à 20 Stüber à 5 Cents (52 $\frac{1}{10}$ Fl. = 1 Zoll Pfund-Silber fein.)

Die Niederlande durch die Bedrückungen Philipps II. von Spanien zur Empörung gereizt (1566) erklärte sich in der Union von Utrecht 1579 unabhängig und vertheidigte ihre Unabhängigkeit unter der Leitung der Prinzen

von Nassau-Oranien (ottonische Linie) Wilhelm († 1583) und Moritz († 1655) und wurde dieselbe in den Frieden von Antwerpen (1609) und Münster (1648) anerkannt. Durch diese glorreichen Kämpfe war der Einfluss des Hauses Nassau in den Niederlanden so befestigt, dass Wilhelm IV. 1748 Erbstatthalter in allen Provinzen war. Wilhelms V. Sohn kehrte nach der Vertreibung Napoleons zurück als souveräner Fürst der vereinigten Niederlande (1. Dec. 1813), am 23. Febr. 1815 ward er als Wilhelm I. König der Niederlande.

Die Bevölkerung gehört zum grössten Theil der reformirten Kirche an, Katholiken sind 35⁰/₁₀₀, Juden 2⁰/₁₀₀. Produkte: solche des Ackerbaues, der Gärtnerei, Viehzucht und des Fischfangs, die sämmtlich in hoher Blüthe stehen. Industrie: Leinweberei, Tabakfabrikation, Branntweinbrennerei, Diamantschleiferei, Schiffbau. Neben Amsterdam ist Rotterdam (112,000 Einw.) der bedeutendste Handelsplatz. Ueber das zum deutschen Bund gehörige Luxemburg und Limburg s. d.

Die niederl. Kolonialbesitzungen sind 1) In Afrika einzelne Strecken an der Gold- und Sklaven- (Nördguinea-) Küste 260 Q.-M. mit 100,000 Einw. Hauptort: Fort El Mina oder S. Georg. 2) In Amerika und zwar a) in Westindien: der westliche Theil der Inseln unter dem Winde: Orubá, Curaçao, Buen-Ayre und Aves mit der gleichnamigen Inselgruppe (Vogelinseln) 11¹/₂ Q.-M. mit 24,000 Einw., von den kleinen Antillen, Caraiben oder Inseln über dem Winde: S. Eustache, ¹/₃ von S. Martin und Saba 3¹/₂ Q.-M. mit 8,000 Einw. b) in Südamerika: Surinam oder niederländisch Guyana 2760 Q.-M. mit 53,000 Einw. Hauptort: Paramaribo (20,000 Einw.). Ueber die asiatisch-australischen Besitzungen auf den Sunda-Inseln vergl. Asien, niederländisch Indien:

No.	Marken.		a.	b.
	Em. 1852.	(Kopf des Königs Wilhelm III. nach rechts im ovalen Rahmen; Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., Werthangabe unten.)	<i>Agf</i>	<i>Agf</i>
1.	5 Cents	blau	—	¹ / ₂
1a.	5 "	hellblau	—	1
1b.	5 "	schwarzblau	—	1 ¹ / ₂
2.	10 "	roth	—	¹ / ₂
2a.	10 "	hellroth	—	1
3.	15 "	orangeelb	—	¹ / ₂
	Em. 1864.	(Desgleichen, Werthangabe oben, gezähnt.)		
4.	5 Cents	blau	2	¹ / ₂
5.	10 "	roth	3	¹ / ₂
6.	15 "	orangeelb	5	¹ / ₂

Die Existenz der in andern Katalogen angegebenen Marken von holl. Guinea (auch Guiana) ist nicht erwiesen.

Norwegen (s. u. Schweden), **Parma** (s. u. Italien), **Polen** (s. u. Russland).

PORTUGAL, Königreich.

Flächeninhalt: 1771 Q.-M. mit 3,725,000 Einw. Hauptstadt: Lissabon [Lisboa] (280,000 Einw.). Regierender König: Ludwig (Dom Luis I.) Philip I., geb. den 31. Okt. 1838, seit 11. Nov. 1861.

Geldwährung: 1 Conto (= 1,000,000 Reïs) à 100 Kronen (oder 125 Peca), à 10 (resp 8) Milreïs (= 1 Thlr. 14¹⁷/₁₈ Sgr., 2 Fl. 24³/₄ Nkr. 0., 2 Fl. 37¹/₃ Kr. lth.) à 10 Tostao à 100 Reïs. (307 ⁵/₁₁ Milreïs = 1 Zoll-Pfund Gold fein.)

Der König stammt väterlicherseits aus dem Hause Sachsen-Coburg-Kohary (einer seit 1816 bestehenden Nebenlinie des coburgischen Hauses), indem sein Vater die Erbtöchter des Hauses Braganza, welches das Land seit seiner Losreissung von Spanien (1640) beherrscht, Maria della Gloria heirathete (1836). Der Mannesstamm der Braganza herrscht noch in Brasilien. Die Einwohner sind fast ausschliesslich katholisch.

Zu Portugal gehört die Azoren Gruppe (Habichtsinseln), die oft fälschlich zu Afrika gerechnet werden, 54 Q.-M. mit über 240,000 Einw., bestehend aus den 9 bewohnten Inseln Flores, Corvo, Pico, S. Jorge (St. Georges) Graciosa, Fayal, Terceira, S. Miguel (St. Michael) und S. Maria. Hauptstadt ist Angra auf Terceira (24,000) Einw.). Der bedeutendste Ort ist Ponta Delgada (30,000 Einw.) auf S. Miguel der grössten Insel (16 Q.-M.). Produkte: Wein, Oel, Südfrüchte, Baumwolle, Orseille, Wolle, Seesalz. Nächst Lissabon ist Porto [Oporto] der bedeutendste Handelsplatz (95,000 Einw.).

Die portugiesischen Kolonien sind a) in Afrika: 1) Die Madeira- oder nordcanarischen Inseln 16 Q.-M. mit 100,000 Einw. Hauptort: Funchal (25,000 Einw.) auf der Insel Madeira, neben dieser ist nur noch die Insel Porto Santo von einiger Bedeutung mit gleichnamiger Hauptstadt. 2) Die capverdischen Inseln (Ilhas do Cabo verde, Inseln des grünen Vorgebirges) 80 Q.-M. mit über 86,000 Einw., Sitz des Gouverneurs in San Vincente auf der gleichnamigen Insel, unter dem auch die in der Nähe liegenden festländischen Besitzungen Bissao und Cacheo in Senegambien stehen, 1700 Q.-M. mit über 16,000 Einw. 3) Die Guineainseln St. Thomas und Isola do Principe 21¹/₃ Q.-M. mit über 12,000 Einw. 4) An der Südgüineaküste: Angola, Benguela etc. 9,500 Q.-M. mit 700,000 Einw. (angebl. 2,000,000), Sitz des Gouverneurs: San Paulo do Loando (10,000 Einw.). 5) Auf der Ostküste Mozambique mit Dependenz 13,500 Q.-M. mit 300,000 Einw. b) in Asien: das Vizekönigreich Goa bestehend aus 1) Goa, Damao und Diu an der Malabarküste (68 Q.-M. mit 370,000 Einw.), 2) den Besitzungen auf den kleinen Sundainseln: Solor, ein Theil von Timor, Mindoro etc., 3) der Insel Macao (4¹/₂ Q.-M. 300,000 Einw.) vor der Sikiangmündung, zusammen 215 Q.-M. (angebl. 1100) mit 560,000 Einw., Sitz des Gouverneurs in Neu-Goa [Pengion] (20,000 Einw.).

Marken.

No.

a. b.
Agm *Agm*

1. Em. (Inscription: „Correio“, Kopf der Königin Maria II. weiss en relief nach links im Kreis, f. D., w. P., verschiedene Formen.)

— 1.	5 Reïs	braun	10	—
1a.	5 "	rothbraun	—	—
2.	25 "	blau		2
— 3.	50 "	grün		12
— 4.	100 "	lila		15

Em. 1854—58. (Desgleichen, Kopf des Königs Pedro V. weiss en relief nach rechts im Kreis, f. D., w. P.)

<i>5a</i> 5.	5 Reïs	braun	—	2 ¹ / ₂
5a.	5 "	dunkelbraun	—	2 ¹ / ₂
6.	5 "	rothbraun	—	2 ¹ / ₂

Marken. ausländ.

No.	Grösse	Farbe	Preis
7.	25 Reis	blau	2 1/2
7a.	25	blau (Kopfhair gelockt)	2 1/2
8.	25	rosa	1 1/2
9.	50	grün	3
10.	100	lila	3
Em. 1862—64. (Desgleichen, Kopf Luis I. nach links im Kreis, f. d. r. w. P.)			
11.	5 Reis	braun	1 1/2
12.	10	gelb	1
13.	25	rosa	1
14.	50	grün	2
15.	100	lila	4

Fälschung: No. 1—4 (Hamburg).

Romagna (s. u.) Italien).

RUSSLAND, Kaiserreich.

Flächeninhalt: 99,300 Q.-M. (incl. Polen und Finland) mit 66,000,000 Einw. — Hauptstädte: **St. Petersburg** (565,000 Einw.) und **Moskau** (390,000 Einw.). Regierender Kaiser: **Alexander II. Nikolajewitsch**, geb. den 29. April (17. a. St.) 1818, s. 2. März (18. Febr. a. St.) 1855. Grossfürst Thronfolger: **Cäsarewitsch: Alexander Alexandrowitsch**, geb. den 10. März (26. Febr.) 1845. Geldwährung: 1 Rubel Silber (= 1 Thir. 23/8 Sgr., 1 FL 62 Nkr. 0., 1 FL 53 1/2 Kr. Rh.) à 100 Kopeken (27 1/4 Silberrubel = 1 Zoll-Pfund Silber fein.)

Die russische Regentenfamilie stammt aus dem Hause Holstein-Gottorp, einem jüngeren Zweige der oldenburgischen Linie, sie bestieg nach Aussterben der Romanows 1762 mit Peter III. den russischen Thron.

Die Bevölkerung, die fast durchgängig slavischen Stammes ist, gehört zum grössten Theil der orthodoxen griechischen Kirche an unter der heiligen Synode von Petersburg. Dissidenten (Raskolniten) sollen nur 10% sein, römisch katholisch sind ca. 10%, protestantisch 6%, Israeliten sind ca. 2%, Muhamedaner 3%, Heiden ca. 3/10%. Produkte: Getreide, Hanf, Flachs, Oelsaat, Krapp, Tabak, Anis, Koriander, Rhabarber, Holz, Schlachtvieh, Pferde, Häute, Borsten, Rosshaare, Pelzwerk, Hausen, Lachse, Gold, Platin, Silber, Blei, Galmei, Steinkohlen, Schwefel, Naphta, Salz, Malachit, Marmor, Edelsteine, Meerscham, Bernstein. — Industrie: Seilerei, Branntweinbrennerei, Pottasche- und Theersiederei, Gewehrfabrikation, Kaviarbereitung, Mattenflechterei, Segeltuchweberei, Schiffsbau. — Die bedeutendsten Seehandelsplätze nächst Petersburg sind Riga (s. u.) und Odessa (145,000 Einw.).

Polen, Königreich.

Flächeninhalt: 2260 Q.-M. mit 4,972,200 Einw. Hauptstadt: **Warschau** (165,000 Einw.).

Finland, Grossfürstenthum.

Flächeninhalt; 6870 Q.-M. mit 1,725,000 Einw. Hauptstadt: Helsingfors (19,000 Einw.).

Gleichfalls einer grössern Selbstständigkeit erfreuen sich die Ostseeprovinzen umfassend die Herzogthümer a) Curland 496 Q.-M. mit 550,000 Einw. Hauptstadt: Mitau (30,000 Einw.). b) Livland mit 885,900 Einw. Hauptstadt: Riga (75,000 Einw.), Sitz des Gouvernements aller drei Provinzen. Livland ist getheilt in 5 nach ihren Hauptstädten benannte Kreise: Riga, Wenden, Dorpat, Pernau und Arensburg. c) Esthland 330 Q.-M. mit 305,000 Einw. Hauptstadt: Reval (40,000 Einw.).

Die asiatischen Besitzungen sind: a) Kaukasien (das aber auch theilweise zu Europa gerechnet wird) 8000 Q.-M. mit 4,250,000 Einw. Hauptstadt Tiflis (50,000 Einw.). b) Sibirien 262,750 Q.-M. (excl. der neuen offiziell gelegneten Besitzergreifungen am Sir-Deria und Aral-See, südöstlich vom Gouvernement Orenburg) mit 4,350,000 Einw., darunter über 1,000,000 Muhamedaner und über 250,000 Heiden. Hauptstadt: Tobolsk (20,000 Einw.). Die Besitzungen in Nordamerika umfassen 27,500 Q.-M. mit 65,000 Einw., von denen nahezu 11,000 russische Einwanderer sind. Hauptort: Neu-Archangel (1500 Einw.).

(russ.) Marken.

No.	Em. 1857. (Wappen im farbigen Oval im Schild mit Krone, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P.)		a.	b.
			<i>Ag.</i>	<i>Ag.</i>
1.	10 Kopeken	braun (Oval blau)	—	2 1/2
Em. 1858. (Desgleichen, gezähnt.)				
2.	10 Kopeken	braun (Oval blau)	5	1/2
3.	20	blau (Oval orange)	10	1 1/2
4.	30	rosa (Oval grün)	15	2
Em. 1863. (Wappen im viereckigen Schild im Kreis, achteckige Einfassung, f. D. auf blauem Grunde, w. P.)				
5.	5 Kopeken	schwarz (für St. Petersburg)		4
Em. 1864. (Wappen im Oval mit Krone, schwarze Einfassung, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P.)				
6.	1 Kopeken	gelb	1	—
7.	3	grün	2	—
8.	5	violett	3	1

Privatmarke

der Dampfschiffahrtsgesellschaft für Süd-Russland.

Em. 1864. (Russisches Wappen, darunter 2 Posthörner im Kreis, grosses Format, f. D., w. P.)

9.	6 Kopeken	blau	6	—
----	-----------	------	---	---

Couverte.

Em. 1854. (Wappen im Kreis, f. D., w. P. [kleines Couvert ohne Wasserzeichen, der Couvertstempel befindet sich in der linken oberen Ecke].)

10.	5 + 1 Kopeken (1 Kop. für das Couvert)	blau (für St. Petersburg).	5	—
-----	--	----------------------------	---	---

Couverte.

Em. 1858. (Wappen weiss en relief im Kreis,

f. D., w. P. [kleines und grosses Couvert mit russ. Adler als Wasserzeichen, der Couvertstempel befindet sich auf der Rückseite].)

Nö.			a.	b.
11.	10 + 1 Kopeken	schwarz	7 1/2	3 1/2
	—	(Desgleichen [grosses Couvert].)		
12.	20 + 1 Kopeken	blau	12 1/2	—
13.	30 + 1	rosa	18	—

Finland, Grossfürstenthum.

Marken.

1. Em. (Wappen im Kreis, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., f. P.)

1.	5 Kopeken	blau	*	—
2.	10	rosa	*	—

Em. 1860. (Desgleichen, f. D., f. P., gezähnt.)

3.	5 Kopeken	blau auf bläulich	—	2 1/2
3a.	5	hellblau auf bläulich	—	3
4.	10	rosa auf blassrosa	—	1 1/2
4a.	10	hellrosa auf blassrosa	—	2 1/2

Couverte.

Em. 1845. (Inscription: „Porto Stempel“, Wappen im Oval, unten am Oval Werthangabe in einem Bande, f. D., w. P., oval [der Couvertstempel befindet sich auf der Rückseite].)

5.	10 Kopeken	rosa	—	12 1/2
6.	20	bläulichschwarz	—	12 1/2

Em. 1856. (Werthangabe und Wappen im liegenden Oval, f. D., w. P. [der Couvertstempel befindet sich auf der Rückseite].)

7.	5 Kopeken	blau	—	5
8.	10	rosa	—	3
9.	20	bläulichschwarz	*	15

Em. 1860. (Wie Marken Em. 1860, f. D., w. P., [der Couvertstempel auf der Vorderseite].)

10.	5 Kopeken	blau	—	5
11.	10	braunrosa	7 1/2	2 1/2

Em. 1861. (Wie Em. 1860. Abweichung in der Zeichnung und bedeutend weniger Wellenlinien auf Schild und Grund.)

12.	5 Kopeken	blau	3	—
-----	-----------	------	---	---

Couverts

Em. 1860. (Wie No. 11 u. 12, nur sind dazu die alten noch nicht verwandten Vorräthe der Couverts mit „Portostempel“ und die der 2. Em. gebraucht worden, nämlich:)

No.						
12a.	5 Kopeken	blau	a. d. Rück. Postst.	10 Kop.	—	20
12b.	5	blau		20	—	20
12c.	10	rosa		20	—	20
12d.	10	rosa		20	—	20
12e.	5	blau	Couv. 2. Em.	5	—	20
12f.	5	blau		20	—	20
12g.	5	blau		20	—	20
12h.	10	rosa		5	—	20
12i.	10	rosa		10	—	20

Livland, Herzogthum.

Marken.

Wendenscher Kreis.

1. Em. (Inscrip: „Briefmarke des Wendischen Kreises“ im Viereck auf schraffirtem Grunde, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

- (2 Kopeken S.) rosa 15 —
- (4 Kopeken S.) grün 5 —

Em. 1863. (Inscrip: „Briefmarke des Wendischen Kreises, grünes Oval mit weissem Rande im rothen mit Verzierungen umgebenen Oval, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

- (2 Kopeken S.) rosa 3 —

Em. 1864. (Desgleichen mit weissem Greif im grünen Oval.)

- (2 Kopeken S.) rosa 2 —

Fälschung: No. 1 — 4 (Nürnberg).

Polen, Königreich.

Marken.

Em. 1858. (Wappen weiss im rothen Oval im Schild mit Krone, Werthziffer in den 4 Ecken, roth schraffirter Grund, f. D., w. P., gezähnt.)

- 10 Kopeken blau 3 —

Couverte.

- No. **Em. 1858.** (Wappen im Kreis f. D., w. P., rund mit stark hervortretenden Wasserzeichen (gekreuzte Striche, grosses Format, der Couvertstempel befindet sich auf der Vorderseite in der linken oberen Ecke.)
- | | | | |
|-----|------------|---|----|
| 2. | 10 Kopeken | schwarz | 10 |
| | | (Wie No. 2 [kleines Format].) | |
| 3. | 3 Kopeken | blau (für Warschau) | 4 |
| | | (Wie No. 3 [ohne Wasserzeichen].) | |
| 3a. | 3 Kopeken | blau (für Warschau) | 5 |
| | | (Wie No. 3 [der Couvertstempel auf der Rückseite].) | |
| 3b. | 3 Kopeken | blau (für Warschau) | 5 |

Das in andern Katalogen verzeichnete Couvert für Warschau 1½ Kopeken (rother Handstempel) ist nichts weiter als ein Postkassensstempel.

Fälschung: No. 2 und 3 (Nürnberg?)

SCHWEDEN (Sverige), Königreich.

Flächeninhalt: 8030 Q.-M. mit 5,025,000 Einw. Hauptstadt: **Stockholm** (125,000 Einw.). Regierender König: **Karl XV.**, geb. den 23. Mai 1826; s. 8. Juli 1859, gekrönt als König von Schweden zu Stockholm den 3. Mai, als König von Norwegen zu Trondhjem [Trondhjem] den 5. August 1860, präsunt. Thronfolger: **Prinz Oskar** (Bruder des Königs), geb. den 21. Januar 1829.

Geldwährung: 1 Rixdaler (= 11½ Sgr., 57½ Nkr. Ö., 40¼ Kr. Rh.) à 100 Oere. (78⅔ Reichsthaler = 1 Zoll-Pfund Silber fein.) Bis 1856: 1 Thaler Banco (= 17¼ Sgr., 86 Nkr. Ö., 1 Fl. Rh.) à 48 Skillinge à 4 Stüber.

Das schwedische Regentenhaus stammt von dem französischen Marschall **Bernadotte** (Prinz von Pontecorvo) aus Pau, der, nachdem **Gustav IV.** und seine Nachkommen (mittlere Linie des Hauses Holstein-Gottorp) am 13. März 1809 des Thrones verlustig erklärt worden war, dessen kinderlosem Bruder **Karl XIII.** als Thronfolger vom Reichstag (1810) substituiert wurde. Nach dem Tode **Karls XIII.** bestieg **Bernadotte** als **Karl XIV. Johann** 1818 den Thron.

Die Einwohner sind ausschliesslich lutherisch. Produkte: Holz, Hanf, Pferde, Rindvieh, Pelzwerk, Fische, Eisen, Kupfer, Silber, Marmor, Granit, Alaun. Industrie: Weberei, Segeltuche, Gerberei, Oelbereitung, Seifenfabrikation, Theerschmelerei, Pottasche, Schiffbau, Hammer- und Sägewerke.

In Westindien besitzt Schweden die Insel **St. Barthelemy** 2¾ Q.-M. mit 48,500 Einw. Hauptstadt: **Gustavia** (10,000 Einw.).

In Personalunion zu Schweden steht:

Norwegen (Norge), Königreich.

Flächeninhalt: 5799 Q.-M. mit 1,600,000 Einwohner. Hauptstadt: **Christiania** (40,000 Einw.).

Geldwährung: 1 Speciesthaler (= 1 Rthlr. 15½ Sgr., 2 Fl. 27½ Nkr. Ö., 2 Fl. 39½ Kr. Rh.) à 5 Ort (Mark) à 24 Skillinge. (1911/14 Species = 1 Zoll-Pfund Silber fein.)

Norwegen war seit 1387, wo es durch Erbschaft an Königin **Margaretha** von Dänemark fiel, mit diesem Reiche verbunden gewesen, bis es 1814 im Frieden

von Kiel an Schweden abgetreten wurde, aber die Reichsstände (Storthing) damit unzufrieden erwählten Christian von Dänemark zum Könige, und nur der Einmarsch eines schwedischen Heeres und die Erklärung, dass Norwegen ein von Schweden unabhängiges, freies, selbstständiges Reich bilden sollte, bewog sie zur Anerkennung des schwedischen Königs als Landesherrn.

Die Einwohner sind fast ausschließlich protestantisch. — Produkte: Hanf, isländ. Moos, Holz, Daunen, Fische, Kupfer, Eisen, Silber, Kobalt, Seesalz. — Industrie: Eisen- und Blaufarbenwerke, Pottasche, Thran- und Pechsiederei.

Marken.

Em. 1855—56.		(Name, Wappen im Viereck, f. D., w. P., gezähnt).	a.	b.
No.				
1.	3	Skilling Banco grün	—	38
2.	3	" " blassgrün	—	3
3.	4	" " blau	—	1
4.	4	" " blassblau	—	1
5.	6	" " grau	—	3
6.	6	" " hellgrau	—	3
7.	8	" " orange	—	2
8.	8	" " gelb	—	2
9.	24	" " rothorange	—	4

(Inscript: „Frimärke för Lokålbref“ in querealem Rahmen, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

10.	(1 Skilling Banco)	schwarz (für Stockholm)	—	7 1/2
-----	--------------------	-------------------------	---	-------

Em. 1858. (Wie 1. Em.)

11.	5 Oere	grün	—	1
12.	9 "	lila	—	1
13.	12 "	blau	—	1 1/2
14.	24 "	gelb	—	1 1/2
15.	24 "	orange	—	1 1/2
16.	30 "	rothbraun	—	1 1/2
17.	50 "	carminroth	—	1

Em. 1862. (Wie No. 10.)

18.	(3 Oere)	braun (f. Stockholm)	—	4.
-----	----------	----------------------	---	----

Em. 1863. (Name, Wappen und Werthangabe im Viereck, f. D., w. P., gezähnt.)

19.	3 Oere	braun	2	—
-----	--------	-------	---	---

Fälschung: No. 10 (Hamburg).

Norwegen, Königreich.

Marken.

Em. 1855. (Wappen mit Krone im Kreis, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)

1.	4 Skilling	blau	—	1
----	------------	------	---	---

Marken.

Em. 1856. (Name, Kopf des Königs Oskar I. nach				a.	b.
No.	links im Kreis, f. D., w. P., gezähnt.)			<i>1872</i>	<i>1872</i>
2.	2	Skilling	gelb	—	2
3.	3	"	lila	—	1 1/2
4.	4	"	blau	—	1/2
5.	8	"	roth	—	1/2

Em. 1863—65. (Name, Wappen mit Krone, f. D.
w. P., gezähnt.)

6.	2	Skilling	gelb	—	2
7.	4	"	blau	—	1
8.	8	"	rosa	—	1
9.	24	"	braun	—	1 1/2

Eälschung: No. 1 (Hamburg).

SCHWEIZ, republikanischer Bundesstaat.

Flächeninhalt: 739 1/2 Q.-M. mit 2,510,000 Einw. — Bundeshauptstadt: **Bern** (36,000 Einw.).

Geldwährung: 1 Franc (= 8 Sgr., 40 Nkr. Ö., 28 Kr. Rh.) à 100 Rappen (Centimes, Centesimi). (111 1/3 Francs = 1 Zoll-Pfund Silber fein.)

Die Schweiz besteht aus folgenden von einander unabhängigen Staaten (Cantons). (Die eingeklammerten Zahlen bedeuten die Stelle, die sie in der eidgenössischen Rangordnung einnehmen; die Ziffern sind nach der Zählung von 1860 gegeben.)

a) Aargau (16) 25 1/2 Q.-M. mit 194,208 Einw. — b) Appenzell (13) 7 1/2 Q.-M., getrennt seit 1597 in Ausserrhoden 4 1/5 Q.-M. mit 48,431 Einw. und Inner- rhoden 23 1/4 Q.-M. mit 14,500 Einw. — c) Basel (11) 8 3/4 Q.-M., getrennt seit 1832 in Stadt 13 1/5 Q.-M. mit 40,683 Einw. und Land 7 1/10 Q.-M. mit 51,582 Einw. — d) Bern (2) 129 Q.-M. mit 467,141 Einw. — e) Freiburg (9) 26 1/2 Q.-M. mit 105,523 Einw. — f) St. Gallen (14) 35 3/5 Q.-M. mit 180,411 Einw. — g) Genf (22) 42 1/5 Q.-M. mit 82,876 Einw. — h) Glarus (7) 13 1/5 Q.-M. mit 33,363 Einw. — i) Graubünden (15) 154 Q.-M. mit 90,713 Einw. — k) Luzern (3) 27 3/4 Q.-M. mit 130,504 Einw. — l) Neuenburg (21) 13 1/5 Q.-M. mit 87,369 Einw. — m) Schaffhausen (12) 53 8/8 Q.-M. mit 35,500 Einw. — n) Schwyz (5) 16 Q.-M. mit 45,039 Einw. — o) Solothurn (10) 12 Q.-M. mit 69,263 Einw. — p) Tessin (18) 53 Q.-M. mit 116,343 Einw. — q) Thurgau (17) 122 3/3 Q.-M. mit 90,080 Einw. r) Unterwalden (6) 12 Q.-M., getrennt seit 1366 in Obwalden mit 13,376 Einw. und Nidwalden mit 11,526 Einw. — s) Uri (4) 197 8/8 Q.-M. mit 14,714 Einw. t) Waadt (19) 55 3/7 Q.-M. mit 213,157 Einw. — u) Wallis (20) 78 3/5 Q.-M. mit 90,792 Einw. — v) Zug (8) 5 Q.-M. mit 19,608 Einw. — w) Zürich (1) 32 1/3 Q.-M. mit 266,265 Einw.

In ihren Freiheiten bedroht durch die Uebergriffe der Voigte des Kaiser Albrechts schlossen die 3 Cantone Uri, Unterwalden und Schwyz im Januar 1308 den Bund der drei Waldstädte auf 10 Jahre zur Vertheidigung derselben, der 1315 auf ewige Zeiten erneuert wurde und durch den Beitritt Luzern's 1332 der Bund der 4 Waldstädte wurde. 1351—53 traten Zürich, Glarus, Zug und Bern bei und bildeten so den Bund der 8 alten Orte. 1481 traten Freiburg und Solothurn, 1501 Basel und Schaffhausen, 1513 Appenzell bei. Ausserdem gab

es noch 9, später 12 zugewandte Orte (Bundesgenossen) und 8 gemeine Herrschaften (unterworfenen Provinzen). Erst im westfälischen Frieden wurde die Unabhängigkeit der Schweiz anerkannt. Durch Einfluss der französischen Revolution wurde die Schweiz in eine Republik verwandelt, die daraus entstandenen Unruhen durch die Vermittlungsakte Napoleons (19. Febr. 1803) gedämpft, durch die zugleich 6 neue Cantone geschaffen wurden: St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Waadt, Tessin. 8. Sept. 1814 neuer Bundesverein vom Wiener Congress 9. März 1815 anerkannt und durch 3 neue Cantone vermehrt: Wallis, Neuenburg, Genf. Der Sprache nach reden ca. 73% deutsch, 20% französisch und 5% italienisch, die beiden romanischen Dialekte das Rumonische oder Romansch am Vorder- und Mittelrhein und das Ladin im Engadin sprechen ca. 2% — Der Confession nach sind 60% reformirt, 40% katholisch. — Produkte: Obst, Weizen, Hanf, Flachs, Tabak, Holz, solche der Rindviehzucht und Milchwirtschaft, Honig, Seide, Marmor, Eisen; Mineralwässer. — Industrie: Seiden-, Wollen-, Leinen- und Baumwollenmanufaktur (Basel 41,000 Einw., Zürich und Lausanne 20,000 Einw.), Stickerei und Spitzenfabrikation, Uhren (Genf [Genève] 52,000 Einw.), Maschinenbau, Liqueurfabrikation.

Bundespost.

Marken.

Em. 1850—52. (Inscription: „Orts-Post“, Wappen [weisses Kreuz im Schild auf rothem, glattem Grunde], darüber ein Posthorn, s. D., f. P.)				a.	b.
No.					
1.	2½ Rappen	weiss	(Desgleichen, Inscription: „Poste locale“.)	—	7½
2.	2½ Rappen	weiss	(Desgleichen, Inscription: „Rayon I“.)	—	7½
3.	5 Rappen	dunkelblau		—	2
3a.	5 „	graublau	(Desgleichen, Inscription: „Rayon II“.)	—	3
4.	10 Rappen	gelb		—	1
4a.	10 „	orange-gelb	(Desgleichen, Inscription: „Rayon I“, f. D., w. P.)	—	2
5.	5 Rappen	hellblau	(Inscription: „Rayon III“, weisses Kreuz im Schild auf gestreiftem Grunde, f. D., w. P.)	—	1
6.	15 Rappen	roth	(grosse Werthziffern)	—	2
7.	15 „	roth	(kleinere Werthziffern)	—	2
8.	15 Centimes	roth		—	5
Em. 1854. (Helvetia mit Schild im Viereck, Namens- angabe des Landes fehlt, f. D., w. P., Seidenfaden.)					
9.	5 Rappen	chocoladenbraun		—	4½
9a.	5 „	blässbraun		—	1
10.	10 „	blau		—	4½
10a.	10 „	blässblau		—	1
11.	15 „	rosa		—	4½

No.		Marken.	a.	b.
11a.	15 Rappen	blassrosa	—	1
12.	20 "	orange	—	1 1/2
12a.	20 "	blassorange	—	1
13.	40 "	grün	—	1 1/2
13a.	40 "	blassgrün	—	1
14.	1 Franc	perlgrau	—	4
14a.	1 "	lilagrau	—	5

Em. 1862. (Desgleichen.)

15.	2 Rappen	grau	—	2 1/2
-----	----------	------	---	-------

Em. 1863. (Inchrift: „Helvetia“, Helvetia mit Schild im Viereck, Werthziffer in den 4 Ecken.)

16.	2 Rappen	grau	—	1 1/2
17.	3 "	schwarz	—	1 1/2
18.	5 "	braun	—	1 1/2
19.	10 "	blau	—	1 1/2
20.	20 "	orange	—	1 1/2
21.	30 "	roth	—	1 1/2
22.	40 "	grün	—	1 1/2
23.	60 "	bronze	—	1 1/2
24.	1 Franc	golden	—	2

Fälschung: No. 1—8 (Schweiz), 1, 2 (Hamburg).

Cantonalpost.

Basel.

Em. 1847. (Name, Taube weiss en relief in rothem Felde, s. D. auf blauschraffirtem Grunde.)

1.	2 1/2 Rappen	* —	20
----	--------------	-----	----

Genf.

Em. 1850. (Inchrift: „Poste de Genève. Port cantonal“, Wappen im Viereck, s. D., f. P.)

2.	5 Centimes	grün	* —	15
3.	5 "	gelblichgrün	* —	15
		(Desgleichen, f. D., w. P.)		
4.	5 "	hellgrün	* —	15
		(Inchrift: „Poste de Genève. Port local“, Wappen im Viereck, s. D., f. P.; kleines Format.)		
5.	5 Centimes	grün	* —	15
		(Desgleichen, 2 Marken à 5 centimes [wie No. 5] nebeneinander, darüber: „10 Port Cantonal. Cent.“)		
6.	10 Centimes (5 + 5 C.)	grün	* —	15

Marken.

No.	(Muster und Druck der Marke No. 4 [Couvert].)		a.	b.
			<i>Sgr.</i>	<i>Sgr.</i>
7.	5 Centimes	hellgrün	* —	15

Neuenburg.

Em. 1848. (Inscription: „Poste locale“, weisses Kreuz in rothem Felde, f. D., w. P.)				
8	5 Centimes	schwarz	* —	20

Waadt.

Em. 1847. (Inscription: „Poste locale“, Posthorn und weisses Kreuz in rothem Felde, f. D., w. P.)				
9.	4 Centimes	schwarz	* —	15
10.	5 „	schwarz	* —	15

Zürich.

Em. 1843—49. (Name, Werthziffer im Viereck auf carriertem Grunde, senkrechte rothe Linien über der ganzen Marke, f. D., w. P.)				
11.	4 Rappen (Local-Taxe)	schwarz	* —	—
12.	6 „ (Cantonal-Taxe)	schwarz	* —	—
(Desgleichen, wagerechte Linien über der ganzen Marke.)				
13.	4 Rappen (Local-Taxe)		* —	20
14.	6 „ (Cantonal-Taxe)		* —	12
Em. 1850. (Inscription: „Orts-Post. Poste locale“, Posthorn mit weissem Kreuz in rothem Felde auf rothgestreiftem Grunde, f. D., w. P.)				
15.	2½ Rappen	schwarz	* —	15

No. 15 wurde bisher irrthümlich für eine Marke der Stadt Winterthur gehalten.
Fälschung: No. 1—15 (fast in allen grösseren Städten der Schweiz und Hamburg).

Sicilien (siehe unter Italien).

SPANIEN (España), Königreich.

Flächeninhalt: 9108 Q.-M. mit 19,300,000 Einw. — Hauptstadt: Madrid (305,000 Einw.). — Regierende Königin: Isabella II., geb. d. 10. October 1830, seit 29. September 1833, unter Vormundschaft bis 8. November 1843, wo sie von den Cortes mündig erklärt wurde, vermählt seit 10. October 1846 mit ihrem leiblichen Vetter Franz d'Assis, Sohn des Infanten Franz de Paula, Herzog von Cadix. — Kronprinz: Infant Alfons, Prinz von Asturien, geb. d. 28. Nov. 1857.
Geldwährung: 1 Duro (= 1 Thlr. 12 Sgr., 2 Fl. 10⅓ Nkr. Ö., 2 Fl. 27⅓ Kr. Rh.) à 20 Reales de Vellon [Kupfer] (= 2⅛ Sgr., 10½ Nkr. Ö., 7½ Kr.

Rh.) à 34 Maravedis; 2 Maravedis = 1 Ochavo, 4 Maravedis = 1 Cuarto. (21 $\frac{1}{8}$ Duro = 1 Zoll-Pfund Silber fein.)

Gewichtseinheit ist seit 1859 das französische Gramm (Grammo), früher die Libra (= $\frac{23}{25}$ Zoll-Pfund) à 4 Cuarterones à 4 Onzas à 8 Ochavas.

Das spanische Regentenhaus ist das Haus Bourbon (Anjou), das nach dem 13 Jahre langen spanischen Erbfolgekrieg 1713 mit Philipp V. den Thron bestieg. — Die Einwohner sind ausschliesslich katholisch. — Produkte: Wein, Oel, Südf Früchte, Reis, Baumwolle, Kork, Safran, Krapp, Orseille, Pferde, Maulthiere, Fische, Wolle, Seide, Honig, Cochenille, Silber, Quecksilber, Blei, Seesalz. — Industrie: Seidenwaaren (Valencia 150,000 Einw., Murcia 110,000 Einw., Granada 105,000 Einw., Saragossa 85,000 Einw.), Tabak (Sevilla 155,000 Einw.), Gerberel, Sodafabrikation. Die bedeutendsten Seehandelsplätze sind Barcelona (255,000 Einw.), Malaga (115,000 Einw.), Cadix (75,000 Einw.). — An Colonien besitzt Spanien ausser den Presidios an der afrikanischen Küste nebst Tetuan und den Inseln an der Guineaküste (67 $\frac{1}{2}$ Q.-M. mit 35,000 Einw.), die 7 canarischen Inseln 150 Q.-M. mit 376,000 Einw., die aber offiziell zu den europäischen Besitzungen gerechnet werden. Hauptstadt: Sta. Cruz auf Teneriffa (12,000 Einw.).

Ueber die westindischen Besitzungen vergleiche Cuba, über die ostindischen vergl. Philippinen.

Marken.

Em. 1850. (Inscription: „Correos“, Kopf der Königin Isabella II. im Viereck nach links, Namensangabe des Landes fehlt, Jahreszahl am untern Rande, f. D., w. P.)

No.			a.	b.
1.	6 Cuartos	schwarz	—	2
(Desgleichen, Kopf nach rechts.)				
2.	12 Cuartos	violett	—	45
3.	5 Reales	roth	—	20
4.	6 „	blau	* —	—
5.	10 „	grün	* —	—

Em. 1851. (Desgleichen, Isabella II. nach rechts im Oval, f. D., w. P., Jahreszahl unten rechts.)

6.	6 Cuartos	schwarz	—	2
7.	12 „	violett	* —	—
8.	2 Reales	roth	* —	—
9.	5 „	rosa	* —	25
10.	6 „	blau	* —	—
11.	10 „	grün	* —	—

Em. 1852. (Desgleichen, Isabella II. nach links im Kreis, f. D., w. P., Jahreszahl unten.)

12.	6 Cuartos	rosa	—	2
13.	12 „	violett	* —	—
14.	2 Reales	roth	* —	—
15.	5 „	grün	—	20
16.	6 „	hellblau	* —	—

Marken.

Em. 1853. (Desgleichen, Isabella II. nach rechts im Kreis, Jahreszahl am oberen Rande.)			a.	b.
No.			<i>Ag.</i>	<i>Ag.</i>
17.	6 Cuartos	roth	—	2
18.	12 „	violett	* —	45
19.	2 Reales	rosa	* —	—
20.	5 „	grün	—	20
21.	6 „	blau	* —	—
Em. 1853—54. (Inscription: „Correo interior“, Wappen [Bär einen Baum erklimmend] im Kreis mit Krone zwischen zwei Zweigen, achteckige Einfassung, Bronzedruck, w. P.)				
22.	1 Cuarto		—	60
23.	2 Cuartos		* —	—
24.	3 „		* —	—
Em. 1854. (Inscription: „Correos“, Wappen auf weissem Grunde im Viereck, f. D., w. P.)				
25.	2 Cuartos	grün	* —	—
(Desgleichen, Inscription: „Correos 1854“.)				
26.	4 Cuartos	roth	—	2
27.	4 „	roth (auf bläulichen Papier)	—	5
(Desgleichen, Wappen auf farbigem Grunde.)				
28.	6 Cuartos	roth	—	2
29.	1 Real	schwarzblau	* —	—
30.	2 Reales	roth	* —	—
31.	5 „	grün	* —	25
32.	6 „	blau	* —	—
Em. 1855. (Inscription: „Correos“, Kopf der Königin Isabella II. nach rechts im Kreis, f. D., bläuliches Papier [Schlingen als Wasserzeichen].)				
33.	2 Cuartos	grün	* —	15
34.	4 „	hellroth	—	2
35.	4 „	dunkelroth	—	3
36.	1 Real	blau	* —	15
37.	2 Reales	chocoladenbraun	—	3
Em. 1856. (Desgleichen, f. D., w. Handp. [gekreuzte Linien als Wasserzeichen].)				
38.	2 Cuartos	grün	* —	12 1/2
39.	4 „	roth	—	2
40.	4 „	rosa	—	2
41.	1 Real	blau	* —	12 1/2
42.	2 Reales	bräunlichviolett	—	2 1/2

Marken.

Em. 1857. (Wie Em. 1856, w. Maschinenp. [ohne Wasserzeichen].)			a.	b.
No.			<i>Ag.</i>	<i>Ag.</i>
43.	2 Cuartos	grün	* —	12 1/2
44.	4 "	roth	—	1
45.	1 Real	blau	* —	12 1/2
46.	2 Reales	bräunlichviolett	* —	5

Em. 1860. (Inscription: „Correos“, Kopf der Königin Isabella II. nach links in rundem Rahmen, f. D., w. P.)

47.	2 Cuartos	grün	—	5
48.	4 "	orange gelb	—	1
49.	12 "	carminroth	—	1 1/2
50.	1 Real	blau	—	3
51.	2 Reales	violett	—	1

Em. 1861. (Wie Em. 1860.)

52.	19 Cuartos	braunroth	* —	15
-----	------------	-----------	-----	----

Em. 1862. (Name, Kopf der Königin Isabella II. nach links im Oval, f. D., f. P.)

53.	2 Cuartos	blau auf gelb	—	2
54.	4 "	braun a. blassbraun	—	1
55.	12 "	blau a. fleischfarben	—	1 1/2
55a.	12 "	blau auf weiss	—	1 1/2
56.	19 "	rosa auf bläulich	—	6
57.	1 Real	hellbraun auf gelb	—	3
58.	2 Reales	grün auf blass- fleischfarben	—	1 1/2

Em. 1864. (Inscription: „Correos“, Kopf der Königin Isabella II. nach links im Oval, Jahreszahl am unteren Rande, f. D., f. P.)

59.	2 Cuartos	blau a. fleischfarben	—	1 1/2
60.	4 "	roth auf blassroth	2 1/2	1 1/2
61.	12 "	grün a. fleischfarben	—	1 1/2
62.	19 "	violett a. blassviolett	—	5
63.	1 Real	braun auf grün	—	4
64.	2 Reales	blau a. fleischfarben	—	2

Em. 1865. (Name, Kopf der Königin Isabella II. nach links im Oval, f. D., w. P.)

65.	2 Cuartos	carmin	—	1
66.	4 "	blau (gezähnt)	—	1
67.	12 "	blau (Oval rosa)	—	1
68.	12 "	" (gezähnt)	—	1

No.		Marken.	a.	b.
69.	19 Cuartos	braun (Oval rosa)	—	4
70.	1 Real	grün	—	3
71.	2 Reales	carmin	—	2

Officielle Marken.

Em. 1854. (Inscription: „Correos 1854“, Wappen im Viereck, s. D., f. P. [Gewichtsangabe].)

72.	$\frac{1}{2}$ Onza	gelb	3	—
73.	1 „	rosa	3	—
74.	4 Onzas	grün	3	—
75.	1 Libra	blau	3	—
76.	1 „	braunlila	* 10	—
No. 72—75 zusammen für			10	—

Em. 1855. (Inscription: „Correo oficial“, Wappen im Oval, s. D., f. P., oval.)

77.	$\frac{1}{2}$ Onza	gelb	5	—
77a.	$\frac{1}{2}$ „	strohgelb	5	—
78.	1 „	rosa	5	—
79.	4 Onzas	grün	5	—
80.	1 Libra	bläulich	5	—

Der Preis für die verschiedenen Marken der Em. 1850—1854 (excl. 4 u. 6 C.) variirt zwischen ca. $1\frac{1}{3}$ —5 Thaler pro Stück.

Die ungeheuer höhere Preisnotirung den Preisen der 6 u. 4 Cuartos-Marken gegenüber hat ihren Grund darin, dass nur eine ganz geringe Anzahl der der übrigen Marken in den Verkehr gelangte, das gewöhnliche Porto zur Frankirung der Briefe innerhalb des Landes betrug 6 Cuartos und wurde später (Ende 1854) auf 4 Cuartos herabgesetzt.

Fälschung: No. 1 u. 6 (Hamburg, Nürnberg, Leipzig), 3, 9, 15, 20, 30, 31 (Hamburg, Nürnberg), 22, 23, 24 (Nürnberg), 71—79 (Hamburg), ungestempelt die ersten Emissionen (Paris?). — Die anderen bis jetzt noch nicht gefälschten No. der Marken von 1850—54 incl. werden höchst wahrscheinlich noch in Hamburg oder Nürnberg gefälscht werden.

Toscana (s. u. Italien).

TÜRKEI, Kaiserthum.

Flächeninhalt der unmittelbaren Besitzungen in Europa: 7000 Q.-M. mit 10,500,000 Einw. — Hauptstadt: Constantinopel [Stambul] (1,000,000 Einw.). — Regierender Sultan: Abdul-Aziz-Khan, geb. d. 9. Februar 1830, seit 26. Juni 1861. — Thronerbe: Jussuf Izzedin Effendi, geb. d. 9. Oktober 1857.

Geldwährung: 1 Piaster (= $1\frac{3}{4}$ Sgr., 9 Nkr. Ö., 6 Kr. Rh., der ägyptische ist um $\frac{1}{7}$ werthvoller) à 40 Para à 3 Asper. (501 Piaster = 1 Zoll-Pfund Silber fein.)

Die türkischen Herrscher stammen von Osman ab (der jetzige Sultan ist der 32. dieser Linie), sein Nachfolger Soliman setzte 1355 nach Europa über, machte 1361 Adrianopel zu seiner Residenz, dessen Nachfolger Muhamed II. eroberte 1453 den 9. Mai nach achtwöchentlicher Belagerung Constantinopel.

Die Einwohner sind grösstentheils slavischen und hellenischen Stammes, wirkliche Türken sind 20%, Muhamedaner aber 40%. Die griechische Kirche die 50% (neben 10% römischen Katholiken) Anhänger unter den Einwohnern zählt, steht unter dem Patriarch von Constantinopel. — Produkte: Weizen, Reis, Wein, Oel, Süßfrüchte, Krapp, Koloquinten, Sesam, Baumwolle, Tabak, Hanf, Flachs, Galläpfel, Schlachtvieh, Pferde, Honig, Seide, Meerschamm, Schwämme, Kupfer, Asbest, Vitriol, Salz. — Industrie: Färberei, Gerberei, Teppich- und Shawlweberei (Adrianopel 150,000 Einw., Philippopel 100,000 Einw.), Meerschamdrechselei, ätherische Oele, Stahlwaaren.

Vasallenstaaten der hohen Pforte sind in Europa: 1) Serbien, Fürstenthum 1000 Q.-M. mit 1,000,000 Einw. Hauptstadt: Krajewatz. Fürst Michael III. Obrenowitsch, geb. d. 4. September 1825, seit 7. Oct. 1860. 2) Die Donaufürstenthümer s. d. 3) Das Vladikat Montenegro (Tschernagora) 75 Q.-M. mit 150,000 Einw. Hauptstadt: Cetinje. Vladika: Nicolaus I. Petrowitsch Niegosch, geb. 1840, seit 14. August 1860. — Die türkischen Besitzungen in Asien sind: 1) Kleinasien (Anatolien) mit Cypern 8500 Q.-M. mit 10,700,000 Einw. Hauptstadt: Smyrna (140,000 Einw.). 2) Armenien und Kurdistan 5000 Q.-M. mit 1,700,000 Einw. Hauptstädte: Erzerum und Diarbekir (45,000 Einw.). 3) Syrien und Babylonien (Irak Arabi) 7500 Q.-M. mit 2,750,000 Einw. Hauptstädte: Damascus (150,000 Einw.) und Bagdad (70,000 Einw.). 4) Der nordwestliche Theil der arabischen Halbinsel Hedjas oder Arabistan 10,000 Q.-M. mit 900,000 Einw. Hauptstadt: Mekka (50,000 Einw.). — Die Gesamtbevölkerung der asiatischen Besitzungen der Türkei beträgt sonach über 16,000,000; davon sind 80% muhamedanisch, 1/2% jüdisch, gegen 20% römisch-katholisch, der Rest griechisch und armenisch. Die Griechisch-Katholischen stehen unter 4 Patriarchen, denen von Antiochien, Jerusalem, Cypern (Neu-Justiniana) und Sinai. Die Armenier unter den Katholikos von Etschmjadzin. — Die türkischen Vasallen-Tributärstaaten in Afrika sind: 1) Das Vice-Königreich Aegypten mit Nubien, Senaar und Kordofan 25,000 Q.-M. mit 5,500,000 Einw. Hauptstadt: Kairo (300,000 Einw.). Vicekönig: Ismail Pascha, geb. 1840, seit 15. Juni 1863. 2) Das Beilat Tripolis mit Barka und Fezzan 16,000 Q.-M. mit 1,500,000 Einw. Hauptstadt: Tripolis (25,000 Einw.). Bei: Mahmud Nedin Pascha. 3) Das Beilat Tunis 3600 Q.-M. mit 1,000,000 Einw. Hauptstadt: Tunis (150,000 Einw.). Bei: Mehemed Sadik Pascha.

Marken.

Enn. 1863—64. (Namenszug des Sultans über einem Halbmond, Namensangabe des Landes fehlt, Werthziffer am unteren Rande, s. D., f. P.)			a.	b.
No.				
1.	20 Para	gelb	4	—
2.	20 „	blassgelb (auf starkem Papier)	3	—
3.	20 „	braun	3	—
4.	1 Piaster	violett	6	—
5.	1 „	grauviolett (auf starkem Papier)	5	—
6.	1 „	braun	5	—
7.	2 „	hellblau	8	—

No.		Marken.	a	b.
8.	2 Piaster	rothbraun	8	—
9.	5 "	rosa	20	—
10.	5 "	rothbraun	20	—
Em. 1865. (Stern und Halbmond in ovalem Rahmen, um denselben schwarze arabische Schriftzeichen, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P.)				
11.	10 Para	dunkelgrün	1 $\frac{1}{2}$	—
12.	20 "	gelb	2 $\frac{1}{2}$	—
12a.	20 "	blassgelb	2 $\frac{1}{2}$	—
13.	20 "	braun	2 $\frac{1}{2}$	—
14.	1 Piaster	lila	4	—
14a.	1 "	graulila	4	—
15.	1 "	braun	4	—
16.	2 "	blau	7 $\frac{1}{2}$	—
17.	2 "	braun	7 $\frac{1}{2}$	—
18.	5 "	carmin	17 $\frac{1}{2}$	—
19.	5 "	braun	17 $\frac{1}{2}$	—
20.	25 "	ziegelroth	67 $\frac{1}{2}$	—
21.	25 "	braun	67 $\frac{1}{2}$	—

Fälschung: No. 1—10 (Hamburg).

ASIEN.

(Erdtheil.)

Flächeninhalt: 880,000 Q.-M., wovon 162,000 auf die Halbinseln und 73,000 auf die Inseln kommen, von letzteren wieder über 50,000 allein auf die im Südosten vorgelagerten Sundainseln und Philippinen. Die Einwohnerzahl beträgt ungefähr 750,000,000, die im Westen der kaukasischen, im Osten der mongolischen und im Südosten der malayischen Race angehören; ebenso gehört der Westen grösstentheils dem Muhamedanismus an, der Süden dem Brahmadienst, der Osten dem Buddhismus mit seinen verschiedenen Abzweigungen, nur im Norden ist wirkliches Heidenthum. Die christliche Bevölkerung beträgt ungefähr 16,000,000, von denen über 7,000,000 der römisch-katholischen Kirche angehören und gegen 500,000 Protestanten sind.

CEYLON, Insel.

(Englische Besizung.)

Flächeninhalt: 1160 Q.-M. mit 1,880,000 Einw. — Hauptstadt: Colombo (70,000 Einw.).

Geldwährung wie in Grossbritannien.

Die Insel wurde 1795 den Niederländern entrissen und der einheimische Sultan 1815 abgesetzt. — Produkte: Zimmt, Kaffee, Brechnuss, Perlen, Elfenbein, Edelsteine. — Wichtigster Hafen neben Colombo ist Point de Galle [Punto Gale] (100,000 Einw.). — Ferner besitzt England im persischen Meerbusen die 4 Bareihn-Inseln, berühmt wegen ihrer Perlenfischerei und im bengalischen Meerbusen die beiden Kokosinseln, ein Theil der Audamangruppe, und auf der Südwestspitze von Arabien die wichtige Hafenstadt Aden (25,000 Einw.), zusammen 45 Q.-M. mit 70,000 Einw.

Marken.

Em. 1857.		(Name, Kopf der Königin Victoria nach links in Kreis, f. D., w. Glacép.)	a.	b.
No.				
1.	1/2 Penny	lila	4/2 2	—
(Desgleichen, Kopf der Königin im Oval, f. D., w. P.)				
2.	1 Penny	blau	—	1 1/2 50
3.	2 Pence	grün	—	1 1/2 4
4.	5 "	rothbraun	—	5 4
5.	6 "	chocoladenbraun	—	2
6.	10 "	roth	8/—	10
7.	1 Shilling	violett	—	2 1/2 3
(Desgleichen, Kopf der Königin in Achteck, f. D., w. P., achteckig.)				
8.	4 Pence	carmin	* —	10 50
9.	8 "	braun	* —	12 35
10.	9 "	dunkelbraun	—	8
11.	1 Shilling 9 Pence	grün	35 —	20
12.	2 Shillings	blau	* —	15 0
Em. 1861. (Desgleichen, gezähnt.)				
13.	1/2 Penny	lila	2 —	—
14.	1 "	blau	—	1
15.	2 Pence	grün	—	1 1/2
16.	4 "	carmin (achteckig)	8 1/2 —	—
17.	5 "	rothbraun	—	5
18.	6 "	braun	—	2
18a.	6 "	schwarzbraun	—	2
19.	8 "	braun (achteckig)	—	10 30
20.	9 "	schwarzbraun (achteckig)	—	6 9
20a.	9 "	dunkelrothbraun (achteckig)	—	7 1/2

No.		Marken.	a.	b.
21.	10 Pence	roth	—	6
22.	1 Shilling	lila	—	2 ¹ / ₂
22a.	1 „	violett	—	3
23.	2 Shillings	blau (achteckig)	—	10

Couverté.

Em. 1861. (Kopf der Königin Victoria weiss en relief nach links in verschiedenen Einrahmungen, f. D., w. P.)

24.	1 Penny	blau (oval)	2 ¹ / ₂	—
25.	2 Pence	grün (oval)	5	—
26.	4 „	rosa „	9	—
27.	5 „	braun „	10	—
28.	6 „	dunkelviolett (rund)	12 ¹ / ₂	—
29.	8 „	braun (achteckig)	15	—
30.	9 „	violett (viereckig)	18	—
31.	1 Shilling	gelb (rund)	22 ¹ / ₂	—
32.	1 „ 9 Pence	grün (viereckig)	40	—
33.	2 Shillings	blau (achteckig)	45	—

HONGKONG, Insel.

(Englische Besitzung in China, an der Mündung des Canton [Sikiang-] flusses.)

Flächeninhalt: 1¹/₂ Q.-M. mit 120,000 Einw. — Hauptstadt: Victoria (100,000 Einw.).

Geldwährung: 1 Dollar (= 1 Thlr. 12 Sgr., 2 Fl. 10 Nkr. Ö., 2 Fl. 27 Kr. Rh.) = 100 Cents.

Die Insel Hongkong wurde 1842 von China abgetreten. — Ausserdem besitzt England noch die Insel Labuan (2¹/₂ Q.-M. mit 1800 Einw., seit 1846 besiedelt) im Nordosten von Borneo und auf demselben Sarawak, zusammen 66 Q.-M. mit 13,500 Einw.

Marken.

Em. 1862—63. (Name, Kopf der Königin Victoria nach rechts im Viereck, chinesische Schriftzeichen an beiden Seiten, f. D., w. P., gezähnt.)

1.	2 Cents	braun	2 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂
2.	4 „	graublau	5	1
3.	6 „	lila	6 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂
4.	8 „	gelb	8 ¹ / ₂	3
5.	8 „	orange	—	2
6.	12 „	blau	—	2

No.		Marken.	a.	b.	
7.	18 Cents	violett	—	4	
8.	24 "	grün	—	1 $\frac{1}{2}$	
9.	30 "	ziegelroth	—	2 $\frac{1}{2}$	
9a.	30 "	blassziegelroth	—	3	
10.	48 "	rosa	—	2	
11.	96 "	schwarzbraun	—	5	
12.	96 "	bräunlichgelb	—	5	

NIEDERLÄNDISCH INDIEN.

Flächeninhalt: 35,000 Q.-M. mit 18,500,000 Einw. — Hauptstadt: Ryswyk (20,000 Einw.).

Geldwährung: wie Niederlande.

Niederländisch Indien begreift den grössten Theil des Sundaarchipels und die Westhälfte von Neuguinea nebst einigen Papuasinseln (3210 Q.-M. mit 206,000 Einw.). Jedoch besitzen die Holländer bei den grössern Inseln mit Ausnahme von Java (2444 Q.-M. incl. Madura und Nachbarinseln mit 12,720,000 Einw.) nur die Küstenstrecken. — Die drei grössten Inseln, Borneo, Sumatra und Celebes umfassen mit ihren Nebeninseln über 25,000 Q.-M., wovon über die Hälfte allein auf Borneo, nahezu ein Drittel auf Sumatra fällt. Die den Holländern unterworfenen Bevölkerung beträgt wenig über 3,000,000. — Die kleinen Sundainseln und Molucken umfassen ca. 4000 Q.-M. mit 2,500,000 Einw. — Produkte: Kaffee (Java), Zucker, Baumwolle, Indigo, Reis, Gewürze, Farb-, Nutz- und Zierhölzer, Gold, Zinn (Banka), Kupfer (Celebes), Eisen (Billitong) Steinkohlen (Borneo), Edelsteine.

Marken.

Em. 1864. (Name, Bildniss des Königs Wilhelm III.
im Viereck, f. D., w. P.)

1.	10 Cents	carmin	4
----	----------	--------	---

Fälschung: No. 1 (Hamburg).

PHILIPPINISCHE INSELN.

(Spanische Besitzungen.)

Flächeninhalt: 2507 Q.-M. mit 4,230,000 Einw. — Hauptstadt: Manila (150,000 Einw.).

Geldwährung: 1 Piaster (= ca. 1 Thlr. 12 Sgr., 2 Fl. 10 Nkr. Ö., 2 Fl. 27 Kr. Rh.) à 8 Reales à 20 Cuartos oder 1 Piaster à 100 Cents.

Das Generalcapitanat der Philippinen besteht zum grössten Theil aus der Insel Luzon oder Manila mit ihren Nebeninseln und den nördlich davon gelegenen Baschi-Inseln 2389 Q.-M. — Der Antheil an der zweiten Hauptinsel der Philippinengruppe Magindanao beträgt 61 Q.-M. mit 45,000 Einw. Die im Westen vorgelagerte Marianengruppe (Ladronen oder Diebesinseln) umfasst 57 Q.-M. mit 5,500 Einw. — Produkte: Tabak, Hanf, Reis, Indigo, Kaffee, Zinn.

Marken.

Em. 1854—55. (Inschrift: „Correos 1854 Y 55“ oben, „Franco“ und Werthangabe unten, Kopf der Königin Isabella II. nach rechts im Oval, f. D., w. P.)		a.	b.
No.		<i>Agri</i>	<i>Agri</i>
1.	1 Real roth (Desgleichen, Franco und Werthangabe oben, Jahres- zahl unten.)	* —	—
2.	1 Real F E dunkellila	* —	—
Die Existenz anderer Werthe ist fraglich.			
Em. 1862. (Inschrift: „Correos interior“, Kopf der Königin nach rechts in rundem Rahmen, f. D., w. P.)			
3.	5 Cuartos ziegelroth (in drei Varietäten mit leichtem Unter- schied in der Zeichnung)	—	15
4.	10 „ rosa	20	—
Em. 1864. (Inschrift: „Correos“, Kopf der Königin nach links im Oval, f. D., f. P.)			
5.	3 $\frac{1}{8}$ Cent. Po. Fe. schwarz auf gelb	10	—
6.	6 $\frac{2}{8}$ „ „ „ grün auf rosa	12	—
7.	12 $\frac{4}{8}$ „ „ „ blau auf dunkel- fleischfarben	20	—
8.	25 „ „ „ zinoberroth auf fleischfarben	* —	—

Der ungefähre Preis von No. 1 u. 2 ist pro Stück 5 — 8 Thaler.

Auf den Philippinen wurden zur Francatur ebenfalls die Marken von Cuba verwandt.

Fälschung: No. 3 u. 4.

OSTINDIEN (East India).

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: 63,700 Q.-M. (incl. der abhängigen Gebiete) mit 175,000,000 Einw. — Hauptstadt: Calcutta (1,000,000 Einw. incl. der Vorstädte).

Geldwährung: 1 Compagnie Rupie (= 19 $\frac{1}{4}$ Sgr., 96 $\frac{1}{3}$ Nkr. Ö., 1 Fl. 7 $\frac{1}{2}$ Kr. Rh.) a 16 Annas a 12 Pies. (163 $\frac{1}{4}$ Rupie = 1 Zoll-Pfund Silber fein.)

Die Besitzungen zerfallen in 3 Präsidenschaften: 1) Bengalen (21,600 Q.-M. incl. Pendschab und Oudh etc. und den z. Z. ihr unterstehenden hinterindischen Besitzungen mit gegen 95,000,000 Einw.) — 2) Madras mit Pegu und Nagpur u. s. w. (10,950 Q.-M. mit über 30,000,000 Einw.) — 3) Die Präsidenschaft Bombay mit Sindh (6500 Q.-M. mit über 12,000,000 Einw.) — Die Tributärstaaten umfassen gegen 25,000 Q.-M. mit über 37,600,000 Einw. — Die nominell unabhängigen Staaten umfassen mit Einschluss der Maldiven ca. 5000 Q.-M. mit 5,000,000 Einw. — Produkte: Baumwolle, Jute, Reis, Sago, Zucker, Gewürze, Opium, Kautschuk, Indigo, Farb-, Zier- und Nutzhölzer, Seide, Cochenille, Perlen, Elfenbein, Edelsteine. — Industrie: Musselin und Seidenweberei, Shawls, Teppiche.

Marken.

Em. 1854.

(Name, Kopf der Königin nach rechts im Viereck, f. D., w. P.)

No.			a.	b.
1.	1/2 Anna	roth	—	—
2.	1/2 "	blau	—	4
3.	1 "	roth	—	2
4.	2 Annas	grün	—	2
	(Name, Kopf der Königin [blau gedruckt] nach rechts im Kreis, f. D., w. P., achteckig.)			
5.	4 Annas	roth	—	2

Em. 1861.

(Name, Kopf der Königin Victoria nach rechts in Oval, f. D., w. P., gezähnt.)

6.	1/2 Anna	blau	1 1/2	—
7.	1 "	braun	2 1/2	1
8.	2 Annas	gelb	—	1
9.	2 "	roth	—	2 1/2
10.	4 "	schwarz	—	1 1/2
	(Desgleichen, f. D., bläuliches P.)			
11.	4 Annas	schwarz	—	1 1/2
12.	8 "	rosa	—	1
	(Desgleichen, f. D., w. P., achteckig.)			
13.	8 Pies	violett	—	1

Couverté.

Em. 1861.

(Name, Kopf der Königin en relief im Kreis, f. D., w. P., rund.)

14.	1/2 Anna	blau	5	—
	(Desgleichen, f. D., bläuliches P.)			
15.	1 Anna	braun	5	—

Fälschung: No. 1—5 (Hamburg).

A F R I K A.

(Erdtheil.)

Flächeninhalt: 541,000 Q.-M., von denen wenig über 11,000 Q.-M. auf die Inseln kommen, und von diesen allein 10,500 auf Madagascar, mit 200,000,000 Einw., von denen wenig über 5,000,000 Christen sind, und zwar sind davon über 1,000,000 Katholiken und über 700,000 Protestanten.

CAP DER GUTEN HOFFNUNG

(Cape of good Hope).

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: 9000 Q.-M. mit 270,000 Einw. — Hauptstadt: Capstadt [Cape-town] (36,000 Einw.).

Von der Capcolonie ist seit 1858 die Colonie British Kaffraria getrennt, 120 Q.-M. mit 65,000 Einw. — Hauptstadt: Graham-town (15,000 Einw.). — Produkte: Weizen, Wein, Wolle, Häute, Elfenbein, Guano (von der Insel Ichaboe), Kupfer.

Marken.

No.	1. Em.	(Name, Sinnbild der Hoffnung im Dreieck auf glattem Grunde, f. D., w. P. [Holzschnitt, schlecht ausgeführt], dreieckig.)	a.	b.
			<i>Agf.</i>	<i>Agf.</i>
1.	1 Penny	ziegelroth	* —	30
1a.	1 "	dunkelroth	* —	30
2.	4 Pence	blau	* —	30
2a.	4 "	dunkelblau	* —	30
	2. Em.	(Desgleichen, auf schraffirtem Grunde, f. D., bläuliches P.)		
3.	1 Penny	roth	—	6
4.	4 Pence	schwarzblau (farb. D., weisses P.)	—	15
	3. Em.	(Wie 2. Em., f. D., w. P.)		
5.	1 Penny	roth (in 4 Nuancen, von rosaroth bis dunkelbraunroth)	—	2
6.	4 Pence	blau (in 3 Nuancen, von hellblau bis dunkelblau)	—	2
7.	6 "	violett (in 4 Nuancen, von hellviolett bis dunkellila)	—	3
8.	1 Shilling	grün (in 4 Nuancen, von grasgrün bis russischgrün)	—	4
	Em. 1863.	(Name, Sinnbild der Hoffnung im Viereck, f. D., w. P., gezähnt, viereckig.)		
9.	1 Shilling	grün	—	2

Fälschung: No. 1—2a (Hamburg, Nürnberg).

ST. HELENA, Insel.

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: 2 1/4 Q.-M. mit 6860 Einw. — Hauptstadt: Jamestown (1400 Einw.).

Geldwährung: wie Grossbritannien.

Anserdem besitzt England noch in der Südhälftc des atlantischen Oceans nördlich von St. Helena die Insel Ascension (Himmelfahrtsinsel) und südlich von der ersten die drei Erfrischungsineln (Tristan d'Acunha), beides zusammen $2\frac{3}{4}$ Q.-M. mit 800 Einw.

Marken.

Em. 1859. (Name, Kopf der Königin Victoria nach rechts im Kreis, f. D., w. P.)			a.	b.
No.			<i>Agri</i>	<i>Agri</i>
1.	6 Pence	blau	—	6
Em. 1863. (Desgleichen, mit Benutzung des Stem- pels der Marke zu 6 Pence, welcher Betrag durch einen schwarz aufgedruckten Strich entwerthet ist, die neue Werthbezeichnung ebenfalls schwarz aufge- druckt, f. D., w. P.)				
2.	1 Penny	rothbraun	$3\frac{1}{2}$	—
3.	4 Pence	rosa	—	6
Em. 1864. (Desgleichen, gezähnt.)				
4.	1 Penny	rothbraun	$2\frac{1}{2}$	—
5.	4 Pence	rosa	—	5
6.	6 „	blau	—	6
7.	1 Shilling	grün	—	10

LIBERIA, Neger - Republik.

Flächeninhalt: 1100 Q.-M. mit 422,000 Einw., von denen 16,000 aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika, 6000 von aufgebrachten Sklavenschiffen stammen. — Präsident: Daniel Bashiehl Warner, seit d. 4. Jan. 1864—66. — Hauptstadt: Monrovia (2000 Einw.).

Geldwährung: wie in den Vereinigten Staaten.

Die Republik Liberia wurde von der amerikanischen Colonisations-Gesellschaft (gegründet in Washington am 20. Dec. 1816) am 15. Dec. 1821 auf dem dazu angekauften Cap Mesurado, wo jetzt die Hauptstadt liegt, angelegt. — Produkte: Palmöl, Zier- und Farbhölzer, Gummi, Kopal, Reis, Kaffee.

Marken.

Em. 1860. (Name, Sitzende Freiheitsgöttin und segelndes Schiff im Kreis, f. D., w. P., gezähnt.)				
1.	6 Cents	roth	$7\frac{1}{2}$	—
2.	12 „	blau	15	—
3.	24 „	grün	—	10

Fälschung: No. 1—3 (Hamburg und in England [in mehreren Städten]).

MAURITIUS, Insel.

(Englische Besizung.)

Flächeninhalt: 33 Q.-M. mit 313,050 Einw. — Hauptstadt: Port Louis (35,000 Einw.).

Geldwährung: wie Grossbritannien.

Die übrigen englischen Insular-Besitzungen im Osten Afrikas sind: die westlich von Mauritius gelegene Insel Rodriguez, im Norden die Seychellen mit Mahe, die Insel Socotra vor dem Cap Gardafui und die Insel Perim in der Strasse von Babel Mandeb, zusammen 40 Q.-M. mit 12,600 Einw. — Produkte: Kaffee, Zucker, Baumwolle, Gewürze, Indigo, Korallen, Schildpatt.

Marken.

Em. 1857.		(Name unten, Britannia im Viereck, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)	a.	b.
No.			<i>Ag</i>	<i>Ag</i>
1.	—	grün	—	30
2.	—	carminroth	—	20
Em. 1858. (Kopf der Königin Victoria nach links im im Viereck, oben: „Postage“, links: „Post Paid“, rechts: „Mauritius“, Werth unten, f. D., w. P.)				
3.	1 Penny	roth (schlecht ausgeführt)	—	—
4.	2 Pence	blau „ „	—	—
(Schräg linirter Grund, die Linien laufen von der linken unteren nach der rechten oberen Ecke.)				
5.	1 Penny	roth	—	—
(Schräge Linien [wie No. 5] mit senkrechten gekreuzt.)				
6.	2 Pence	blau	—	—
(Wagerechte und senkrechte sich einander kreuzende Linien.)				
7.	2 Pence	blau	—	—
(Wie No. 7 und noch mit schrägen Linien wie No. 5.)				
8.	2 Pence	dunkelblau	—	—
(Kopf der Königin nach links im Viereck, mit griechischer Einfassung, f. D., w. P.)				
9.	1 Penny	roth	—	—
10.	2 Pence	blau	—	—
Em. 1860—61. (Name oben, Britannia im Viereck, f. D., w. P.)				
11.	6 Pence	braunviolett	—	15
12.	6 „	blau	—	5
13.	1 Shilling	grün	—	7 1/2
14.	1 „	ziegelroth	—	7 1/2
Em. 1862. (Desgleichen, gezähnt.)				
15.	1 Shilling	dunkelgrün	—	7 1/2
Em. 1861—63. (Name, Kopf der Königin nach links in Oval, f. D., w. P., gezähnt.)				
16.	1 Penny	braun	—	2 1/2
17.	2 Pence	blau	—	2 1/2
18.	3 „	ziegelroth	7 1/2	—
19.	4 „	rosa	—	3

No.		Marken.	a. <i>Ag.</i>	b. <i>Ag.</i>
20.	9 Pence	lila	—	5
	(Desgleichen, Werthangabe an beiden Seiten.)			
21.	6 Pence	lila	—	4
22.	6 "	grün	—	5
23.	1 Shilling	grün	—	6
24.	1 "	blassgelbbraun	—	5
24a.	1 "	gelb	—	5
25.	5 Shillings	lila	—	25

Couverte.

Em. 1861. (Kopf der Königin Victoria nach links
en relief in verschiedenen Einfassungen, f. D., bläu-
liches P.)

26.	6 Pence	violett (rund)	15	—
27.	6 "	braun	—	—
28.	9 "	braunviolett	10	—
29.	1 Shilling	gelb	—	—

Der Preis für No. 3—10 [gebraucht] ist ca. à 1²/₃—2¹/₂ Thaler.

Fälschung: No. 1, 2 (auch in anderen Farben, Hamburg), 26, 28 (Nürnberg).

NATAL.

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: 850 Q.-M. mit 160,200 Einw. — Hauptstadt: Pieter-
Maritzburg (3000 Einw.).

Geldwährung: wie Grossbritannien.

• Produkte: Cerealien, Baumwolle.

Marken.

Em. 1857. (Name, Krone und Werthangabe en relief
auf farbigem Papier.)

1.	1 Penny	orange gelb	* —	—
1a.	1 "	rosa (?)	* —	—
1b.	1 "	blau (?)	* —	—
2.	3 Pence	rosa	* —	45
3.	6 "	grün	* —	—
4.	9 "	blau	* —	—
5.	1 Shilling	braun	* —	—

Em. 1861. (Name, Bildniss der Königin Victoria en
face im Oval, f. D., w. P., durchstochen.)

6.	1 Penny	blasse carmin	—	2
7.	3 Pence	blau	—	2
8.	6 "	grau	—	2 ¹ / ₂

Marken.

Em. 1863. (Wie Em. 1861.)			a.	b.
No.			<i>1863</i>	<i>1861</i>
9.	1 Penny	dunkelcarmin	—	1 1/2
10.	6 Pence	lila	—	1 1/2

Der Preis für No. 1—5 [gebraucht] ist ca. à 2—5 Thaler.

Fälschung: No. 1, 1a, b.

Réunion (s. u. Frankreich).

SIERRA LEONE.

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: 14 Q.-M. mit 40,000 Einw. — Hauptstadt: Freetown (16,000 Einw.).

Geldwährung: wie Grossbritannien.

Die übrigen brittischen Niederlassungen an der Westküste Afrika's sind ausser der Insel Fernando Po, Gambia, die Goldküste, Lagos 380 Q.-M. mit 170,000 Einw. — Produkte: Reis, Indigo, Baumwolle, Palmöl, Gummi, Kaffee, feine Hölzer, Ebenholz, Elfenbein, Straussfedern.

Marken.

1. Em. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links
im Viereck, f. D., w. P., gezähnt.)

1.	6 Pence	violett	15	—
----	---------	---------	----	---

AMERIKA.

(Erdtheil.)

Flächeninhalt excl. der arktischen Länder Grönland und Baffinsland: 725,000 Q.-M., von denen 4600 auf den westindischen Archipel entfallen. Nordamerika umfasst ca. 380,000 Q.-M., davon entfallen, abgesehen von der Nordküste, auf die Inseln ca. 5000, auf die Halbinseln nahezu 32,000, wovon aber auf Labrador allein 3/4 kommt, nur 1/10 gehört der Ostküste an. Südamerika umfasst ca. 340,000 Q.-M. Die Bevölkerung beträgt 70,500,000, davon gehören Nordamerika über 45,000,000, Südamerika gegen 22,000,000 und Westindien 4,000,000 an. Christen sind über 66,500,000, von diesen Protestanten gegen 28,000,000, Katholiken gegen 39,000,000.

Nord - Amerika.

Brittische Besitzungen.

CANADA.

Flächeninhalt: 13,000—16,000 Q.-M. mit 2,800,000 Einw. — Hauptstadt: Ottawa (15,000 Einw.), Sitz des Gouvernements: Quebec (55,000 Einw.).

Geldwährung: wie Grossbritannien oder 1 Dollar à 100 Cents (= 1 Thlr. 13 Sgr., 2 Fl. 15 Nkr. Ö., 2 Fl. 30 Kr. Rh.).

Canada ist in Ost- (Ober-) und West- (Unter-) Canada eingetheilt, mit 1,200,000 und 1,600,000 Einw. In Ost-Canada, dessen Hauptstadt Montreal ist (90,300 Einw.), ist das französische Element überwiegend, indem 850,000 französischer Abkunft sind. In West-Canada dagegen bilden sie nur einen kleinen Bruchtheil (33,300). Katholiken sind in Ost-Canada 950,000, in West-Canada 260,000. — Produkte: Getreide, Holz, Fische, Rauchwaaren.

Marken.

Em. 1856. (Name, verschiedene Bildnisse im Oval, f. D., w. P.)			a.	b.
No.			<i>Agm</i>	<i>Agm</i>
1.	1/2 Penny	rosa (Kopf der Königin Victoria)	—	8
2.	6 Pence	schwarzbraun (Brustbild des Prinzen Albert)	—	20
3.	6 „ sterling, 7 1/2 cy.	grün (Brustbild der Königin Victoria) *	—	20
4.	10 „ cy. (8 d. stg.)	blau (Brustbild v. Cartier) (Name, Biber unter einer Krone im Queroval, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P.)	—	20
5.	3 Pence	roth (Desgleichen, gezähnt.)	—	3
6.	1/2 Penny	rosa (K. Victoria)	—	10
7.	3 Pence	roth (Biber)	—	5
8.	6 „	schwarzbraun (P. Albert) *	—	20
9.	6 „ 7 1/2 cy.	grün (K. Victoria) *	—	20
10.	10 „ (8 d. stg.)	blau (Cartier) *	—	20
Em. 1860—64. (Name, verschiedene Bildnisse im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)				
11.	1 Cent	rosa (Kopf der Königin Victoria)	—	1
12.	2 Cents	rosa „	2	—
13.	10 „	braun (Brustbild des Prinzen Albert)	—	1
14.	10 „	lila „	—	1
15.	12 1/2 „ (6 Pence Sterling)	grün (Brustbild der Königin Victoria)	—	1
16.	17 „ (8 d. stg.)	blau (Brustbild v. Cartier)	—	1 1/2

Marken.

No.	(Name, Biber unter einer Krone im Queral, f. D., w. P., gezähnt.)	a.	b.
17.	5 Cents roth		

Couverté.

Em. 1861.	(Name, Kopf der Königin Victoria nach links en relief im Oval, f. D., w. P.)		
18.	5 Cents roth	8	—
19.	10 „ braun	12	—
	(Desgleichen, f. D., gelbes P.)		
20.	5 Cents roth	15	—
21.	10 „ braun	15	—

Fälschung: 18—21 (Nürnberg).

Privat - Marken

1.	<i>Bancrofts City express.</i> (Kopf nach rechts)		
	5 Cents blau	2 1/2	—
2—3.	<i>Bells Dispatch. Montreal.</i> (Wappen)	2 Cents	
	lila, 2 Cents gelb	à 2 1/2	—
4.	<i>British american college stamp.</i> (Kopf der Königin Victoria nach links)	grün	2 1/2 —
5—7.	<i>Kers City post.</i> (Federschmuck in der Mitte)		
	1 Penny roth, 3 Pence gelb	—	—
	(Englisches Wappen in der Mitte)		
	3 Pence carmin	—	—
8—10.	<i>Winslow & Co. Portland. Montreal.</i>	grün,	
	ziegelroth, gelb	à 3	—

BRITISH COLUMBIA und VANCOUVERS - INSEL.

Flächeninhalt: 11,260 Q.-M. mit 95,000 Einw., davon kommen ungefähr 750 Q.-M. mit 20,000 Einw. auf die Vancouvers-Insel.

Geldwährung wie Grossbritannien.

Sitz des Gouvernements: Victoria. — Produkte: Pelzwerk, Fische, Gold.

Marken.

Em. 1861. (Name, Königin Victoria nach links, f. D., w. P., gezähnt.)

1.	2 1/2 Pence roth	10	—
----	------------------	----	---

PRINZ-EDWARDS-INSEL (Prince-Edwards-Island).

Flächeninhalt: 100 Q.-M. mit 86,000 Einw. — Hauptstadt: Charlottetown (7000 Einw.).

Geldwährung: wie Grossbritannien oder Courantwährung ca. 30% geringer.

Von den Einwohnern sind 45,000 Katholiken, 36,000 Protestanten. — Produkte: Getreide, Wolle.

Marken.

Em. 1860. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links in verschiedenen Einfassungen, f. D., w. P., gezähnt.)			a.	b.
No.			<i>Apr.</i>	<i>Apr.</i>
1.	1 Penny	orangegeb	2	—
2.	2 Pence	rosa	3 1/2	—
3.	3 "	blau	6	3
4.	6 "	grün	—	8
5.	9 " currency equal to 6 pence stg.	lila	—	6

NEU-BRAUNSCHWEIG (New-Brunswick).

Flächeninhalt: 1200 Q.-M. mit 275,000 Einw. — Hauptstadt: Frederictown (6000 Einw.).

Geldwährung wie Grossbritannien und Vereinigte Staaten.

Von den Einwohnern sind gegen 80% in der Colonie selbst geboren. Indianer und Farbige sind 10%, von denen die grössere Hälfte auf letztere entfällt. — Der katholischen Kirche gehören 35% an. — Produkte: Getreide, Flachs, Ahornzucker, Holz, Wolle, Pökelfleisch, Fische. — Die bedeutendste Handels- und Hafenstadt der Colonie ist St. John (15,000 Einw.).

Marken.

Em. 1857. (Name, Krone von 4 Sternen umgeben, in denen die heraldischen Blumen Englands, im Viereck, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., bläuliches P., viereckig, auf der Spitze stehend.)

1.	3 Pence	braunroth	—	10
2.	6 "	gelb	* —	—
3.	1 Shilling	violett	* —	—

Em. 1861—63. (Name, Brustbild der Königin Victoria im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)

4.	2 Cents	orange	2	—
5.	5 "	grün	—	1
5a.	5 "	dunkelgrün	—	1 1/2
6.	10 "	roth	—	2
(Desgleichen, Brustbild des Prinzen von Wales.)				
7.	17 Cents	schwarz	—	5

Marken.

No.		(Name, Dampfwagen im Queroval, f. D., w. P., gezähnt.)	a.	b.
			<i>197</i>	<i>197</i>
8.	1 Cent	braun	2	—
9.	1 "	violett	1 1/2	—
(Name, Dampfschiff im Queroval, f. D., w. P., gezähnt.)				
10.	12 1/2 Cents	blau	—	2

Der Preis für No. 2 u. 3 ist ca. à 2—3 Thaler.

NEU-FUNDLAND (New-Foundland).

Flächeninhalt: 2200 Q.-M. mit 136,000 Einw. — Hauptstadt: St. Johns (21,000 Einw.).

Geldwährung: wie in Grossbritannien.

Von den Einwohnern gehören 48% der katholischen Kirche an. — Die Bewohnerzahl der Küste von Labrador bis zur Sandwichbai betrug 1650. — Produkte: Fische, Seehunde. — Zu Neufundland werden auch die Inseln Anticosti 124 Q.-M. und die Magdalenen-Inseln gerechnet.

Marken.

1. Em. (Name, Krone von 4 Sternen umgeben, in denen die heraldischen Blumen Englands, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P.)				
1.	1 Penny	braunviolett	3	—
2.	5 Pence	"	—	15
(Name, die heraldischen Blumen in 3 verbundenen Ringen im Dreieck, f. D., w. P., dreieckig.)				
3.	3 Pence	grün	7 1/2	—
(Name, die 3 heraldischen Blumen als Strauss im Kreis, Werthziffer in den 4 Ecken, leichter Unterschied in der Zeichnung bei jeder Marke, f. D., w. P.)				
4.	2 Pence	ziegelroth	*	—
5.	4 "	"	*	—
6.	6 "	"	*	—
7.	6 1/2 "	"	*	—
8.	8 "	"	15	—
9.	1 Shilling	"	*	—
Em. 1862—63. (Desgleichen.)				
10.	2 Pence	carminroth	4 1/2	—
11.	4 "	"	9	—
12.	6 "	"	—	7 1/2
13.	6 1/2 "	"	12 1/2	—
14.	1 Shilling	"	—	12
(Muster und Druck wie No. 2.)				
15.	5 Pence	braunroth	12	—

NEU-SCHOTTLAND (Nova-Scotia).

Flächeninhalt: 823 Q.-M. mit 350,000 Einw. — Hauptstadt: Halifax (38,000 Einw.).

Geldwährung: wie in Grossbritannien und den Vereinigten Staaten.

Produkte: Holz, Fische, Eisen, Kupfer. — An der Nordküste von Neu-Schottland liegt die Insel Cap Breton 140 Q.-M. mit 50,000 Einw. Hauptort: Sidney. Produkte: Steinkohlen, Stockfische.

Eine enge Vereinigung sämtlicher brittischen Besitzungen in Nordamerika unter den Namen Acadia wird seit 1865 betrieben. — Ausserdem besitzt England noch im Osten der Küste von Carolina die Bermudas- oder Somersinseln 1 Q.-M. mit 12,000 Einw. Hauptort: St. Georges. Officiell werden die Bermudas zu Westindien gerechnet. — Die Länder der Hudsonsbai-Compagnie umfassen ca. 90,000 Q.-M. mit 180,000 Einw.

Marken.

1. Em. (Name, Kopf der Königin Victoria im Viereck, f. D., bläuliches P.)			a.	b.
No.				
1.	1 Penny	rothbraun	—	20
(Name, Krone von 4 Sternen umgeben, in denen die heraldischen Blumen Englands, im Viereck, f. D., bläuliches P.; vierckig, auf der Spitze stehend.)				
2.	3 Pence	blau	—	5
2a.	3 "	dunkelblau	—	5
3.	6 "	grün	—	15
3a.	6 "	dunkelgrün	—	15
4.	1 Shilling	violett	—	—
Em. 1860—63. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links im Kreis, f. D., w. P., gezähnt.)				
5.	1 Cent	schwarz	1 1/2	—
6.	2 Cents	lila	2 1/2	1 1/2
7.	5 "	blau	—	1
(Desgleichen, Brustbild der Königin Victoria.)				
8.	8 1/2 Cents	grün	—	5
9.	10 "	roth	—	2
10.	12 1/2 "	schwarz	—	2

Der Preis für No. 4 ist ca. 2 2/3 Thaler.

VEREINIGTE STAATEN VON NORD-AMERIKA (United States of North-America), republikanischer Bundesstaat.

Flächeninhalt: 133,300 Q.-M. mit 31,500,000 Einw. — Bundeshauptstadt: Washington (61,500 Einw.). — Präsident: Andrew Johnson. seit 15. April 1865 bis 4. März 1869.

Geldwährung: 1 Dollar (= 1 Thlr. 12 Sgr., 2 Fl. 10 Nkr. Ö., 2 Fl. 27 Kr. Rh.) = 100 Cents. (33 1/3 Dollar = 1 Zoll-Pfund Gold fein.)

Nach der Zählung von 1860 betrug die Bevölkerung: 31,429,891, worunter

4,439,300 Farbige und 35,565 Chinesen. Die Zahl der Eingewanderten betrug 4,136,175, davon stammten aus Irland 1,611,304, aus Deutschland und der Schweiz 1,354,463, aus England, Schottland, Wales und Britisch Amerika 837,745. — Der Confession nach gehörten ca. 3,200,000 der römisch-katholischen Kirche an, ca. 25 Millionen den verschiedenen protestantischen Confessionen, 600,000 waren Universalisten, 200,000 Israeliten, 70,000 Mormonen.

Die Union besteht aus folgenden einzelnen Staaten, deren Bevölkerung nach der Zählung von 1860 angegeben ist: 1) Maine 1501 Q.-M. mit 628,276 Einw. — 2) New-Hampshire 439 Q.-M. mit 326,073 Einw. — 3) Vermont 423 Q.-M. mit 315,098 Einw. — 4) Massachusetts 370 Q.-M. mit 1,231,066 Einw. — 5) Rhode Island 62 Q.-M. mit 174,620 Einw. — 6) Connecticut 221 Q.-M. mit 460,147 Einw. — 7) New-York 2200 Q.-M. mit 3,850,735 Einw. — 8) New-Jersey 393 Q.-M. mit 672,035 Einw. — 9) Pennsylvania 2200 Q.-M. mit 2,906,115 Einw. — 10) Delaware 102 Q.-M. mit 112,216 Einw. — 11) Maryland 442 Q.-M. mit 687,049 Einw. — 12) West-Virginia 1100 Q.-M. mit 393,234 Einw. — 13) Virginia 1811 Q.-M. mit 1,261,397 Einw. — 14) North-Carolina 2125 Q.-M. mit 992,622 Einw. — 15) South-Carolina 1110 Q.-M. mit 703,708 Einw. — 16) Georgia 2740 Q.-M. mit 1,057,286 Einw. — 17) Florida 2800 Q.-M. mit 140,425 Einw. — 18) Alabama 2397 Q.-M. mit 964,201 Einw. — 19) Mississippi 2228 Q.-M. mit 791,305 Einw. — 20) Louisiana 2199 Q.-M. mit 708,002 Einw. — 21) Texas 11,239 Q.-M. mit 604,215 Einw. — 22) Arkansas 2467 Q.-M. mit 435,450 Einw. — 23) Tennessee 2180 Q.-M. mit 1,109,801 Einw. — 24) Kentucky 1780 Q.-M. mit 1,155,684 Einw. — 25) Ohio 1893 Q.-M. mit 2,339,502 Einw. — 26) Michigan 2658 Q.-M. mit 749,113 Einw. — 27) Indiana 1598 Q.-M. mit 1,350,428 Einw. — 28) Illinois 2602 Q.-M. mit 1,711,951 Einw. — 29) Missouri 3180 Q.-M. mit 1,182,012 Einw. — 30) Iowa 2601 Q.-M. mit 674,948 Einw. — 31) Wisconsin 2548 Q.-M. mit 775,881 Einw. — 32) Minnesota 3948 Q.-M. mit 173,855 Einw. — 33) Kansas 3800 Q.-M. mit 107,206 Einw. — 34) California 8931 Q.-M. mit 379,994 Einw. — 35) Oregon 4502 Q.-M. mit 52,465 Einw. — 36) Der Distrikt Columbia $2\frac{1}{3}$ Q.-M. mit 75,080 Einw. — Die Territorien sind: Arizona, Colorado, Dakota, Idaho, Nebraska, Nevada, Utah und Washington zusammen 50,500 Q.-M. mit über 300,000 Einw.

Seit 1765 durch neue Steuern von ihrem Mutterland England bedrückt, erklärten am 4. Juli 1776 die 13 unter No. 2—11 und 13—16 genannten Staaten ihre Unabhängigkeit von demselben, und erreichten nach einem glücklichen Kampfe im Frieden von Paris (1783) die Anerkennung ihrer Selbstständigkeit. Sie bildeten einen republikanischen Staatenbund, der sich am 3. März 1789 seine Verfassung gab. Nach der Wahl des Präsidenten Abraham Lincoln im November 1860 erklärten im Anfang des Jahres 1861 die unter 13—23 genannten Staaten 33,400 Q.-M. mit 10,200,000 Einw. ihren Austritt aus der Union und versuchten als „Conföderirte Staaten von Nordamerika“ (Confederate States of North-America) einen von der Union unabhängigen Staatenbund zu begründen, der seinen Regierungssitz nach Richmond, der Hauptstadt Virginis verlegte und am 9. Februar 1861 Jefferson Davis zum Präsidenten erwählte. Nach vierjährigem, blutigem Kampfe gelang es endlich den unionstreuen Staaten die Secession zu besiegen, die bedeutendsten Heerführer letzterer capitulirten und ihr Präsident ward auf der Flucht gefangen. — Produkte: Cerealien, Baumwolle, Reis, Zucker, Hanf, Flachs, Leinsaat, Tabak, Farbhölzer, Theer, Pottasche, Häute, Pelzwerk, Pökelfleisch, Honig, Fische, Gold, Silber, Quecksilber, Kupfer, Eisen, Blei, Steinkohlen, Salpeter, Petroleum. — Industrie: Dieselbe umfasst alle Zweige und ist im fortwährendem Steigen begriffen, jedoch noch nicht für den Bedarf genügend. — Die wichtigsten Handelsplätze sind: New-York (825,000 Einw.), Philadelphia in Pennsylvania (575,000 Einw.), Baltimore in Maryland (215,000 Einw.), Boston in Massachusetts (180,000 Einw.), New-Orleans in Louisiana, Cincinnati in Ohio, Chicago in Illinois (170,000 Einw.), St. Louis in Missouri (165,000 Einw.). Am stillen Ocean: San Francisco in Californien (70,000 Einw.).

Marken.

1. Em. (Ueberschrift: „U. S. Post office“, Brustbild Franklins nach links im Oval, Werthziffer in den unteren Ecken, farb. D.)

No.			a.	b.
			<i>Agri</i>	<i>Agri</i>
1.	5 Cents	hellbraun auf bläulich P.	—	8
2.	5 „	braun auf weiss P.	* —	15
	(Desgl., ähnlich, Washington nach rechts, f. D.)			
3.	10 Cents	schwarz auf bläulich P.	* —	25
4.	10 „	schwarz auf weiss P.	* —	—
	(Inschrift: „U. S. P. O. despatch. Pre-Paid“, Adler auf Zweig im Oval, länglich.)			
5.	1 Cent	blau	4	—
	(Inschrift: „Government city dispatch“, Reiter mit Fahne, in derselben Werthangabe, f. D., w. P.)			
6.	1 Cent	bräunlichroth	* —	—
	(Inschrift: „New-York Post Office“, Brustbild Washington's nach links im Oval, f. D. [grosses Format].)			
7.	5 Cents	schwarz auf blau P.	* —	—
8.	5 „	schwarz auf weiss P.	* —	—

Em. 1857. (Ueberschrift: „U. S. Postage“ oben, verschiedene Köpfe und Zeichnungen, Werth unten, f. D., w. P.)

9.	1 Cent	blau	—	1
10.	3 Cents	braunroth	—	1
11.	5 „	braun	—	1
12.	10 „	grün	—	1
13.	12 „	schwarz	—	1
14.	24 „	lila	* —	6
15.	30 „	orange	—	5.
16.	90 „	blau	* —	20

Em. 1860—61. (Wie Em. 1857, gezähnt.)

17.	1 Cent	blau	—	1
18.	3 Cents	rothbraun (in Nuancen)	—	$\frac{1}{2}$
19.	5 „	dunkelbraun	—	1
20.	10 „	grün	—	1
21.	12 „	schwarz	—	1
22.	24 „	lila	* —	6
23.	30 „	orange	—	3
24.	90 „	blau	* —	20

Em. 1861—64. (Werthzahlen in den oberen Ecken, „U. S.“ unten, verschiedene Köpfe und Zeichnungen, f. D., w. P., gezähnt.)

25.	1 Cent	blau	—	$\frac{1}{4}$
26.	2 Cents	schwarz	—	$\frac{1}{2}$
27.	3 „	dunkelrosaroth	—	$\frac{1}{4}$

No.		Marken.	a. <i>Ag.</i>	b. <i>Ag.</i>
27a.	3 Cents	hellrosaroth	—	$\frac{1}{4}$
28.	5 "	gelbbraun	—	$\frac{1}{2}$
28a.	5 "	rothbraun	—	$\frac{1}{2}$
28b.	5 "	braun	—	$\frac{1}{2}$
29.	10 "	grün	—	$\frac{1}{4}$
30.	12 "	schwarz	—	$\frac{1}{2}$
31.	24 "	lila (in 4 Nuancen)	—	1
32.	30 "	orange	—	1
33.	90 "	blau	—	$3\frac{1}{2}$

Couverte.

1. Em. (Kopf nach links en relief im Oval, Namens-
angabe des Landes fehlt, oben Werthziffer in Worten,
unten Cents, f. D., w. P. [grosses Format].)

34.	3 Cents	roth	10	—
35.	6 "	grün	15	—
36.	6 "	roth	15	—
37.	10 "	grün	$17\frac{1}{2}$	—
(Desgleichen, f. D., gelbes P.)				
38.	3 Cents	roth	10	—
39.	6 "	grün	15	—
40.	6 "	roth	15	—
41.	10 "	grün	$17\frac{1}{2}$	—

Em. 1860. (Bildniß en relief nach links, oben
Werth in Worten, unten „U. S. Postage“, f. D., w. P.
[kleines Format].)

42.	3 Cents	roth	8	—
43.	6 "	roth	15	—
44.	10 "	grün	15	—
(Desgleichen, f. D., gelbes P.)				
45.	3 Cents	roth	8	—
46.	6 "	roth	15	—
47.	10 "	grün	15	—

Em. 1861. (Wie Em. 1860, Bildniß nach rechts,
f. D., w. P.)

48.	1 Cent	blau	$2\frac{1}{2}$	—
49.	1 "	blau (f. D., gelbes P.)	$2\frac{1}{2}$	—
(Wie Em. 1860. 2 Marken auf einem Couvert.)				
50.	1 Cent blau und 3 Cents roth (f. D., w. P.)		$7\frac{1}{2}$	—
51.	1 " " " 3 " " (f. D., gelbes P.)		$7\frac{1}{2}$	—
(Ueberschrift: „United States“ oben, Bildniß en relief nach links, Werth in Worten unten, Werthziffer im Kreise auf beiden Seiten, längliches Oval.)				
52.	3 Cents	rosa (f. D., w. P.)	5	—

No.	Couverts.		a.	b.
			<i>Agg.</i>	<i>Agg.</i>
53.	6 Cents	rosa (f. D., w. P.)	8	—
54.	3 "	roth (f. D., gelbes P.)	5	—
55.	6 "	roth (f. D., gelbes P.)	8	—
56.	3 "	lilaroth (f. D., blaues P.)	6	—
(Bildniss en relief nach links, oben Werth in Worten, unten „U. S. Postage“, im Rande rechts und links Werthziffer im Kreis, liegendes Oval.)				
57.	10 Cents	grün (f. D., w. P.)	10	—
58.	10 "	grün (f. D., gelbes P.)	10	—
Em. 1862. (Derselbe Stempel wie No. 57, in zwei Farben, f. D., gelbes P., liegendes Oval.)				
59.	12 Cents	braun und roth	* 15	—
60.	20 "	blau " "	18	—
61.	24 "	grün " "	20	—
62.	40 "	schwarz " "	* 30	—
Em. 1863—64. (Bildniss en relief nach links, oben „U. S. Postage“, unten „Two cents“, Werthziffer auf beiden Seiten, f. D., gelbes P., schildförmig.)				
63.	2 Cents	schwarz	4	—
64.	2 "	(oben nur: „U. S. Post.“)	2	—
(Bildniss en relief nach links, oben „United States“, unten Werthangabe, auf beiden Seiten Werthziffer, aber nicht eingefasst.)				
65.	3 Cents	roth (f. D., w. P.)	3	—
66.	3 "	" (f. D., gelbes P.)	3	—
67.	6 "	" " "	6	—
68.	6 "	" (f. D., w. P.)	6	—

Rarität: 24 Cents schwarz Em. 1860—61.

Fälschung (oder Neudruck?): No. 6 auch in anderen Farben, z. B. schwarz, violett etc.

Privat-Post-Marken.

1. *Adam's express. Eagle city post. Paid.* 80 Chesnut St. Schwarz auf weiss.
2. *Adam's express co.* Roth auf weiss, blau auf weiss, grün auf gelb.
5. *Adam's express company.* (Couvert, mit Merkurstab.) Grün auf gelb.
6. *Adam's et co. Eagle city post. Paid.* Schwarz auf weiss, blau auf weiss, roth auf weiss.
9. *Adam's eagle city post express.* Blau, roth.

11. *American express company.* Postage two cents. Paid.
2 Cts. schwarz auf grün.
12. *American express co.* (Flagge.) Blau, roth.
14. *American letter mail co.* (Adler.) 20 for a dollar. Schwarz
auf weiss.
15. *Avenue 8th. Post office.* Roth auf weiss. (?)
16. *Bambers contra costa express.* Blau.
17. *Bank and insurance letter city post, 50 William st.*
Hussey, propr. (Brieflade.) Schwarz auf weiss,
roth auf weiss.
19. „ *Basement.* (Grösseres Format.) Rothbraun.
20. „ 82 *Broadway.* Carmin, schwarz, braun.
23. *Bank and insurance notice delivery office, 82 Broadway.*
(Säulenhalle.) Blau.
24. „ 50 *William Str.* Blau.
25. *Barr's penny despatch.* Roth auf weiss, schwarz auf grünlich.
27. *Bazaar post office.* (Fliegender Adler.) 10 Cts. blau. (Sitzender
Adler.) 10 Ct. rosa.
29. *Blood et co. All letters off except a bag.* Schwarz.
30. *Blood's despatch. Paid.* (Adler.) Weiss und grün.
32. *Blood's one cent despatch.* Gold auf schwarzblau.
33. „ *despatch. Paid.* (Brieftaube.) Gold, weiss, grün,
schwarz.
37. „ *post office despatch.* Gold auf schwarzblau.
38. „ 28 *South sixth st. despatch.* Roth auf gelb, roth
auf weiss.
40. *Blood et co. City despatch. Post-paid.* (Mann über Häuser gehend.)
Schwarz auf weiss.
41. „ (Ohne die Worte „*City despatch*“.) Schwarz a. weiss.
42. *Blood & Co. City despatch. Paid. For the post office.*
(Rund.) Schwarz auf weiss.
43. *Blood's penny post. Philad'a.* (Kleines Format.) Blau auf blau,
blau auf röthlich genetzt, gold auf schwarz, gold
auf blaugrau, gold auf blau.
48. *Blood's penny post. Kochersberger et co. Philadelphia.*
(Brustbild.) Schwarz auf weiss.
49. *Blood's despatch stamp for Philadelphia delivery.* (Couvert.)
Roth auf gelb.
50. *Boyce's city express post.* (Oval.) 2 Cts. schwarz auf grün.
51. *Boyd's city express post.* (Adler, s. D.) 1 Ct. blau, violett,
lila, grün, hellgrün; 2 Cts. grün, roth.
58. „ (F. D., w. P.) 2 Cts. roth, gold, silber.
61. „ (Golddruck, f. P.) 2 Cts. carmin, blau, grün.

64. *Boyd's city post.* 39 *Fullon street.* (Couvert, mit Adler.)
Roth, blau.
66. *Bouton's city despatch post.* (Brustbild.) 2 Cts. schwarz
auf weiss.
67. *Brady et co.* (Brieflade.) 1 Ct. roth auf gelb.
68. *Brainard & Co. N. Y. 58 Wall st. 20 for one dollar.* Blau,
schwarz.
70. *Brigg's paid despatch.* Gold auf roth.
71. *Broadway post office.* (Locomotive nach rechts.) Schwarz auf
roth. (Locomotive nach links.) Schwarz auf weiss.
73. *Brooklyn. City express post.* (Tauben.) 1 Ct. blau, blaugrün;
2 Cts. roth, rosa, carmin.
78. *Brown et co. City post.* 1 Ct. schwarz.
79. *Brown & M. Gills U. S. P. O. despatch.* (Adler.) Blau.
80. *C. & W. Bridge despatch.* Goldd. auf gelb, grün, roth. (?)
83. *Carnes' express. San Francisco.* Rosa, 15 Cts. rosa,
25 Cts. rosa.
86. *Carter's, G., despatch. Paid.* Schwarz auf weiss.
87. *Carrier's despatch.* 1 Ct. blau, 1 Ct. roth.
89. *Central fair postage.* (Adler.) 10 Cts. blau, 20 Cts. grün,
30 Cts. schwarz auf weiss.
92. *Central post office.* 1 Ct. gelb, 1 Ct. hellbraun.
94. *Cheever & Towle, 7 State st. City letter delivery.* 2 Cts.
blau, 2 Cts. roth.
96. *Chicago. Penny post.* (Bienenkorb.) Braun auf weiss.
97. *City dispatch delivery.* (Frau mit Wäage.) 1 Ct. schwarz.
98. *City despatch post. Paid.* (Mann über Häuser gehend.) Schwarz
auf weiss.
99. *City despatch post.* (Kopf) 2 Cts. grün, braun, schwarz.
102. *City express post.* (Grosse Werthziffer.) 1 Ct. schwarz, 1 Ct.
blau, 2 Cts. schwarz, 2 Cts. blau
106. *City letter express mail.* (Herzform.) 1 Ct. roth. (?)
107. *Clark & co.* (Brieflade.) 1 Ct. dunkelroth, 1 Ct. rosa, 1 Ct.
hellblau.
110. *Clinton's penny post. Philadelphia.* Schwarz auf weiss.
111. *College stamp. B. S. & co.* (Tintenfass und Federn im Kreuz.)
Roth auf weiss.
112. *Compagnie franco-américaine.* (Schiff.) Roth. (?)
113. *Cornwell. Post office. Madison square.* (Brustbild.) Roth.
114. *Cressmann & co's penny post. Philad'a.* Golden auf
schwarzblau.
115. *Cumming's city post.* (Brief in der Mitte.) 2 Cts. schwarz auf
grün, schwarz auf weiss.

117. *De Ming's penny post. Frankford.* (Kleines Format.) Schwarz auf weiss.
118. *Duquay & Schenk. Penny post.* (Bienenkorb.) Schwarz, grau
120. *Eagle city post from Adam's express.* Schwarz auf gelb.
121. *East river p. o. 18 Ave D.* (Dampfschiff.) Schwarz auf grün.
122. *Essex letter express.* (Schiff.) 2 Cts. schwarz auf roth.
123. *Florida express.* (Postillon.) Roth, gelblich.
125. *Floyd's penny post.* (Brustbild.) Hellblau, dunkelblau, braun, schwarz, grün, roth.
131. *General post office.* 1 Ct. braun. (?)
132. *Gordan's city express.* (Schwarzer Druck.) 2 Cts. grün, 2 Cts. weiss, 2 Cts. roth.
135. " (Golddruck.) 2 Cts. weiss, 2 Cts. roth, 2 Cts. carmin.
138. *Grafflin's despatch. Baltimore.* (Monument.) 1 Ct. schwarz und weiss.
140. *Hale & Co. Boston.* (Seckig.) Hellblau, hellroth.
142. " 13 Court st. Boston. (Seckig.) Blau, roth.
144. *Hanford's pony express post.* (Courier.) 2 Cts. gelb.
145. *Hanley's express post letter stamp.* 1 Ct. grün, 1 Ct. schwarz. (?)
147. *Harnden's express. Boston. New-Orleans.* (Sackträger über einen Fluss gehend.) Schwarz auf weiss, roth auf weiss.
149. *Honour's city post.* Blau auf weiss, schwarz auf gelb.
151. " penny post. Paid. 2 Cts. schwarz auf grau.
152. *Hourly's express post letter stamp.* 1 Ct. grün, 1 Ct. gelb, 1 Ct. blau.
155. *Hunt's 1 c. despatch.* Schwarz auf grün.
156. *Hussey's bank and insurance. City post, one stamp or cent.* Roth.
157. *Hussey's bank and insurance. Special message post.* 1 Ct. lila, blau, braun, grün, gelb, roth, schwarz, braunroth.
165. " (Mit Datum 1863.) 1 Ct. blau, 2 Cts. braun.
167. *Hussey's, S. M., post. 50 William st. N. Y.* (Merkur auf dem Pferde stehend.) 5 Cts. schwarz auf roth, 10 Cts. gold auf grün, 15 Cts. gold auf schwarzblau, 25 Cts. gold auf blau.
171. *Jenkin's camden dispatch.* (Brustbild.) Schwarz, grün, blau, roth.
175. *International express.* 2 Cts. ziegelroth.
176. *International letter express.* 2 Cts. dunkelfleischfarben.

177. *Johnson's box*. 7 N. 10 th. st. Phila. To the post-office every two hours. (Schildform.) Schwarz auf weiss.
178. *Kers' city post*. (Bildniss.) 2 Cts. carmin, 2 Cts. blau, 5 Cts. blau, 5 Cts. carmin.
182. *Langton & Co. money package*. (Schiff im Kreis, s. D., f. P.) 30 for a dollar rosa, 30 f. a. d. blau, 30 f. a. d. ocker, 20 f. a. d. bläulich, 20 f. a. d. gelb, 20 f. a. d. grau, 15 f. a. d. gelb, 15 f. a. d. grün, 10 f. a. d. roth. (Golddruck, f. P.) 5 f. a. d. blassrosa, 5 f. a. d. rosa, 5 f. a. d. hellgelb.
194. *Langton's paid pioneer express*. (Schildform, Couvert.) Roth auf weiss.
195. *Letter express free*. 20 for 1 dollar. (Seehafen, Oval.) Schwarz.
196. *Mc. Intire's city express post*. (Merkur.) 2 Cts. rosaroth.
197. *Messenkopé's Union square post-office*. (Oval, Leuchter.) Schwarz auf grün.
198. *Metropolitan errand and carrier express company*. (Schildform.) 1, 5, 10, 20 Cts. rothbraun, 1, 5, 10, 20 Cts. blau.
206. " (En relief.) 2 Cts. roth auf gelb.
207. *Metropolitan p. o. Express to mail*. Wm. H. Laws. P. M. (Schildform en relief.) Blau, roth.
209. *Metropolitan p. o.* 13 American bible house, N. Y., Wm. H. Laws, proprietor. (Seckig, en relief.) Blau, roth, braun.
212. *Mill's, G. A., free despatch post*. Schwarz auf grün.
213. *Moody's penny dispatch*. Chicago. Schwarz auf roth.
214. *Moody's penny post*. Chicago. Schwarz auf grün, roth, gelb.
217. *New-Jersey express co.* (Pferdekopf im Oval [Couvert].) Grün auf gelb.
218. " (Pferdekopf im Gürtel mit Schnalle [Couvert].) Grün auf gelb.
219. *One cent despatch*. (Reiter.) Roth, blau.
221. " Washington. (Reiter.) Roth, blau.
223. *Paid. Eagle post at Adam's express*. Blau, bräunlichroth.
225. *Pips daily mail*. Geo. Abrahams, stationer. 1 Ct. falb, 1 Ct. gelb.
227. *Pomeroy's letter express*. (Weibliches Brustbild.) Blau, roth schwarz.
230. *Post office despatch*. 1 Ct. roth, 1 Ct. blau, 1 Ct. hellblau.
233. *Price's city express post*. (Brustbild.) 2 Cts. grün, 2 Cts. roth.
235. " (Kopf.) 2 Cts. grün, 2 Cts. roth.

237. *Priest's paid despatch.* Schwarz a. blau, gelb, rosa, weiss.
241. *Providence. R. J. Post-office.* 5 Cts., 10 Cts. schwarz auf weiss. (?)
243. *Roadmann's penny-post.* Roth auf weiss, schwarz auf roth.
245. *Robinson & co. Despatch.* 1 Ct. braun auf blau, 1 Ct. roth auf grün. (?)
247. *Robison & co. (Couvert.)* 1 Ct. grau. (?)
248. *Robinson & co.* 1 Ct. schwarz auf blau.
249. *Robinson & Co. San Francisco express. Paid.* Gelb.
250. *Russell. 8 th. Ave. Post office.* (Brustbild, achteckig.) Gelb, rosa.
252. *Russel's post office.* (Profil.) Dunkelgrün auf grün, roth auf dunkelroth. (?)
254. *San Francisco letter express.* Rosa. (?)
255. *Smith's city express post. To be collected on delivery.* 2 Cts. schwarz auf roth, 2 Cts. grün.
257. *Smith's city express post. Postage two Cents. Paid.* 2 Cts. schwarz auf grün.
258. *Southern district.* (Gürtel mit Schnalle.) Blau.
259. *Spence & Brown's express post. Paid.* (Reiter, achteckig.) Schwarz auf weiss.
260. *Squier & Co. City letter despatch.* (Tauben, viereckig.) 1 Ct. roth, grün, braun, violett, 2 Ct. grün, 2 Ct. roth.
266. „ (Tauben, achteckig.) 1 Ct. grün. (?)
267. *Stait & Co. Eagle city post.* Schwarz auf gelb. (?)
268. *Stait, W. Of the city despatch etc.* Schwarz auf gelb.
269. *Statenisland. Paid. Express post.* 3 Cts. roth auf weiss.
270. *Steinmeyer's city post. Paid.* 2 Cts. roth, gelb, grün.
273. *St. Louis post office.* (Bären.) 10 Cts. schwarz auf weiss. (?)
274. *Stringer & Morton's city despatch.* Schwarz auf braun.
275. *Swarts city dispatch post.* (Brustbild.) Carmin, rosa, schwarz.
278. *Swarts for U. S. mail. Prepaid.* 1 Ct. blau.
279. *Swarts city dispatch post. Rough and ready.* (Brustbild.) Schwarz, rothbraun.
281. *Thompson & Co. American express.* Schwarz auf grün. (?)
282. *Teese & Co. Penny post. Philad'a.* Blau auf bläulich, blau auf weiss, roth auf weiss.
285. *Union square p. o. City despatch.* (Schildform.) 2 Cts. roth.
286. *Union square p. o. To the mail N. Y. city.* (Schildform.) 1 Ct. grün, 1 Ct. roth.
288. *United States city despatch post.* (Brustbild.) 3 Cts. blau, 3 Cts. grün. (?)
290. *U. S. P. O. Paid.* 1 Ct. gold auf dunkelviolet, 1 Ct. blau auf weiss.

292. *U. S. P. O. Paid. L. P.* 1 Ct. rosa.
 293. *U. S. mail. Prepaid.* 1 Ct. gelbbraun, 1 Ct. gelb.
 295. *Walker's Penny post.* (Pfeil mit Flügel.) Carmin.
 296. *Warwick's city despatch post.* 2 Cts. gelb. (Einfassung durch aneinandergereihte Vierecke gebildet.) 2 Cts. gelb. (Ketteneinfassung.) 2 Cts. gelb. (Linieneneinfassung.)
 299. *Wells Fargo & Co.* (Gürtel mit Schild.) $\frac{1}{2}$ Oz., 1 Dollar blau.
 300. *Wells Fargo & Co. One newspaper over our California routes.* Blau auf weiss.
 301. *Wells Fargo & Co. Paid express.* (Couvert.) Schwarz auf weiss.
 302. *Wells Fargo & Co. $\frac{1}{2}$ Ounce from St. Joseph etc.* (Couvert.) Rosaroth.
 303. *Wells Fargo & Co. Pony express.* (Reiter zu Pferde.) 10 Ct. $\frac{1}{2}$ Oz. braun, 25 Ct. $\frac{1}{2}$ Oz. blau, 25 Ct. $\frac{1}{2}$ Oz. roth, 1 Dollar roth, 2 Dollar grün, 2 Dollar schwarz, 2 Dollar rosa, 4 Dollar grün, 4 Dollar schwarz.
 312. *Wells Fargo & Co. Stage coach 4 horses overland via. Los Angeles for U. S. mail.* Schwarz.
 313. *West town.* Orange gelb, braun.
 315. *Westervelt's post, Chester, N. Y.* Schwarz auf bläulich.
 316. *Whittleley's express.* (Kopf.) 2 Ct. roth.
 317. *Winan's city post.* (Kugel mit Flügel.) 2 Cts. schwarz, 5 Cts. gelb, 10 Cts. grün, 20 Cts. roth.
 321. *Wyman. 8 Court st. & 3 Wall st.* (Eisenbahnzug.) 20 for one dollar. Schwarz auf weiss.

Der Preis für ungebrauchte Exemplare variirt zwischen 1—12 Ngr., 50 Stück verschiedene für 3 Thaler, 100 Stück für 5 Thaler.

Fälschung: No. 51, auch in anderen Farben und in Werthen bis zu 9 Cents (Hamburg). No. 303—311 (Hamburg, Manchester?). Von vielen andern dieser Privatpostmarken existiren noch Fälschungen, von denen der grösste Theil aus London und Liverpool kommt.

Da obige Privatpostmarken längst ausser Cours gesetzt waren, Hessen die betreffenden Inhaber, der starken Nachfrage wegen, nach diesen s. Z. seltenen Marken, neue Abdrücke von den alten Platten veranstalten und hierbei mag sich wohl auch der amerikanische speculative Geist geltend gemacht haben, indem früher nicht so viel Varietäten und Farbenverschiedenheiten existirt haben dürften.

Conföderirte Staaten.

Marken.

Em. 1862. (Name, Brustbild des Präsidenten Jefferson Davis im Oval, f. D., w. P. [schlecht ausgeführt].)			a'	b.
No.			<i>Apri</i>	<i>Apri</i>
1.	5 Cents	blau	* —	15
2.	5 "	grün	* —	15
	(Desgleichen [gut ausgeführt, Stahlstich].)			
3.	5 Cents	grün	* —	15
4.	5 "	blau	* —	15
	(Name, Kopf Calhoun's nach rechts im Oval, f. D., w. P.)			
5.	1 Cent	orangegeleb	* —	—
	(Name, Brustbild Jackson's nach links im Oval, f. D., w. P.)			
6.	2 Cents	grün	* —	—
	(Name, Washington nach rechts im Kreis, Werthziffer in den 4 Ecken und in Buchstaben unten, f. D., w. P.)			
7.	10 Cents	blau	* —	45
7a.	10 "	rosaroth	—	—
	(Name, Kopf Beauregard's nach rechts im Oval, f. D., w. P.)			
8.	10 Cents	blaugrün	—	4
9.	10 "	dunkelblau	—	4
9a.	10 "	hellblau	—	4
	(Name, Brustbild Jefferson Davis' im Kreis, f. D., w. P.)			
10.	5 Cents	blau	—	4
Em. 1863. (Name: „C. S.“, Brustbild Andrew Jackson's im Oval, f. D., w. P.)				
11.	2 Cents	carmin	—	4
	(Name, Brustbild Washington's im Oval, f. D., w. P.)			
12.	20 Cents	grün	—	8
12a.	20 "	blaugrün	—	8

Fälschung: No. 1—12, 4 in rother Farbe (Hamburg, New-York, Liverpool).

Privat-Post-Marken.

1—6.	<i>Buck's express. Richmond.</i> (Zahl in der Mitte, s. D., w. P.) 1, 2, 5, 10, 15, 20 Cts.	—	—
7—11.	(F. D., w. P.) 2 Cts. rosa, 5 Cts. braun, 10 Cts. blau, 15 Cts. grün, 20 Cts. roth.	—	—
12.	<i>Baton Rouge. J. Mc. Cornick.</i> 5 Cts. roth auf grünem Untergrunde.	—	—
13.	<i>Memphis. Paid. Memphis. Tenn.</i> 5 Cts. roth	—	—
14.	" <i>Paid Mc. Callaway.</i> 2 Cts. blau	—	—

No.	Marken.	a.	b.
15—16.	<i>Nashville W. D. Mc. Nish.</i> (f. D., blaues P.) 5 Cts. roth, 5 Cts. blaugrau <i>New-Orleans.</i> (Werthziffer in der Mitte, f. D., w. P.) <i>J. L. Ridell.</i>	—	—
17—18.	2 Cts. blau, 2 Cts. roth.	5	—
19.	5 Cts. hellbraun	6	—
20.	5 Cts. braun (f. D., blaues P.)	—	—
21—22.	<i>Richmond Postage</i> (Fahne im Oval.) 5 Cts. gelb, 5 Cts. grün	—	—

Der Preis für No. 1—16 und 21—22 [ungebraucht] variirt zwischen
5—12 Ngr. pro Stück.

Fälschung: No. 1—22 (New-York, Liverpool), No. 21 und 22 in anderen
Farben, als schwarz, roth etc. (Albany).

MEXICO, Kaiserthum.

Flächeninhalt: 39,226 Q.-M. mit 7,661,000 Einw. — Hauptstadt: Mexico
(200,000 Einw.). — Regierender Kaiser: Maximilian I., geb. d. 6. Juli 1832,
seit 10. Juli 1863.

Geldwährung: 1 Peso (Piaster = 1 Thlr. 14 Sgr., 2 Fl. 20 Nkr. Ö., 2 Fl.
34 Kr. Rh.) à 8 Reales à 4 Cuartillos à 2 Tiacos.

Im December 1861 erschien eine französisch-englisch-spanische Expedition
in Veracruz, um für die Verbindlichkeiten, die der mexicanische Staat ihren
Unterthanen schuldete, und denen er durch eine Congressakte sich zu entziehen
gesucht hatte, Sicherheit zu erlangen, da aber die erlangte Frankreich nicht
genügend erschien, setzte es vom 9. April 1862 allein die Feindseligkeiten gegen
Mexico fort, am 18. Mai 1863 wurde Puebla erobert, am 5. Juni 1863 erreichte
die französische Avantgarde Mexico, nachdem der frühere Präsident Benito
Juarez schon am 31. Mai 1863 die Stadt verlassen hatte. Am 16. Juni bildete
sich daselbst die Junta superior del gobierno und wählte am 10. Juli den Erz-
herzog Maximilian (Ferdinand Joseph) von Oesterreich zum Kaiser von Mexico.
— Die Einwohner sind ausschliesslich Katholiken — Produkte: Cerealien,
Vanille, Kakao, Agave, Baumwolle, Zucker, Tabak. Südfrüchte, Drogen,
Gewürze, Farb- und Edelhölzer, Cochenille, Honig, Häute, Hörner, Perlen,
Gold, Silber, Quecksilber, Kupfer, Zinn, Eisen, Blei, Schwefel.

Marken.

Republik.

Em. 1857. (Name, Brustbild des Präsidenten ? im
Oval, f. D., w. P.)

1.	$\frac{1}{2}$ Real	blau	—	10
2.	1 "	gelb	—	6
3.	2 Reales	grün	—	6
3a.	2 "	blassgrün	—	7 $\frac{1}{2}$
4.	4 "	roth	—	15

No.		Marken.	a.	b.
4a.	4	"	—	15
5.	8	"	—	—
Em. 1861. (Desgleichen, s. D., f. P.)				
6.	$\frac{1}{2}$	Real	braun	* — 15
6a.	$\frac{1}{2}$	"	gelblichbraun	* — 15
7	1	"	grün	— 6
8.	2	Reales	braunrosa	— 6
9.	4	"	gelb	* —
10.	8	"	bräunlich	* —
(Desgleichen, f. D., f. P.)				
11.	4	Reales	roth auf gelb	— 10
12.	8	"	grün auf braun	— 8
Em. 1863—64. (Name, gekrönter Adler im Oval, f. D., w. P.)				
13.	$\frac{1}{2}$	Real	violett	— 6
14.	$\frac{1}{2}$	"	braun	— 8
15.	1	"	blau	— 4
16.	2	Reales	gelb	— 3
17.	4	"	grün	— 4
18.	8	"	roth	— 4

No. 13—18 in blässeren Farben.

Das Kaiserreich selbst hat bis jetzt noch keine neuen Marken ausgegeben.

Central - Amerika.

Die Staaten Guatemala, San Salvador, Honduras, Nicaragua und Costa Rica erklärten d. 21. Sept. 1821 ihre Unabhängigkeit von Spanien und schlossen sich an die mexikanische Republik an, von dieser trennten sie sich den 1. Juli 1823 und nach mancherlei Kämpfen kam am 7. Okt. 1842 der centralamerikanische Staatenbund zu Stande, der aus den genannten Staaten, ausser Costa Rica, bestand, aber schon am 21. März 1847 schied der nördliche Staat Guatemala aus. Gleiches that San Salvador 1853 und der Bund der beiden übrig gebliebenen löste sich durch den im Februar 1863 zwischen beiden ausgebrochene Krieg, in dem Honduras sich mit San Salvador, Nicaragua mit Guatemala verband.

Die Geldwährung in den centralamerikanischen Staaten ist: 1 Piaster (Peso = 1 Thlr. 14 Sgr., 2 Fl. 20 Nkr. Ö., 2 Fl. 34 Kr. Rh.) = 8 Reales oder 100 Centavos.

Guatemala 1918 Q.-M. mit 1,000,000 Einw. Hauptstadt: Guatemala (60,000 Einw.). Präsident: Aycinea (von seinem am 10. April 1865 verstorbenen Vorgänger Rafael Carrera dazu bestimmt). — San Salvador 345 Q.-M. mit 600,000 Einw. Hauptstadt: San Salvador (40,000 Einw.). Präsident: Francisco Duenas, seit Nov. 1863—69. — Honduras 2215 Q.-M. mit 350,000 Einw. Hauptstadt: Comayagua (18,000 Einw.) Präsident: General José Maria Medina, seit Februar 1864—69.

Nicaragua

1993 Q.-M. mit 400,000 Einw. Hauptstadt: Managua (10,000 Einw.). Präsident: Generalcapitän Tomas Martínez, bis 1867.

Costa Rica

1011 Q.-M. mit 126,750 Einw. Hauptstadt: San José (30,000 Einw.). Präsident: Dr. Jesus Ximenes, seit 1. Apr. 1863—66. — Die Bewohner sämtlicher central-amerikanischen Staaten sind ausschliesslich katholisch. — Produkte: Baumwolle, Tabak, Reis, Zucker, Kaffee, Kakao, Ingber, Kantschuk, Indigo, Farbhölzer, Drogen, Cochenille, Häute, Gold, Silber, Kupfer.

England besitzt, nachdem es die Moskitoküste und das Gebiet von Greytown an Nicaragua 1860 abgetreten hat, das im Nordosten von Guatemala gelegene, 1670 von Spanien abgetretene, brittische Honduras 800 Q.-M. mit 25,000 Einw. Hauptort: Beliza.

Nicaragua.

Marken.

No.	Em. 1863.	(Name, Berglandschaft, f. D., w. P., gezähnt.)	a. b.	
			a.	b.
1.	2 Centavos	blau	8	—
2.	5 "	schwarz	12	—

Fälschung: No. 1, 2 (Hamburg).

Costa Rica.

Marken.

Em. 1863. (Name, Seeküste mit 2 Schiffen, darüber 5 Sterne, f. D., w. P., gezähnt.)

1.	1/2 Real	blau	6
2.	2 Reales	roth	— 5

Em. 1864. (Desgleichen.)

3.	4 Reales	grün	— 12
4.	1 Peso	orange	— 20

Fälschung: No. 1--4 (Hamburg).

Westindien.

Ueber Grösse und Einwohnerzahl des westindischen Archipels vergl. Amerika.

Produkte: Kaffee, Baumwolle, Zucker, Tabak, Gewürze, Kakao, Farb- und Edelhölzer, Schildpatt, Schwämme.

Die französischen, niederländischen und schwedischen Coloniebesitzungen von Westindien s. u. den Mutterlanden. Die spanischen unter Cuba. Die dänischen unter St. Thomas.

Geldwährung ist in brittisch Westindien die englische.

ANTIGUA.

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: $5\frac{1}{10}$ Q.-M. mit 36,600 Einw. — Hauptstadt: St. John's (16,000 Einw.).

Bei Antigua liegen nördl. Barbuda, südl. Montserrat, zusammen $6\frac{1}{2}$ Q.-M. mit 8350 Einw.

Marken.

Em. 1862. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links im Viereck, f. D., w. P., durchstochen.)			a.	b.
No.			<i>Ag.</i>	<i>Ag.</i>
1.	1 Penny	roth	$2\frac{1}{2}$	—
2.	6 Pence	grün	—	3

BAHAMA-INSELN.

(Englische Besitzungen.)

Flächeninhalt incl. der Turks- und Caicos-Inseln: 166 Q.-M. mit 39,660 Einw. — Hauptstadt: Fort-Nassau auf New-Providence (6000 Einw.).

Marken.

Em. 1861—62. (Name, Brustbild der Königin Victoria im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)				
1.	1 Penny	carminroth	$2\frac{1}{2}$	—
1a.	1 "	blassecarmin	—	$2\frac{1}{2}$
2.	4 Pence	rosa	—	4
3.	6 Pence	lila	—	4
3a.	6 "	lilagrau	—	$7\frac{1}{2}$
(Name, Kopf der Königin nach links im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)				
4.	1 Shilling	grün	—	3

BARBADOS.

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: $7\frac{3}{4}$ Q.-M. mit 152,300 Einw. — Hauptstadt: Bridgetown (25,000 Einw.).

Marken.

1. Em. (Name, sitzende Britannia im Viereck, ohne Werthangabe, f. D., bläuliches P.)				
1.	—	blau	* —	5
2.	—	roth	* —	10

Marken.

2. Em. (Desgleichen, f. D., w. P.)			a.	b.
No.			<i>Ag.</i>	<i>Ag.</i>
3.	—	grün	—	3
4.	—	blau	—	3
5.	—	roth	—	4
(Desgleichen, mit Werthangabe.)				
6.	6 Pence	roth	—	3
7.	1 Shilling	schwarz	—	3
Em. 1862. (Wie 2. Em., durchstochen.)				
8.	—	grün	1 1/2	—
9.	—	blau	2	—
10.	—	roth	—	2 1/2
11.	6 Pence	roth	—	2 1/2
11a.	6 "	ziegelroth	—	2 1/2
12.	1 Shilling	schwarz	—	2 1/2

CUBA, PORTORICO

und die spanischen Jungfer-Inseln Biequa, Culebra und Culebrida.

Flächeninhalt sämmtlicher spanischer Besitzungen in Westindien: 2505 Q.-M. mit 1,900,000 Einw. — Hauptstadt: Havanna (180,000 Einw.), auf Portorico: San Juan de Portorico (30,000 Einw.).

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. 14 Sgr., 2 Fl. 20 Nkr. 0., 2 Fl. 34 Kr. Rh.) = 8 Reales plata.

Die Besitzung auf San Domingo (Haiti) 810 Q.-M., dessen Mulattenrepublik sich im März 1861 unter General Santana mit Spanien wieder vereinigte, ist wieder aufgegeben.

Marken.

Em. 1855. (Inscription: „Correos“, Kopf der Königin Isabella II. nach rechts im Kreis. f. D., bläuliches P. [Schlingen als Wasserzeichen].)

1.	1/2 Real plata f.	blaugrün	—	5
2.	1 " "	dunkelgrün	—	8
3.	2 " "	dunkelcarminroth	—	15

Em. 1856. (Desgleichen, f. D., gelbliches P.)

4.	1/2 Real plata f.	blau	—	5
5.	1 " "	grün	—	7 1/2
6.	2 " "	braunroth	* —	20

Em. 1857. (Desgleichen, f. D., w. P.)

7.	1/2 Real plata f.	blau	—	2 1/2
8.	1 " "	grün	—	4
9.	2 " "	braunroth	* —	15

Marken.

Em. 1861. (Wie Em. 1857.)		a.	b.
No.		<i>Agri</i>	<i>Agri</i>
10.	2 Real plata Y $\frac{1}{4}$ (Y $\frac{1}{4}$ schwarz in die Mitte der Marke gedruckt) braunroth	22 $\frac{1}{2}$	—
Em. 1864. (Inscription: „Correos“, Königin nach rechts im Kreis. f. D., i. P.)			
11.	$\frac{1}{4}$ Real plata f. schwarz auf gelb *	—	—
12.	$\frac{1}{2}$ „ „ grün a. fleischfarben	—	2 $\frac{1}{2}$
13.	1 „ „ blau a. fleischfarben	—	3
14.	2 „ „ roth auf rosa	—	12

GRENADA.

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: 63 $\frac{3}{10}$ Q.-M. mit 35,500 Einw. — Hauptstadt: St. George [Georgetown] (10,000 Einw.).

Marken.

Em. 1860. (Name, Brustbild der Königin Victoria im Oval, f. D., w. P., durchstochen.)			
1.	1 Penny	grün	— 2
2.	6 Pence	roth	— 3

JAMAICA.

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: 302 Q.-M. mit 441,250 Einw. — Hauptstadt: Kingston (36,000 Einw.).

Marken.

Em. 1860—63. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links in verschiedenen Einfassungen, f. D., w. P., gezähnt.)			
1.	1 Penny	blau	— 2
2.	2 Pence	roth	— 2 $\frac{1}{2}$
3.	3 „	grün	— 2 $\frac{1}{2}$
4.	4 „	orangegelb	— 2 $\frac{1}{2}$
5.	6 „	lila	— 2
5a.	6 „	blasslila	— 2
6.	1 Shilling	braun	— 2
6a.	1 „	blassbraun	— 2

ST. LUCIA.

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: $14\frac{1}{6}$ Q.-M. mit 26,710 Einw. — Hauptstadt: Castries (5000 Einw.).

Im Norden von St. Lucia durch die französische Insel Martinique getrennt, liegt Dominica $13\frac{1}{4}$ Q.-M. mit 25,230 Einw.

Marken.

Em. 1859. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links im Oval, ohne Werthangabe, f. D., w. P., durchstochen.)

No.			a.	b.
			<i>Ag.</i>	<i>Ag.</i>
1.	(1 Penny)	braunroth	4	—
2.	(4 Pence)	blau	* —	12
3.	(6 „)	grün	* —	15

Em. 1863. (Desgleichen.)

4.	(1 Penny)	rosa	3	—
5.	(4 Pence)	hellblau	* —	10
6.	(6 „)	hellgrün	* —	15

Em. 1864—65. (Desgleichen.)

7.	(1 Penny)	schwarz	$2\frac{1}{2}$	—
8.	(4 Pence)	gelb	* 8	
9.	(6 „)	dunkellila	* 12	
10.	(1 Shilling)	rothorange	* $22\frac{1}{2}$	12

NEVIS.

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: 1 Q.-M. mit 10,200 Einw. — Hauptstadt: Charlestown (4000 Einw.).

Im Norden von Nevis liegt die Insel St. Christopher's, diese nebst Anguilla und dem britischen Antheil an den virginischen Inseln umfassen $9\frac{1}{2}$ Q.-M. mit 32,000 Einw.

Marken.

Em. 1861. (Name, drei weibliche Figuren an einer Felsquelle, verschiedene Einfassungen, f. D., w. P., gezähnt.)

1.	1 Penny	dunkelrosa	3	—
2.	4 Pence	roth	—	8
3.	6 „	graulila	—	12
4.	1 Shilling	grün	—	15

Fälschung: No. 1 (Hamburg).

ST. THOMAS.

(Dänische Besizung.)

Flächeninhalt: 1 Q.-M. mit 12,600 Einw. — Hauptstadt: St. Thomas (5000 Einw.).

Geldwährung: 1 Piaster (= 1 Thlr. 14 Sgr., 2 Fl. 20 Nkr. Ö., 2 Fl. 34 Kr. Eh.) à 8 Reales oder 100 Cents.

Der übrige Antheil Dänemarks an der virginischen Inselgruppe besteht aus den Inseln St. Croix und St. Jean zusammen $4\frac{1}{2}$ Q.-M. mit 34,500 Einw.

Marken.

Em. 1860—63. (Inchrift: „KGL. POST FR. M.“, unkränztcs dänisches Wappen im Viereck, f. D., w. P.)		a.	b.
No.		<i>Ag</i>	<i>Ag</i>
1.	3 Cents	dunkelcarminroth	* — 5
2.	3 „	dunkelbraunroth	— 3

TRINIDAD.

(Englische Besizung.)

Flächeninhalt: 95 Q.-M. mit 86,600 Einw. — Hauptstadt: Port of Spain (10,000 Einw.).

Im Nordosten von Trinidad liegt die Insel Tabago $4\frac{3}{5}$ Q.-M. mit 15,440 Einw.

Marken.

1. Em. (Name, sitzende Britannia im Viereck, ohne Werthangabe, f. D., w. P. [grob ausgeführt].)			
1.	—	roth	— 10
2.	—	blau	* — —
3.	—	schmutziggrau	* — —
2. Em. (Desgleichen, f. D., bläuliches P. [besser ausgeführt].)			
4.	—	braunroth	* — $7\frac{1}{2}$
5.	—	blau	* — —
6.	—	dunkelbräunlichgrau	* — —
3. Em. (Wie 2. Em., f. D., w. P.)			
7.	—	roth	— 2
8.	—	dunkelviolet	* — —
(Desgleichen, mit Werthangabe.)			
9.	4 Pence	violet	— 5
10.	6 „	grün	— 5
11.	1 Shilling	dunkelblau	— 5
Em. 1862—63. (Wie 3. Em., gezähnt.)			
12.	—	roth	— $1\frac{1}{2}$
12a.	—	dunkelroth	— 2

No.		Marken.	a.	b.
13.	4 Pence	grauviolett	—	3
13a.	4 "	dunkelviolett	—	3
14.	6 "	hellgrün	—	2
14a.	6 "	grün	—	3
15.	1 Shilling	dunkelblau	—	5
16.	1 "	hellviolett	—	2

Der Preis für No. 2, 3, 5 u. 8 ist [gebraucht] ca. à 2—2½ Thlr

Fälschung: No. 1—5, auch in anderen Farben (Hamburg).

ST. VINCENT.

(Englische Besitzung.)

Flächeninhalt: 6¼ Q.-M. mit 30,130 Einw. — Hauptstadt: Kingstown (8000 Einw.).

Marken.

Em. 1859. (Name, Königin Victoria nach links im Oval, f. D., w. P., durchstoßen.)

1.	1 Penny	dunkelrosa	2½ —
2.	6 Pence	grün	— 3½

Süd - Amerika.

ARGENTINISCHE REPUBLIK

(Republica Argentina),

republikanischer Staatenbund.

Flächeninhalt (incl. der Distrikte von Gran Chaco im N.O. 6700 Q.-M. mit 100,000 Einw. und Patagonien im S. 4700 Q.-M., die von unabhängigen Eingebornen bewohnt sind): 25,650 Q.-M. mit 1,172,000 Einw. — Bundeshauptstadt: interimistisch Buenos Ayres (120,000 Einw.). — Präsident: Bartholo Mitre, seit 12. Oct. 1862—66.

Geldwährung: 1 Piaster (Peso = 1 Thlr. 10⅔ Sgr., 2 Fl. 3½ Nkr. Ö., 2 Fl. 22½ Kr. Rh.) à 10 Decimos à 10 Centavos (Centesimos).

Die argentinische Conföderation besteht aus 14 Staaten von denen Buenos Ayres der grösste ist (17,000 Q.-M., worunter sich aber der Chaco- und patagonische Distrikt befinden), nach ihrer Lossreissung von Spanien (Juli 1816) bildeten dieselben einen Staatenbund unter dem Namen der Vereinigten Staaten des Rio de la Plata, der Name Argentinische Conföderation wurde 1831 angenommen. 1853 ward ein einen Bundesstaat bildendes Grundgesetz angenommen, welchen nur Buenos Ayres nicht beitrug, dessen Unabhängigkeit im December 1854 von den übrigen Staaten anerkannt wurde. Nachdem aber eine Revision der Con-

föderation 1860 stattgefunden, erklärte Buenos Ayres seinen Wiedereintritt, da aber ein Theil der Bevölkerung der Reincorporation widerstrebte, brach ein Bürgerkrieg aus, der erst 1864 vollständig gedämpft wurde.

Die einzelnen Staaten der argentinischen Republik sind, neben Buenos Ayres, Entre Rios (jetzt im engern Bund mit Buenos Ayres), Corrientes 2200 Q.-M. mit 120,000 Einw., Hauptstadt San Juan de Corrientes 8000 Einw., (das in den vielfachen Kämpfen, besonders in den Jahren 1851—53 meist mit dem vorgenannten Staate gemeinsam sich von der Conföderation unabhängig erhielt.) Santa Fé, Cordova, Santiago, San Luis de la Punta, Tucuman, Salta, Catamarca, Rioja, San Juan de la Frontera, Mendoza, Juguy.

Produkte: Häute, Hörner, Talg, Pökelfleisch, Wolle, Rosshaare, Cochenille, Gold, Silber, Kupfer, Zinn.

Marken.

Em. 1858. (Name: „CONFEDERACION ARGENTINA“, Wappen und Werthangabe im Viereck, schmale, griechische Einfassung, f. D., w. P.)			a.	b.
No.			<i>Arg.</i>	<i>Arg.</i>
1.	5 Centavos	carmin	* —	
	(Desgleichen, breitere griechische Einfassung, Werthangabe in kleinerer Schrift.)			
2.	5 Centavos	roth	—	6
3.	10 „	grün	* —	15
4.	15 „	blau	* —	20
Em. 1862. (Name und Wappen im Kreis, f. D., w. P.)				
5.	5 Centavos	blassrosa	—	5
5a.	5 „	dunkelcarminroth	—	5
5b.	5 „	blassecarmin (die Strahlen um den Kreis kaum sichtbar)	—	5
6.	10 „	grün	* —	10
7.	15 „	blau	* —	15
Em. 1864. (Name, Bildniss von Don Rivadavia im Oval, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P., durch- stochen und nicht durchstochen.)				
8.	5 Centavos	roth	—	3
9.	10 „	grün	—	6
10.	15 „	blau	—	6

Fälschung: No. 1—4 (Hamburg), 5—7.

Buenos Ayres.

Marken.

1. Em. (Name, Dampfschiff im liegenden Oval,
f. D., w. P.)

1.	2 Pesos	blau (Werthbezeichnung auf der Marke: DOS Ps.)	* —	—
2.	3 „	grün (TRES Ps.)	* —	—
3.	4 „	roth (CUAT Ps.)	* —	—

No.		Marken.	a.	b.
4.	5 Pesos	gelb (CINCO Ps.)	* —	—
4a.	5 "	orange (CINCO Ps.)	* —	—
2. Em.				
5.	1 Peso	braun (IN Ps.)	* —	—
6.	4 Pesos	dunkelbraun (CUATRO Ps.)	* —	—
3. Em.				
7.	1 Peso	blau (IN Ps.)	* —	—
8.	1 " (oder 4 Pesos)	blau (T Ps.)	* —	—
Em. 1860—63. (Name, Kopf mit phrygischer Mütze im Kreis, f. D., f. P.)				
9.	4 Reales	grün auf bläulich	* —	12 1/2
10.	1 Peso	blau auf weiss	—	5
11.	1 "	rosa auf gelblich	—	7 1/2
12.	2 Pesos	roth auf gelblich	* —	10
13.	2 "	roth auf bläulich	* —	10
14.	2 "	blau auf weiss	—	5

Der ungefähre Preis für No. 1—9 ist ca. à 1—4 Thlr.

Fälschung: No. 1, 10—15 (Hamburg).

Corrientes.

Marken.

(Name, Freiheitsgöttin nach links im Kreis, s. D., grünes P. [Holzschnitt, schlecht ausgeführt].)

1.	1 Real M. C.	blau (Werth unten)	* —	—
2.	Desgleichen	(Werth ausgekratzt)	* —	—
3.	Desgleichen	(ohne Werth)	* —	—

Fälschung: No. 1—3 (Liverpool).

BOLIVIA, Republik.

Flächeninhalt: 24,015 Q.-M. mit 2,000,000 Einw. (darunter 250,000 unabhängige Indianer). — Hauptstadt: Chuquisakka (20,000 Einw.). — Präsident: José Maria de Acha, seit 1861.

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. 5 1/3 Sgr., 1 Fl. 76 2/3 Nkr. Ö., 2 Fl. 3 2/3 Kr. Rh.) à 100 Centesimos.

Produkte: Pferde, Wolle, (Lama-, Vicunna-, Alpaca-) Hörner, Gold, Silber, Guano. — Der industriellste Ort des Landes ist La Paz (77,000 Einw.), der wichtigste Hafen Cobija [Puerto del Mar oder La Mar].

Marken.

(In Vorbereitung.)

BRASILIEN, Kaiserthum.

Flächeninhalt: 147,600 Q.-M. mit 9,000,000 Einw. — Hauptstadt: Rio de Janeiro (430,000 Einw.). — Regierender Kaiser: Dom Pedro II., geb. d. 2. Dec. 1825, folgte unter Vormundschaft den 7. April 1831, gekrönt 18. Juli 1841. — Thronerbin: Donna Isabella, geb. d. 9. Juli 1846, vermählt 1864 mit dem Grafen von Eu, Sohn des Herzogs von Nemours, Enkel Ludwig Philipp's.

Geldwährung: 1 Milreis (= $22\frac{2}{3}$ Sgr., 1 Fl. $13\frac{1}{2}$ Nkr. Ö., 1 Fl. 19 Kr. Rh.) à 1000 Reïs. ($608\frac{4}{9}$ Milreis = 1 Zoll-Pfund Gold fein.)

Der Kaiser stammt aus dem portugiesischen Regentenhouse der Braganza, das Reich ist seit 1822 vollständig von Portugal, dessen Colonie es war, getrennt. — Die Einwohner sind ausschliesslich katholisch. — Produkte: Weizen, Mais, Reis, Arrowroot, Bananen, Kaffee, Thee, Baumwolle, Tabak, Zucker, Kakao, Vanille, Gewürze, Drogen, Indigo, Kautschuk, Farbhölzer, Haute, Gold, Platin, Quecksilber, Diamanten. Nächst der Hauptstadt ist Bahia (150,000 Einw.) der wichtigste Handelsplatz.

Marken.

Em. 1843. (Grosse Werthziffern im Oval, Namens- angabe des Landes fehlt, f. D., w. P., oval [grosses Format].)			a.	b.
No.			<i>Aggr</i>	<i>Aggr</i>
1.	30 Reïs	schwarz	* —	40
2.	60 "	"	—	25
3.	90 "	"	* —	—

Em. 1844—46. (Schräge Ziffern im Oval, f. D., w. P., achteckig mit nach innen abgerundeten Ecken [kleineres Format].)				
4.	10 Reis	schwarz	—	$7\frac{1}{2}$
5.	30 "	"	—	6
6.	60 "	"	—	5
7.	90 "	"	* —	15
8.	180 "	"	* —	—
9.	300 "	"	* —	—
10.	600 "	"	* —	—

Em. 1850. (Grade Ziffern, f. D., w. P., viereckig [kleines Format].)				
11.	10 Reïs	schwarz	* —	10
12.	20 "	"	—	$3\frac{1}{2}$
13.	30 "	"	—	$1\frac{1}{2}$
14.	60 "	"	—	$1\frac{1}{2}$
15.	90 "	"	—	$2\frac{1}{2}$
16.	180 "	"	—	4
17.	300 "	"	—	5
18.	600 "	"	—	6

Em. 1854—61. (Wie Em. 1850, f. D., f. P.)				
19.	10 Reïs	blau auf bläulich	2	—
20.	30 "	"	—	$2\frac{1}{2}$

No.		Marken.	a.	b.
			<i>Apr.</i>	<i>Apr.</i>
21.	280 Reifs	roth auf hellgelb	—	5
22.	430 "	orangegeleb auf hellgelb	—	3½

Der Preis für No. 3 und 8 bis 10 ist ca. à 1½—3 Thlr.

Fälschung: No. 1—3 (Hamburg), 4—7, 11—18 und 22.

Buenos Ayres (s. Argentinische Republik).

CHILI (Chile), Republik.

Flächeninhalt: 6800 Q.-M. mit 1,650,000 Einw., wovon auf die patagonische Colonie Llangihue und Magallanes 5000, auf die Insel Chiloe ca. 65,000, auf Arauco (Araucanien) 45,000 Einw. kommen. — Hauptstadt: Santiago (80,000 Einw.). — Präsident: Joaquin Perez, seit 18. Sept. 1861—66.

Geldwährung: 1 Peso corriente (= 1 Thlr. 10 Sgr., 2 Fl. ö., 2 Fl. 20 Kr. Rh.) à 100 Centavos. (22½ Peso = 1 Zoll-Pfund Silber fein.)

Die Einwohner sind ausschliesslich katholisch. — Produkte: Getreide, Hanf, Südfrüchte, Farbhölzer, Häute, Hörner, Wolle, Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Schwefel, Salpeter, Seesalz, Guano. — Der wichtigste Hafenplatz ist Valparaiso (60,000 Einw.).

Marken.

Em. 1860. (Name, Kopf Columbns' im Kreis, f. D., bläuliches P.)

1.	5 Centavos	braunroth	—	10
2.	10 "	blau	*	

Em. 1861. (Desgleichen, f. D., w P.)

3.	1 Centavo	gelb	2½	—
4.	5 Centavos	roth	—	2
5.	10 "	blau	—	2
6.	20 "	grün	—	10

VEREINIGTE STAATEN VON COLUMBIA (Estados unidos de Colombia), republikanischer Staatenbund.

Vorher: Neu-Granada (Estados unidos de Nueva Granada).

Flächeninhalt: 24,560 Q.-M. mit 2,725,000 Einw. — Bundeshauptstadt: Bogota (ca. 50,000 Einw., 1851 43,000). — Präsident: Dr. Manuel Murillo, seit 1. April 1864—66.

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. 10 Sgr., 2 Fl. ö., 2 Fl. 20 Kr. Rh.) à 10 Decimos à 10 Centavos.

Die Republik besteht aus den Staaten: Panama, Bolivar, Magdalena, Santander, Antioquia, Boyaca, Cundinamarca, Tolima, Cauca, und dem Bundesdistrict Bogota.

Der Name Neu-Granada wurde am 20. Sept. 1861 durch die Convention der Liberalen zu Bogota aufgehoben und dafür der alte, den sie einst mit Venezuela und Ecuador zusammen geführt hatten, wieder angenommen, zugleich mit einer neuen Constitution. Die Conservativen unter den General Canal widersetzten sich in den nördlichen Staaten, doch kam es am 29. Sept. 1862 zwischen ihm und dem Haupt der Liberalen General Mosquera zu einer Uebereinkunft, wodurch der Bürgerkrieg beendet wurde. — Die Einwohner sind ausschliesslich katholisch. — Produkte: Baumwolle, Tabak, Kaffee, Reis, Zucker, Kakao, Drogen, Farbhölzer, Kautschuck, Gold, Silber, Kupfer, Smaragden, Perlen.

Marken.

Neu - Granada.

Em. 1859. (Name: „Confed. Granadina“, Wappen im Kreis, oben in der Mitte und links unten * : f. D., w. P., achteckig.)				a.	b.
No.				<i>Agd</i>	<i>Agd</i>
1.	2½ Centavos	gelbgrün		* 40	—
1a.	2½ "	grassgrün		* 40	—
1b.	2½ "	grün		* 40	—
2.	5 "	lila		* —	—
3.	5 "	blau		* —	—
4.	5 "	gelb		* —	—
5.	5 "	braun		* —	—
6.	10 "	braunroth		* 40	—
6a.	10 "	gelbroth		* —	—
6b.	10 "	ziegelroth		* —	—
7.	20 "	hellblau		* 40	—
7a.	20 "	dunkelblau		* —	—
8.	1 Peso	carmin		* —	—
9.	1 "	carmin (aufleichtbläulich gefärbtem P.)		* —	—

Em. 1860. (Desgleichen, oben und in der linken unteren Ecke * , f. D., w. P., achteckig.)					
10.	2½ Centavos	grün		* —	—
11.	5 "	lila (in 3 Nuancen)		* 30	—
11a.	5 "	schwarz (?)		* —	—
12.	10 "	gelb		* —	—
13.	20 "	blau		* —	—

Em. 1861. (Name: „Estados unidos de Nueva Granada“ im Oval um das Wappen, f. D., w. P., viereckig [grosses Format].)					
14.	2½ Centavos	schwarz		* —	—
15.	5 "	orange		* —	—
15a.	5 "	strohgelb		* —	—

No.		Marken.	a.	b.
16.	10 Centavos	blau	* —	—
17.	20 "	blassroth	* —	—
17a.	20 "	ziegelroth	* —	—
18.	1 Peso	rosa	* —	—

Vereinigte Staaten von Columbia.

Em. 1862. (Name, Wappen im Kreis, oben 5, unten
4 Sterne, f. D., w. P., achteckig.)

19.	10 Centavos	hellblau	* —	—
19a.	10 "	dunkelblau	* —	—
20.	20 "	rosa	* —	—
21.	50 "	grün	* —	—
22.	1 Peso	lila	* —	—

Em. 1863. (Name, Wappen zwischen 2 Zweigen im
Achteck unter 9 Sternen, f. D., w. P., achteckig.)

23.	5 Centavos	orange gelb	* —	15
24.	10 "	blau	* —	15
25.	20 "	roth	* —	20
26.	50 "	grün	* —	—
27.	1 Peso	lila	* —	—

Em. 1864. (Wie Em. 1862, Wappen auf farbigem
Grunde, f. D., w. P., achteckig, aber ausgefüllte
Ecken.)

28.	5 Centavos	orange gelb	10	—
29.	10 "	blau	—	10
29a.	10 "	hellblau	—	—
30.	20 "	roth	* —	20
31.	50 "	grün	* —	—
32.	1 Peso	lila	* —	—

Em. 1865. (Name, Wappen im Oval, um das Oval
herum 9 Sterne, f. D., w. P., viereckig.)

33.	5 Centavos	orange gelb	—	10
34.	10 "	violett	—	10
35.	20 "	dunkelblau	* —	15
36.	50 "	grün	* —	—
37.	1 Peso	?	* —	—

Die Marken, denen keine Notirung beigelegt ist, variiren im Preise
von $\frac{2}{3}$ — $2\frac{1}{2}$ Thlr

ECUADOR, Republik.

Flächeninhalt: 13,420 Q.-M. mit 1,040,400 Einw. (darunter ca. 600,000 Kreolen). — Hauptstadt: Quito (76,000 Einw.). — Präsident: Dr. Gabriel Garcia Moreno, seit 1861.

Geldwährung: 1 Peso (Piaster = 1 Thlr. 10 Sgr., 2 Fl. Ö., 2 Fl. 10 Kr. Rh.) à 8 Reales oder 100 Centavos.

Produkte: Baumwolle, Tabak, Kakao, Chinarinde, Cochenille, Schildpatt, Silber, Quecksilber, Schwefel.

Marken.

Em. 1865. (Name, Wappen im Kreis, f. D., w. P.)		a.	b.
No.		<i>Apr</i>	<i>Apr</i>
1.	½ Real	blau	10
2.	1 Real	braungelb	15

Corrientes (s. Argentinische Republik).

BRITISH-GUIANA.

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: 3600 Q.-M. mit 127,700 Einw. — Hauptstadt Georgetown (25,000 Einw.).

Geldwährung: 1 Dollar (= 1 Thlr. 12 Sgr., 2 Fl. 10 Nkr. Ö., 2 Fl. 27 Kr. Rh.) à 100 Cents.

Produkte: Kaffee, Baumwolle, Zucker, Kakao. — Ausserdem besitzt England in Südamerika die in S.W. vorgelagerten Falklandsinseln 220 Q.-M. mit 540 Einw., mit bedeutenden Robbenschlägerien.

Marken.

1. Em. (Name an den Seiten; Segelndes Schiff nach rechts im Mittel-Schild, Werth darüber, „Damus petimus“ unten, s. D., f. P.)			
1.	1 Cent	roth	* — —
2.	4 Cents	blau	* — —
(Name oben und unten, segelndes Schiff im Oblong, „Damus petimus“ oben, „que vicissim“ unten, Postage und Werth auf den Seiten, s. D., f. P.)			
3.	4 Cents	roth	* — —
Em. 1853. (Name, segelndes Schiff nach rechts im Oval, Jahreszahl in den 4 Ecken vertheilt, f. D., w. P.)			
4.	1 Cent	röthlich	* — —
5.	1 „	ziegelroth	* — —
6.	4 Cents	blassblau	* — —
7.	4 „	dunkelblau	* — —

Marken.

Em. 1860. (Name, segelndes Schiff nach links im Oval, Jahreszahl vertheilt in den 4 Ecken f. D., w. P., gezähnt:)

No.			a.	b.
8.	1 Cent	rosa	—	15
9.	1 "	bräunlich	—	15
10.	1 "	schwarz	1 1/2	—
11.	2 Cents	orange	—	2
12.	4 "	blau	—	2 1/2
13.	8 "	hellrosa	—	3
13a.	8 "	dunkelrosa	—	3
14.	12 "	lila	—	3
14a.	12 "	gräulich	—	3
15.	24 "	grün	—	3 1/2

Em. 1862. (Name, Namenszug des Postmeisters, ohne Jahreszahl und ohne Schiff, Perlen-Einfassung, s. D., f. P. [Ergänzungsmarke].)

16.	1 Cent	röthlich	*	—
17.	2 Cents	gelb	*	—
18.	4 "	blau	*	—

Em. 1863. (Schiff rechts in rundem Rahmen, Jahreszahl 1863 vertheilt in den 4 Ecken, f. D., w. P., gezähnt [grösseres Format].)

19.	6 Cents	blau	—	6
20.	24 "	grün	—	3
21.	48 "	röthlich	—	5

Der Preis für No. 1—7 ist ca. à 2—3 1/2 Thlr., No. 16—18 ca. à 10 Ngr. [letztere gehören echt zu den Seltenheiten, Falsificate sind massenhaft verbreitet].

Fälschung: No. 1—7 (Liverpool), 8—18 (Hamburg), 16—18 (in verschiedener Einfassung in England).

Neu-Granada (s. Vereinigte Staaten von Columbia).

PARAGUAY, Dictatur.

Flächeninhalt: 4200 Q.-M. mit 1.337.500 Einw. — Hauptstadt: Assuncion (25,000 Einw.). — Präsident: Francisco Solano Lopez, folgte seinem Vater im Sept. 1862.

Geldwährung: wie in der Argentinischen Republik.

Produkte: Yerba Maté, Baumwolle, Zucker, Tabak, Wolle, Häute, Hörner, Talg.

Marken.

Die Existenz von Marken ist fraglich, trotzdem in anderen Katalogen deren erwähnt sind.

PERU, Republik.

Flächeninhalt: 24,054 Q.-M. mit 1,900,000—2,500,000 Einw. — Hauptstadt: Lima (80,000 Einw.). — Präsident: General Juan Antonio Pezet, seit 3. April 1863—66.

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. $5\frac{1}{3}$ Sgr., 1 Fl. $76\frac{2}{3}$ Nkr. Ö., 2 Fl. $3\frac{2}{3}$ Kr. Rh.) à 5 Peseta à 10 Dineros à 2 Centesimos. ($385\frac{2}{3}$ Peso = 1 Zoll-Pfund Gold fein.)

Produkte: Kaffee, Zucker, Baumwolle, Farbhölzer, Drogen, Lama- und Vicunna-Wolle, Guano, Gold, Platin, Silber, Quecksilber, Kupfer, Steinkohlen, Salpeter.

Marken.

1. Em. (Inscription: „CORREOS PORTE FRANCO“, Wappen zwischen 2 Zweigen im Kreis auf farbigem Grunde, die Einfassung des inneren Vierecks durch einfache Linien gebildet, f. D., w. P.)			a.	b.
No.			<i>Agd</i>	<i>Agd</i>
1.	1 Dinero	blau	—	6
1a.	1 „	hellblau	—	6
2.	1 Peseta	roth (Wappen mit Fahnen)	—	10
3.	$\frac{1}{2}$ Peso	gelb „	* —	—
(Desgleichen, die Einfassung des inneren Vierecks deutlich durch doppelte Linien gebildet.)				
4.	1 Dinero	blau	—	8
5.	1 Peseta	braunroth (Wappen mit Fahnen)	* —	12
Em. 1863. (Inscription: „CORREOS PORTE FRANCO“, Wappen weiss en relief im weissen Kreis, f. D., w. P.)				
6.	1 Dinero	roth (in Nuancen von blass- roth bis braunroth)	—	$2\frac{1}{2}$
7.	1 Peseta	dunkelbraun	—	5

Der Preis für No. 3 ist ca. 3 Thaler.

Fälschung: No. 1, 2, 4, 5 (Hamburg).

URUGUAY (Banda Oriental), Republik.

Flächeninhalt: 3475 Q.-M. mit 241,000 Einw. — Hauptstadt: Montevideo (45,800 Einw.). — Präsident: Atanasio Cruz Aguirre, prov. seit 1. März 1864—66.

Geldwährung: 1 Peso corriente (= 1 Thlr. $4\frac{1}{2}$ Sgr., 1 Fl. 73 Nkr. Ö., 2 Fl. 1 Kr. Rh.) à 8 Reales à 100 Centesimos (Centavos, Reis).

Produkte: Häute, Hörner, Talg, Pökelfleisch, Wolle.

Marken.

1. Em. (Inscription: „Montevideo“, strahlende Sonne im Kreis, Werthziffern doppelt am unteren Rande [fette Schrift], f. D., w. P.)			a.	b.
No.			<i>Agri</i>	<i>Agri</i>
1.	120 Centesimos	blau	*	—
2.	180 „	grün	10	—
3.	240 „	roth	10	—

Em. 1861. (Desgleichen, Werthziffern einfach
am unteren Rande.)

4.	60 Centesimos	braunviolett	—	4
5.	80 „	gelb	—	8
6.	100 „	rosa	—	10
7.	120 „	blau	—	6
8.	180 „	grün	*	12
9.	240 „	roth	*	15

No. 4—9 in vielen Nuancen, von den hellsten bis zu den dunkelsten.

Em. 1862. (Inscription: „Diligencia“, Zeichnung wie
Em. 1861, mit griechischer Einfassung, f. D., w. P.)

10.	60 Centavos	blau	*	—
11.	80 „	grün	6	—
12.	1 Real	roth	8	—

Em. 1863. (Name: „Republica oriental“, Wappen
im Kreis, f. D., w. P.)

13.	06 Centesimos	blasscarminroth	—	5
14.	08 „	grün	—	6
15.	10 „	gelb	—	5
16.	12 „	blau	—	5

Fälschung: No. 2—9, 11, 12 (in der Schweiz, Hamburg, Liverpool).

VENEZUELA, Republik.

Flächeninhalt: 20,165 Q.-M. mit 1,565,000 Einw. — Hauptstadt: Caracas (50,000 Einw., dazu der Hafen La Guaira 10,000 Einw.). — Präsident: General Juan E. Falcon, prov. seit 17. Juni 1863.

Geldwährung: 1 Macuquinapiaster (= 1 Thlr. 1 Sgr., 1 Fl. 55 1/3 Nkr. ö., 1 Fl. 48 2/3 Kr. Rh.) = 8 Reales oder 100 Centavos.

Seit Januar 1848 war Venezuela fortwährend von Bürgerkriegen beunruhigt, die erst im Juli 1864 durch den Vertrag von Caracas, den General Paez und General Falcon schlossen, wenigstens einstweilig ein Ende gefunden zu haben scheinen, im Oktober desselben Jahres war nach der Uebergabe von Puerto-Cabello die Regierung unter der interimistischen Präsidentschaft des Generals Juan Falcon im ganzen Land anerkannt. — Produkte: Kaffee, Zucker, Kakao, Tabak, Baumwolle, Farbhölzer, Kautschuk, Kupfer. — Die wichtigsten Hafenplätze von Venezuela sind: La Guaira, Puerto Cabello und das 80 Meilen landeinwärts am Orinoko gelegene Santo Tomas de Nueva Guayana, gewöhnlich nach dem Canton, dessen Hauptort es ist, Angostura genannt (10,000 Einw.).

Marken.

Em. 1859—61. (Name, Wappen im Viereck auf schraffirtem Grunde, f. D., bläuliches P.)			a.	b.
No.				
1.	$\frac{1}{2}$ Real	gelb	—	—
2.	1 "	blau	—	—
3.	2 Reales	roth	—	—
(Desgleichen, f. D., w. P.)				
4.	$\frac{1}{2}$ Real	hellgelb	—	8
5.	$\frac{1}{2}$ "	orange gelb	4	—
6.	1 "	blau	—	6
7.	2 Reales	roth	—	5
Em. 1862. (Desgleichen, Wappen auf glattem Grunde, f. D., w. P.)				
8.	$\frac{1}{4}$ Centavo	grün	4	—
9.	$\frac{1}{2}$ "	violett	4	—
10.	1 "	braun	6	—
Em. 1863. (Name: „Federacion Venezolana“, Adler im Kreis, darüber 7 Sterne, f. D., w. P.)				
11.	$\frac{1}{2}$ Real	gelb	—	5
12.	1 "	blau	—	5
13.	2 Reales	grün	—	5
No. 11—13 in blässerem Farben				
Em. 1864. (Wie Em. 1863.)				
14.	$\frac{1}{2}$ Centavo	roth	2	—
15.	1 "	graugrün	2 $\frac{1}{2}$	—
Fälschung: No. 11—15 (Hamburg).				

Dampfschiffahrts - Gesellschaft

zwischen St. Thomas, Puerto-Cabello und La Guaira.

Marken.

Em. 1864. (Namen, Dampfschiff auf der oberen Hälfte der Marke, Jahrzahl vertheilt in den 4 Ecken, f. D., w. P., gezähnt.)				
1.	$\frac{1}{2}$ Real	hellrothbraun	—	5
2.	2 Reales	grün	—	4
(Desgleichen, s. D., f. P., nicht gezähnt.)				
3.	$\frac{1}{2}$ Centavo	weiss	2	—
4.	1 "	rosa	3	—
5.	2 Centavos	grün	4	—
6.	3 "	gelb	4	—
7.	4 "	blau	5	—

Fälschung: No. 1, 2.

Dampfschiffahrts-Gesellschaft des stillen Oceans (Pacific-Steam-Navigation-Company).

Marken.

1. Em. (Inscript: „P. S. N. C.“ vertheilt in den		a.	b.
No.	4 Ecken, Dampfschiff im Queraal, f. D., w. P.)	<i>197</i>	<i>197</i>
1.	1 Real ($\frac{1}{2}$ Onza)	blau	* —
2.	2 „ (1 Onza)	carmin	* —

Die neuerdings in den Handel gebrachten Marken zu 1 Real carmin, grün, gelb und 2 Reales blau, braun, grün, gelb, sind Fälschungen, trotzdem es prachtvolle, von Künstlerhand herrührende Stahlstiche sind.

Fälschung: No. 1, 2, auch in anderen Farben als die angegebenen (Leipzig, Hamburg, Nürnberg).

AUSTRALIEN. (Erdtheil.)

Dieser zuletzt entdeckte Erdtheil (wenn man von den antarktischen Ländern absteht) wird unter den verschiedensten Namen und der verschiedensten Ausdehnung verstanden. Als Oceanien, Polynesien, Australasien oder Südindien umfasst er die gesammte Inselwelt im S.O. von der Halbinsel Korea und begreift somit den indischen Archipel als Malaisien oder Westoceanien mit in sich; als Australland oder Melanesien hingegen nur Neuholland und Vandiemensland. Die Grösse Australiens nach der in Deutschland gebräuchlichen Ausdehnung seines Gebietes (d. h. ohne die Sundainseln und Philippinen) beträgt ca. 164,000 Q.-M., wovon ca. 140,000 Q.-M. auf die eigentliche Continentalmasse entfallen. Die Eingebornen sind theils Papuas (Australneger), theils Malayen, theils auch Mischlinge beider Racen. Die Papuas haben ganz Neuholland und die im N. und N.O. vorgelagerten Inseln zwischen Neuguinea und Neucaledonien inne; die Malayen natürlich, abgesehen von dem indischen Archipel, alle nördlich und östlich davon gelegenen Inseln. Die eingeborne Bevölkerung wird wenig über 1,000,000 betragen. Eingewanderte Europäer sind ca. 1,500,000, die ihrem religiösen Bekenntniss nach ca. 800/100 protestantisch und ca. 200/100 katholisch sind.

Ueber die französischen Colonien, Neu-Caledonien etc. vergleiche das Mutterland, über die niederländischen, Niederländisch Indien, und über die spanischen, die Philippinen.

NEU-SEELAND (New-Zealand),

(Englische Besizung.)

Flächeninhalt: 4500 Q.-M. mit 129,300 Einw., Europäer; die eingeborne Bevölkerung (Maoris) die vor 25 Jahren noch über 100,000 betrug, beträgt gegenwärtig über 40,000. — Hauptstadt: Auckland (15,000 Einw.), jedoch ist die Verlegung des Sitzes der Regierung nach Wellington (10,000 Einw.) beabsichtigt.

Geldwährung: wie Grossbritannien.

Produkte: Getreide, Flachs, Wolle. — Ausserdem besitzt England im Norden von Neu-Seeland die Insel Norfolk $\frac{3}{4}$ Q.-M. mit 1200 Einw. und im Süden die Auckland-Insel 10 Q.-M. mit 150 Einw.

Marken.

1. Em. (Name, Brustbild der Königin Victoria im Kreis, f. D., bläuliches P.)			a.	b.
No.				
1.	1 Penny	roth	*	—
2.	2 Pence	blau	*	—
3.	6 "	braun	*	—
4.	1 Shilling	grün	*	—
Em. 1860. (Desgleichen, f. D., w. P.)				
5.	1 Penny	ziegelroth	—	2
5a.	1 "	röthlichbraun	—	2
6.	2 Pence	blau	—	1
7.	3 "	hellviolettbraun	—	3
8.	6 "	rothbraun	—	1
8a.	6 "	hellbraun	—	2
8b.	6 "	schwarzbraun	—	1 $\frac{1}{2}$
9.	1 Shilling	grün	—	1 $\frac{1}{2}$
9a.	1 "	blaugrün	—	5
9b.	1 "	gelbgrün	—	5
Em. 1863. (Desgleichen, gezähnt.)				
10.	1 Penny	ziegelroth	—	1 $\frac{1}{2}$
11.	2 Pence	blau	—	1
12.	3 "	hellviolett	—	3
13.	6 "	braun	—	1
14.	1 Shilling	grün	—	1 $\frac{1}{2}$

NEU-SÜD-WALES (New South Wales).

(Englische Besizung.)

Flächeninhalt: 13,250 Q.-M. mit 366,000 Einw., Europäer. — Hauptstadt: Sidney (95,000 Einw.).

Geldwährung: wie Grossbritannien.

Produkte: Wolle, Steinkohlen.

Marken.

c. 1. Em. (Ansicht von Sidney, mit Umschrift: „Sigillum Nov. Camb. Aust., f. D., w. P.)			n	b.
No.				
1.	1 Penny	roth	*	—
1a.	1 "	rosa	*	—
1b.	1 "	fleischfarben	*	—
1c.	1 "	dunkelroth	*	—
2.	2 Pence	blau (Grund wagrechte Striche)	*	—
2a.	2 "	" (" senkrechte ")	*	—
2b.	2 "	" (" wagrechte u. senkrechte Striche)	*	—
3.	3 "	grün	*	—
2. Em. (Name, Kopf der Königin Victoria mit Lorbeerkrantz nach links im Viereck, f. D., bläuliches P.)				
4.	1 Penny	roth	*	20
4a.	1 "	carmin	*	20
5.	2 Pence	blau	*	8
5a.	2 "	schwarzblau	*	15
6.	3 "	grün	*	10
7.	6 "	braun	*	20
7a.	6 "	eisengrau	*	20
8.	8 "	orange gelb	*	—
8a.	8 "	gelb	*	—
3. Em. (Wie 2. Em., f. D., w. P.)				
9.	1 Penny	orange	*	10
9a.	1 "	roth	*	—
10.	2 Pence	blau	—	5
11.	3 "	grün	—	5
11a.	3 "	grün (mit kleinen Buchstaben)	—	—
11b.	6 "	braun (?)	*	—
11c.	8 "	orange gelb (?)	*	—
4. Em. (Name [das Wort: „South“ oben], Kopf der Königin Victoria mit Diadem nach links im Viereck, f. D., w. P.)				
12.	1 Penny	roth	—	2
12a.	1 "	rothorange	—	3
13.	2 Pence	blau	—	2
14.	3 "	blaugrün	—	2 1/2
5. Em. (Wie 4. Em., gezähnt.)				
15.	1 Penny	roth	—	2
15a.	1 "	rothorange	—	3

No.	Marken.		a.	b.
			<i>Ag.</i>	<i>Ag.</i>
16.	2 Pence	blau	—	2
17.	3 "	blaugrün	—	2 1/2
6. Em. (Name, Kopf der Königin nach links im Kreis, sechseckige Einfassung, f. D., w. P.)				
18.	5 Pence	grün	*	10
19.	6 "	bräunlich (in vielfachen Farbennuancen)	—	2 1/2
(Desgleichen, achteckige Einfassung.)				
20.	8 Pence	orange gelb	*	10
21.	1 Shilling	roth (in vielfachen Farbennuancen)	—	2 1/2
7. Em. (Wie 6. Em., gezähnt.)				
22.	5 Pence	grün	—	6
23.	6 "	violett (in vielfachen Farbennuancen)	—	1 1/2
24.	8 "	dunkelorange	—	7 1/2
25.	1 Shilling	hellcarmin (in vielfachen Farbennuancen)	—	1 1/2
(Name, Brustbild der Königin nach links im Kreis, f. D., w. P., gezähnt.)				
26.	5 Shillings	violett	—	15
Em. 1862. (Name oben, Kopf der Königin Victoria nach links im Viereck, f. D., w. P., gezähnt.)				
27.	2 Pence	hellblau	—	1 1/2
(Name, Kopf der Königin nach links in rothem Oval, „Registered“, ohne Werthangabe, f. D., w. P., gezähnt.)				
28.	—	blau	—	5
(Desgleichen, in gelbem Oval.)				
29.	—	blau	*	—
Em. 1864. (Name, Kopf der Königin nach links im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)				
30.	1 Penny	roth	3	2

Couvert.

- Em. 1864.** (Name, Kopf der Königin nach links, von 4 Sternen umgeben, weiss en relief im Oval, f. D., w. P.)
31. 1 Penny roth 3 —
- Der Preis für No. 1—3, 8, 9a, 11a ist ca. à 1—2 1/2 Thlr.
- Fälschung: No. 1—3 (Hamburg, Liverpool).

QUEENSLAND,

seit 1859 von Neu-Süd-Wales getrennt.

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: 20,000 Q.-M. mit 25,000 Einw., Europäer. — Hauptstadt: Brisbane (6500 Q.-M.).

Geldwährung: wie Grossbritannien.

Produkte: Wolle, Steinkohlen.

Marken.

Em. 1861. (Name, Brustbild der Königin Victoria im Oval, f. D., w. P.)			a.	b.
No.				
1.	1 Penny	hellcarminroth	—	5
2.	2 Pence	blau	—	3
3.	3 "	braun	—	4
4.	6 "	grün	—	3
5.	1 Shilling	dunkelviolet	—	3
6.	(ohne Werthangabe) „Registered“ orange	gelb *	—	15
Em. 1862—63. (Desgleichen, durchstochen.)				
7.	1 Penny	hellcarminroth	—	5
8.	1 "	orange	—	2
9.	2 Pence	blau (in 2 Nuancen)	—	2
10.	3 "	braun	—	2 1/2
11.	6 "	grün (in 3 Nuancen)	—	2
12.	1 Shilling	dunkelviolet (in 2 Nuancen)	—	2 1/2
13.	(ohne Werthangabe) „Registered“ orange	gelb *	—	10

SANDWICH-INSELN, Königreich.

Flächeninhalt: 285 Q.-M. mit 69,800 Einw., darunter 2716 Eingewanderte. — Hauptstadt: Honolulu (12,000 Einw.). — Regierender König: Lot Kamehameha V., geb. d. 11. Sept. 1830, seit Nov. 1863.

Geldwährung: 1 Dollar (= 1 Thlr. 12 Sgr., 2 Fl. 10 Nkr. Ö., 2 Fl. 27 Kr. Rh.) à 100 Cents.

Die Sandwich-Inselgruppe besteht aus 15 Inseln, von denen aber nur 8 bewohnt sind, unter denen Hawaii die grösste ist (187 Q.-M.).

Marken.

Em. 1860—63.

(Inscrip: „HAWAIIAN POSTAGE. INTER ISLAND. UKU LETA“, Werthziffer im Viereck, f. D., w. P.)

1.	1 Cent	schwarz	4	—
2.	2 Cents	schwarz	6	—

Marken.			a.	b.
No.	(Desgleichen, f. D., bläuliches P.)			
3.	1 Cent	schwarz	5	—
4.	1 "	blau	—	—
5.	2 Cents	schwarz	—	—
6.	2 "	blau	—	—
	(Inscription: HONOLULU, HAWAIIAN IS., Brustbild des Königs Kamehameha III., f. D., bläuliches P.)			
7.	5 Cents	blau	12 1/2	—
	(Wie No. 7, f. D., w. P.)			
8.	5 Cents	blau	15	—
9.	13 "	(HAWAIIAN 5 Cents., UNITED STATES 8 Cents) roth	25	—
	(Inscription: „UKU LETA. ELUA KENETA“, Brustbild des Königs Kamehameha IV., f. D., w. P.)			
10.	2 Cents	hellrosa	15	—
	Em. 1864. (Inscription: „HAWAII. ELUA KENETA“, Brustbild des Königs Kamehameha V. im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)			
11.	2 Cents	roth	5	—
Fälschung: No. 1—10 (Hamburg, Nürnberg, in England), No. 9 gelb (Leipzig).				

SÜD-AUSTRALIEN.

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: 13,500 Q.-M. mit 127,000 Einw. — Hauptstadt: Adelaide (65,000 Einw.).

Geldwährung: wie Grossbritannien.

Produkte Getreide, Silber, Kupfer, Zinn, Blei.

Marken.

1. Em. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links im Kreis, f. D., w. P., durchstochen.)				
1.	1 Penny	dunkelgrün	—	2 1/2
2.	2 Pence	carmin	—	2 1/2
3.	6 "	dunkelblau	—	2
4.	1 Shilling	orange gelb	—	4
Em. 1861—64. (Desgleichen.)				
5.	1 Penny	hellgrün	—	2
6.	2 Pence	hellroth	—	1
7.	2 "	rothorange	—	1
8.	6 "	hellblau	—	2

No.	Marken.	a.	b.
9.	6 Pence grauviolett	—	2
10.	1 Shilling gelb	—	3
11.	1 " braun	—	2
(Name, Kopf der Königin nach links im Oval [kleineres Format].)			
12.	9 Pence lilagrau	—	3 1/2

TASMANIA (Van Diemens Land).

(Englische Besitzung.)

Flächeninhalt: 1070 Q.-M. mit 91,000 Einw., Europäer. — Hauptstadt: Hobarttown (20,000 Einw.).

Geldwährung: wie Grossbritannien.

Produkte: Cerealien, Holz, Wolle, Talg, Robben, Fische.

Marken.

1. Em. (Name: „Van Dsld.“, Kopf der Königin Victoria nach rechts im Oval, achteckige Einfassung, f. D., w. P.)

1.	1 Penny blau	—	25
(Desgleichen, achteckig.)			
2.	4 Pence orange (in 3 Nuancen, bis braunorange)	—	6
3.	10 " roth [rund] (?)	—	—

Em. 1860. (Name: „Tasmania“, Brustbild der Königin im Achteck, f. D., w. P., achteckig.)

4.	6 Pence grauviolett	—	2
4a.	6 " grau	—	2
5.	1 Shilling roth	—	3
5a.	1 " braunroth	—	4

(Name: „Van Diemensland“, Brustbild der Königin im Oval, f. D., w. P.)

6.	1 Penny braunroth	—	1 1/2
7.	2 Pence dunkelgrün	—	1 1/2
8.	4 " blau	—	1 1/2

Em. 1863. (Wie Em. 1860, gezähnt.)

9.	1 Penny roth	—	2
10.	2 Pence grün	—	2
11.	4 " blau	—	2
12.	6 " grauviolett	—	2
13.	1 Shilling roth	—	3

VICTORIA (Australia Felix).

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: 4100 Q.-M. mit 605,000 Einw. — Hauptstadt: Melbourne (120,000 Einw.).

Geldwährung: wie Grossbritannien.

Produkte: Wolle, Talg, Gold, Porzellanerde.

Marken.

1. Em. (Name, Brustbild der Königin Victoria mit Schleier im Viereck; f. D., w. P.)			a.	b.
No.				
1.	1 Penny	dunkelrosa (in 3 Nuancen)	—	6
2.	2 Pence	grau (in 3 Nuancen)	* —	30
3.	3 "	blau	—	5
3a.	3 "	dunkelblau	—	6
2. Em. (Name, Königin auf dem Throne im Viereck; f. D., w. P.)				
4.	1 Penny	grün	* —	12 1/2
5.	2 Pence	braunviolett	—	6
5a.	2 "	braun	ohne Namen	7 1/2
5b.	2 "	violett (Holzschnitt)		—
6.	6 "	blau	—	2
6a.	6 "	schwarzblau	—	—
3. Em. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links, auf der linken Seite: „Postage“, auf der rechten: „Stamp“, f. D., w. P.)				
7.	6 Pence	orangegelb	—	3
8.	6 "	schwarz	—	7 1/2
9.	2 Shillings	grün	—	2 1/2
4. Em. (Wie 3. Em., gezähnt.)				
10.	6 Pence	orangegelb	* —	—
11.	6 "	schwarz	—	7 1/2
12.	2 Shillings	grün	—	2 1/2
5. Em. (Name, Kopf der Königin nach links im Oval, Sinnbilder in den 4 Ecken, f. D., w. P.)				
13.	1 Penny	grün	—	2 1/2
14.	2 Pence	graulila (in Nuancen)	—	2 1/2
15.	4 "	dunkelrosa "	—	3
6. Em. (Wie 5. Em., gezähnt.)				
16.	1 Penny	grün	—	2
17.	2 Pence	graulila (in Nuancen)	—	2
18.	4 Pence	roth	—	2 1/2

Marken.

No.			a.	b.
19.	1 Penny	grün	—	1 1/2
7. Em.	(Name, Kopf der Königin nach links im Kreis, f. D., w. P.)			
20.	1 Shilling	blau	—	2 1/2
21.	1 „	blau (gezähnt)	—	1 1/2
	(Name mit kleineren Buchstaben, Kopf der Königin nach links im Oval, abgerundete Ecken, f. D., w. P., gezähnt.)			
22.	3 Pence	blau	—	2
23.	4 „	rosa	—	1 1/2
24.	4 „	lila	* —	5
25.	6 „	orangegelb	* —	—
26.	6 „	schwarz	—	2 1/2
27.	6 „	schwarz (Name mit grossen Buchstaben)	—	1
Em. 1863—64.	(Name, Kopf der Königin nach links im Kreis, f. D., w. P., gezähnt.)			
28.	1 Penny	grün	—	1 1/2
29.	2 Pence	violett	—	1 1/2
30.	4 „	rosa	—	1
31.	8 „	orange	—	5
32.	1 Shilling	blau (f. D., gelbes P.)	—	3
33.	2 „	blau (achteckig, bläuliches P.)	—	2
Em. 1865—66.	(Wie No. 22, gezähnt.)			
34.	3 Pence	dunkelrosa	—	3
35.	3 „	lilaroth	—	3
	(Name, Königin Victoria mit Lorbeerkrantz nach links im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)			
36.	3 Pence	lila	—	5
37.	6 „	blau	—	3
38.	10 „	grünlich	—	5
39.	10 „	braun (auf rosa)	—	5
	(Name, Kopf der Königin nach links im Viereck, „Too late“ und Werthangabe grün aufgedruckt, f. D., w. P.)			
40.	6 Pence	violett	* —	40
	(Desgleichen, „Registered“ und Werthangabe blau aufgedruckt.)			
41.	1 Shilling	rosa	* —	15

WEST-AUSTRALIEN.

(Englische Besitzung.)

Flächeninhalt: ca. 40,000 Q.-M. (wovon auf die Colonie am Schwanenfluss ca. 2000 Q.-M. mit 15,600 Einw. kommen). — Hauptstadt: Perth (3200 Einw.).

Marken.

1. Em. (Name, schwimmender Schwan, f. D., w. P.)			a.	b.
No.				
1.	1 Penny	schwarz	—	10
2.	2 Pence	rothbraun ([röthliches Papier] achteckig)	* —	50
3.	4 „	blau (achteckig)	—	8
4.	6 „	bronze (achteckig)	* —	20
5.	1 Shilling	hellbraun (oval)	* —	20
Em. 1861—62. (Desgleichen.)				
6.	1 Penny	dunkelrosa (gezähnt)	—	2 1/2
7.	2 Pence	orange	—	8
8.	6 „	grün	* —	20
9.	6 „	gelbgrün (gezähnt)	* —	20
Em. 1863—64. (Desgleichen, gezähnt.)				
10.	1 Penny	dunkelcarminroth	—	2 1/2
11.	2 Pence	blau	—	3
12.	4 „	orange	* 15	—
13.	6 „	violett	—	4
14.	6 „	chocoladenbraun	* —	6
15.	1 Shilling	grün	—	10
Em. 1865. (Desgleichen, gezähnt.)				
16.	1 Penny	braungelb	—	2
17.	2 Pence	gelb	—	2 1/2
18.	4 „	carminroth	8	—

Fälschung: No. 1—18 (Hamburg, Nürnberg und in England).

Nachtrag.

EUROPA.

Italien.

Marken.

No.			a.	b.
11a.	40 Centesimi	dunkelrosa	*—	25
Em. 1867. (Kopf des Königs im Viereck nach links, f. D., w. P., gezähnt.)				
39.	20 Centesimi	blau	—	1
Nota: No. 17 und 22 in hellerer, No. 19 in dunklerer Farbe.				

Portugal.

Marken.

Em. 1866—67. (Name, Kopf Luis I. nach links en relief, f. D., w. P., rechteckig.)

16.	5 Reïs	schwarz	1 1/2	1
17.	10 „	goldgeld	2	1
18.	20 „	braungelb	2 1/2	1 1/2
19.	25 „	rosa	—	1
20.	80 „	orange	7 1/2	2 1/2
21.	120 „	blau	12 1/2	4
22.	240 „	?	—	—

Russland.

Couverts.

14.	30 + 1 Kopeken	ziegelroth	18	—
-----	----------------	------------	----	---

Dampfschiffahrtsgesellschaft für die Levante.

Em. 1866. (Inschrift: „P. O.“, russ. Adler und Schiff, f. D., w. P.)

15.	10 Paras	roth (auf blaunetztem Grunde)	2 1/2	—
16.	2 Piaster	blau (auf rothgenetztem Grunde)	10	—

Finland.

Marken.

Em. 1866—67. (Wie Em. 1860, f. D., f. P.)			a.	b.
No.				
13.	5 Penni	malvenbraun auf lila	—	1 1/2
14.	8 „	grün auf grün	2 1/2	—
15.	10 „	schwarz auf chamois	3	1 1/2
16.	20 „	blau auf blänlich	5	1 1/2
17.	40 „	roth auf rosa	9	1 1/2

Stadtpost für Helsingfors und Sweaborg.

Em. 1866. (Inscription: „Kaupungin Posti“, unten „Helsingfors“, Werthziffer zweimal im Oval, das durch ein rothes Feld mit der Inscription: „Stadtpost“ quer durchschnitten wird, f. D., w. P., gezähnt.)

18.	10 Penni	grün	4	—
-----	----------	------	---	---

Stadtpost von Tammerfors.

Em. 1866. (Aehnlich wie No. 18 mit blauem Schrägbalken, nicht gezähnt.)

19.	12 Penni	hellgrün	5	—
-----	----------	----------	---	---

Schweden.

Marken.

Em. 1866. (Name, Werthziffer im Piedestal, auf welchem Löwe und Wappen ruht, f. D., w. P., gezähnt.)

20.	17 Oere	violett	—	1 1/2
21.	20 „	orange	—	1

Norwegen.

Marken.

Em. 1866. (Wie vorhergehende Emission, gezähnt.)

10.	3 Skilling	lila	3	—
-----	------------	------	---	---

Stadtpost von Drontheim.

Em. 1866. (Inscription: „Thronhjems By-Post“, inmitten eines Kranzes in einander verschlungen die Buchstaben „G. F. K.“, f. D., w. P.)

11.	...	braun	2 1/2	—
-----	-----	-------	-------	---

Spanien.

Marken.

Em. 1865. (Muster und Druck der nämlichen Em., gezähnt.)				a.	b.
No.					
81.	2 Cuartos	carmin		1 1/2	
82.	19 "	braun (Oval rosa)		6	
83.	1 Real	grün		4	
84.	2 Reales	rosa		2 1/2	

Em. 1866. (Inscription: „Correos“, Kopf der Königin
Isabella nach links im Kreis, oben links im Wappen-
schild der Thurm, rechts der Löwe, f. D., w. P., ge-
zähnt.)

85.	2 Cuartos	rosa	—	1
86.	4 "	blau	—	1
87.	12 "	orange	—	1
88.	19 "	braun	—	6
89.	10 Cent de escº [= 1 Real]	grün	—	4
90.	20 " " " [= 2 Reales]	lila	—	2

No. 85—90 auch in blässeren Farben zu denselben Preisen.

(Desgleichen, mit Jahrzahl am unteren Rande.)

91.	20 Centesimos [= 2 Reales]	lila		1 1/2
-----	----------------------------	------	--	-------

Em. 1867. (Inscription: „Correos de Espana“, Kopf
der Königin nach links im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)

92.	2 Cuartos	braun	—	1 1/2
93.	4 "	blau	—	1
94.	12 "	orange	—	1
95.	19 "	rosa	—	6
96.	10 Cent de escº	grün	—	4
97.	20 " " "	lila	—	2 1/2

Türkei.

Lokalpost von Constantinopel und Umgebung.

Marken.

Em. 1865. (Inscription: „Poste locale“, Halbmond u.
Stern im Kreis, s. D., f. P., gezähnt.)

22.	5 Paras	blau	1 1/2	—
23.	20 "	grün	2 1/2	—
24.	40 "	rosa	4	—

Für unfrankirte Briefe.

Em. 1866. (Inschrift: „Poste locale, Service mixte“, f. D., f. P.)			a.	b.
No.			<i>Ag.</i>	<i>Ag.</i>
25.	10 Paras	schwarz auf gelb.	—	—
26.	20 „	schwarz auf rosa	—	—
27.	1 Piaster	roth auf weiss	—	—
28.	2 „	blau auf weiss	—	—

ASIEN.

Ceylon.

Marken.

Em. 1867. (Aehnlich wie No. 1, f. D., w. Glasé-papier, gezähnt.)			
34.	3 Pence	rosa	7 1/2 —

(No. 2—12 und 14—23 existiren auch in vielfachen Nuancen.)

Philippinische Inseln.

Marken.

Em. ? (Aehnlich der Em. 1857 von Cuba mit Unterschied in der Zeichnung, f. D., w. Maschinenpapier.)			
9.	1 Real	grünlich	* — —

Ostindien.

Marken.

Em. 1865. (Muster und Druck der Emission 1861, f. D., w. P.)			
16.	4 Annas	grün	— 2
17.	8 „	rosa	— 1
Em. 1866. (Name, Kopf der Königin nach links im Kreis, f. D., w. P., achteckig, gezähnt.)			
18.	4 Annas	grün	— 2
(Inschrift: „Postage“, grüner Handstempel über einem Stern, darunter Kopf der Königin im Kreis, f. D., w. P., [grosses Format], achteckig, gezähnt.)			
19.	6 Annas	lila	— 5

Shanghai, chinesischer Hafen.

Lokalpost zwischen China, Japan und San Francisco.

Geldwährung: 1 Taël (= ca. 2 Thlr. 3 Sgr.) à 10 Mace à 10 Candareens.

Marken.

Em. 1865. (Inscription: „Shanghai L. P. O.“, der kaiserliche Drache mit Arabesken im Viereck, in den 4 Ecken und an beiden Seiten chinesische Schriftzeichen, f. D., w. P., grosses Format.)

No.			a.	b.
1.	1 Candareen	blau	4	—
2.	2 Candareens	schwarz	6	—
3.	3 „	rothbraun	8	—
4.	4 „	gelborange	10	—
5.	6 „	rothbraun	* —	—
6.	8 „	grün	* —	—
7.	12 „	rothbraun	* —	—
8.	16 „	ziegelroth	* —	—

Em. 1866. (Aehnlich, kleines Format, gezähnt.)

9.	2 Candareens	rosa	4	—
10.	4 „	lila	6	—
11.	8 „	blau	* —	—
12.	16 „	grün	* —	—
(Desgleichen, gezähnt.)				
13.	1 Candareen	braun	* 4	—
14.	3 Candareens	orange gelb	* 7 1/2	—
15.	6 „	grau	* —	—
16.	12 „	graugrün	* —	—

AFRIKA.

A e g y p t e n.

(vergl. pag. 72—73.)

Marken.

Em. 1866. (Name mit arabischen Lettern in der Mitte, Werthangabe rechts und links, f. D., w. P., gezähnt.)

1.	5 Paras	graugrün	1 1/2	—
2.	10 „	braun	2	—
3.	20 „	hellblau	3	—
4.	1 Piaster	lila	5	—
5.	2 „	gelb	9	—
6.	5 „	rosa	22 1/2	—
7.	10 „	dunkelblau	40	—

Cap der guten Hoffnung.

Marken

Em. 1865. (Muster und Druck der Em. 1866, vier-eckig, gezähnt.)			a.	b.
No.				
10.	1 Penny	roth	2 1/2	1 1/2
11.	4 Pence	blau	—	2
12.	6 „	lila	—	3

AMERIKA.

Canada.

Privat-Marken.

11—13.	Bells Dispatch. Montreal.	2 Cents		
	blau, bräunlichroth und grün		à 2 1/2	—

Britisch Columbia u. Vancouvers-Insel.

Marken.

Britisch Columbia.

Em. 1865. (Name, grosses V mit den heraldischen Blumen Englands unter einer Krone im Oval, f. D., w. P.)				
2.	3 Pence	blau	7 1/2	—

Vancouvers-Insel.

Em. 1865. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links im Kreis, f. D., w. P.)				
3.	10 Cents	blau	15	—
		(Desgleichen, gezähnt.).		
4.	5 Cents	roth	6	—
5.	10 „	blau	10	—

Neu-Fundland.

Marken.

Em. 1866. (Name, verschiedene Bildnisse, f. D., w. P., gezähnt.)				
16.	2 Cents	grün (Kabeljau)	2 1/2	—
17.	5 „	braun (Robbe)	5	—
18.	10 „	schwarz (Prinz von Wales)	9	—

No.			a.	b.
19.	12 Cents	braunroth (Victoria)	12	5
20.	13 —	orangegebl (Segel- schiff)	12 1/2	—
21.	24 „	dunkelblau (Victoria)	22 1/2	—
16—21	zusammen		60	—

Vereinigte Staaten von Nord-Amerika.

Marken.

Em. 1866. (Brustbild Lincoln's im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)

69.	15 Cents	schwarz	—	1
-----	----------	---------	---	---

Couverte.

Em. 1865—66. (Wie Nr. 65, f. D., w. P.)

70.	3 Cents	chocoladenbraun	3	—
71.	3 „	desgl. (a. gelbem P.)	3	—
		(Aehnlich wie No. 57, f. D., gelbes P.)		
72.	9 Cents	gelb	8	—
73.	12 „	roth	10	—
74.	18 „	roth	15	—
75.	24 „	blau	20	—
76.	30 „	grün	25	—
77.	40 „	rosa	35	—

Privat-Post-Marken.

322.	<i>Union despatch.</i>	(Pferdekopf.) 5 Cts. roth,		
	grün	a	2 1/2	—
323.	<i>U. S. P. O. Paid.</i>	1 Ct. schwarz auf weiss	1 1/2	—
324.	<i>U. S. mail. Prepaid.</i>	1 Cent rosa	1 1/2	—
325.	<i>Warwick's city dispatch post.</i>	2 Cents		
	bräunlichroth		2 1/2	—
12 Stück	verschiedene Privatpostmarken für		10	—

Mexico.

Marken.

Em. 1866. (Wie vorhergehende Emission.)

19.	3 Centavos	braun	8	—
	(Kopf des Kaisers Maximilian im Oval, Inschrift oben: „Imperio Mexicano“, unten „Correos“, Werthebezeichnung auf beiden Seiten, f. D., w. P.)			
20.	7 Centavos	braun	—	7 1/2

No.			a.	b.
21.	13 Centavos	blau	12	6
22.	25 „	gelb	12	5
23.	50 „	grün	12	6

Nota: No. 20—23 gibt es auch in dunkleren Farbentönen, es sind dies die Farben des zweiten Abdrucks.

Honduras.

(Vergl. pag. 102.)

Marken.

Em. 1865. (Name, Wappen im Oval, Wertziffer in den 4 Ecken, s. D., f. P.)

1.	2 Reales	grün	15	—
2.	2 „	rosa	15	—

Britisch Honduras.

(Vergl. pag. 102.)

Marken.

Em. 1866. (Name, Kopf der Königin Victoria mit Krone nach links in einem ovalen Gürtel, f. D., w. P., gezähnt.)

1.	1 Penny	blau	24½	—
2.	6 Pence	carmin	12	—
3.	1 Shilling	grün	20	—

WESTINDIEN.

Barbados.

Marken.

10a.	(ohne Werthangabe)	ziegelroth	—	4
------	--------------------	------------	---	---

Bermudas (Somers) Inseln.

(Englische Besetzung.)

Flächeninhalt: $1\frac{1}{8}$ Q.-M. mit 11,800 Einw. — Sitz des Gouvernements! Georgetown (3000 Einw.).

Die Bermudas Inseln, obgleich sie der Küste von Nord-Carolina gegenüber liegen, werden offiziell zu Westindien gerechnet, weil sie eine wichtige Zwischenstation für die Westindienfahrer bilden.

Produkte: hauptsächlich Cedernholz.

Marken.

Em. 1865—66. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links im Kreis, f. D., w. P.)			a.	b.
No.				
1.	1 Penny	rosa	2 1/2	—
2.	2 Pence	blau	5	—
3.	6 "	lila	12	—
4.	1 Shilling	grün	20	—

Cuba, Portorico etc.

Marken.

Em. 1856. (Muster und Druck der Marken dieser Emission.)

15.	2 Reales Y 1/4	(Y 1/4 schwarz in der Mitte der Marke gedruckt.)	20	—
-----	----------------	--	----	---

Em. 1864. (Wie Spanien 1860, f. D., w. P.)

16.	1/4 Real plata	schwarz	6	—
-----	----------------	---------	---	---

Em. 1866. (Wie Spanien 1864, mit Jahrzahl 1866, f. D., w. P.)

17.	5 Centesimos	lila	6	—
18.	10 "	blau	9	4
19.	20 "	grün	12	5
20.	40 "	rosa	*—	15

(Wie No. 11, die Zahl 66 schwarz aufgedruckt.)

21.	1/4 Real plata	schwarz auf gelb	6	—
-----	----------------	------------------	---	---

San Domingo.

Marken.

Em. 1866. (Inschrift: „Correos“, Wappen, f. D., w. P.)

1.	1/2 Real	blassgrün (Geviert)	15	—
2.	1 "	blassgelb (")	20	—
3.	1 "	blassgrün (hohes Rechteck)	—	15

Grenada.

Marken.

3.	6 Pence	ziegelroth	—	5
----	---------	------------	---	---

St. Vincent.

Marken.

Em. 1866. (Wie vorhergehende Emission, durchstochen.)				a.	b.
No.				<i>Agri</i>	<i>Agri</i>
3.	4 Pence	blau		7 1/2	—
4.	1 Shilling	dunkelviolet		20	—

Virginische Inseln (Virgin Islands).

Englische Besetzung.

(Vergl. pag. 108.)

Marken.

Em. 1867. (Name, Jungfrau im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)					
i.	1 Penny	grün	(Desgleichen im Viereck.)	2 1/2	—
2.	6 Pence	rosa		12 1/2	—

Argentinische Republik.

No. 8—10 auch nicht durchstochen.

Brasilien.

Marken.

Em. 1866. (Name, Kopf des Kaisers, f. D., w. P., gezähnt.)					
23.	10 Reïs	roth		2	—
24.	20 „	lila		3	—
25.	50 „	dunkelblau		6	2 1/2
26.	80 „	dunkellila		8	3
27.	100 „	grün		10	4
28.	200 „	schwarz		15	4
29.	500 „	orangegelb		25	8

Vereinigte Staaten von Columbia.

Marken.

Em. 1866. (Name, Wappen mit Adler unter 9 Sternen im Viereck mit abgerundeten Ecken, viereckig mit bogenförmigen Verzierungen, f. D., w. P.)					
38.	1 Centavo	lilaroth		3	—

(Name, Wappen im Dreieck, f. D., w P.)			a.	b.
No.			<i>Ag.</i>	<i>Ag.</i>
39.	2 1/2 Centavos	lila	8	—
	(Name, grosses A in einem Kranze, f. D., w. P., rechteckig.)			
40.	5 Centavos	schwarz	15	—
	(Name, grosses R im Kreis in einem sechseckigen Stern, in dessen 6 Ecken die Werthziffer „5“ steht, f. D., w. P.)			
41.	5 Centavos	schwarz	15	—
	Em. 1866. (Name, Wappen im Viereck, Inschrift im inneren Rande: „Estados de Bolivar“, f. D., w. P., [ganz kleines Format].)			
42.	10 Centavos	grün	—	15
43.	1 Peso	orange gelb	* —	—

Nota: No. 37 hat eine dunkelrosa Farbe.
Fälschung: Nahezu sämtliche (Hamburg, Nürnberg und Leipzig).

Ecuador.

Marken.

Em. 1866. (Wie vorhergehende Emission.)

3.	1 Real	grün	* —	12 1/2
4.	2 Reales	grün auf bläulich	* —	—
	(Aehnlich den mexicanischen Marken 1. Em.)			
5.	4 Reales	roth	* —	—

S Ü D - A M E R I K A.

Britisch Guiana.

Marken.

Em. 1866. (Wie No. 13.)

22.	8 Cents	lila	—	5
-----	---------	------	---	---

Paraguay.

Marken.

Em. 1865—66. (Name, Wappen im Oval, f. D., w. P.)

1.	(ohne Werthangabe)	braunviolett	* —	—
2.	1 Real	carmin	* —	—
3.	2 Reales	grün	* —	—
4.	4 „	blau	* —	—

Peru.

Marken.

Em. 1866. (Name, Berglandschaft und Lamas, f. D., w. P., gezähnt.)			a.	b.
No.				
8.	5 Centavos	grün	—	4
(Name, Werthziffer in der Mitte, Jahrzahl 1866—67, f. D., w. P., gezähnt.)				
9.	10 Centavos	grün	—	6
10.	25 "	blau	*	—
11.	1 Sol	braun	*	—

Uruguay.

Marken.

Em. 1866. (Name, Werthziffer und Wappen im Viereck, f. D., w. P.)				
17.	1 Centesimo	schwarz	3	—
18.	5 Centecimos	blau	6	—
19.	10 "	grün	10	6
20.	15 "	bräunlichgelb	15	6
21.	20 "	rosa	20	6
No. 17—21 zusammen			50	—

Converte.

Em. 1866. (Name, Werthziffer im Oval, f. D. en relief, w. P.)				
22.	5 Centecimos	blau	10	—
23.	10 "	grün	15	—

Venezuela.

Marken.

Em. 1866. (Name, Wappen im Achteck, f. D., w. P.)				
16.	1/2 Real	lilaroth	6	—
17.	1 "	roth	—	6
18.	2 Reales	orangegelb	—	6

Dampfschiffahrts - Gesellschaft

zwischen St. Thomas, Puerto Cabello und La Guaira.

Marken.

Em. 1866. (Wie No. 1.)

No.			a.	b.
8.	1/2 Real	blau	10	—
9.	2 Reales	orange gelb	15	—

AUSTRALIEN.

Neu-Seeland.

Marken.

Em. 1865—66. (Wie vorhergehende Em., gezähnt.)

15.	4 Pence	rosa	* —	8
16.	4 „	gelb	* —	8

Neu-Süd-Wales.

Zeitungsband.

Em. 1866. (Stempel der Marke No. 30.)

32.	1 Penny	roth	—	2 1/2
-----	---------	------	---	-------

Queensland.

Marken.

Em. 1866. (Desgleichen.)

14.	4 Pence	lila	—	5
-----	---------	------	---	---

Sandwichs-Inseln.

Marken.

Em. 1865—66. (Muster und Druck der Marken 1 und 2, f. D., w. P.)

12.	1 Cent	blau	5	—
13.	2 Cents	blau	8	—
(Desgleichen, f. D., bläuliches Papier.)				
14.	5 Cents	blau	10	—
15.	13 „	blau	20	—

Marken.

(Inscription: „Hawaii“, unten: „Elima Keneta“, Brust- bild im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)		a.	b.
No.		<i>Apr</i>	<i>Apr</i>
16.	5 Cents	blau	10 —

Süd-Australien.

Marken.

Em. 1866. (Wie No. 12, die alte Werthangabe durch
blauen Handstempel in „Ten Pence“ verwandelt.)

13.	10 Pence	orangeroth	* — 10
-----	----------	------------	--------

Tasmania.

Marken.

6a.	1 Penny	dunkelcarminroth	— 3
7a.	2 Pence	hellgrün	— 1½

Inhaltsverzeichniss.

	Seite
Aegypten	135
Antigua	103
Argentinische Republik .	110
Australien, Süd-	126—27
—, West-	130
Baden	30—32
Bahama-Inseln	103
Barbados	104—5
Basel	67
Bayern	32—33
Belgien	7—8
Bergedorf	14—15
Bermuda	138—39
Bolivia	111
Brasilien	112—13
Braunschweig	9—10
Bremen	10—11
Buenos Ayres	110—11
Canada	85—86
Cap der guten Hoffnung	90

	Seite
Ceylon	74—76
Chili	113
Columbia, britisch u. Van-	
couver-Insel	86
—, vereinigte Staaten von	
	114—15
Conföderirte Staaten von	
Nord-Amerika	99—100
Constantinopel, Lokalpost	133
Corrientes	111
Costa Rica	102—3
Cuba	105—6
Dampfschiffahrts-Gesell-	
schaft z. La Guaira etc.	120
— des stillen Oceans . . .	121
Dänemark	8—9
Domingo, San	139
Donaüdampfschiffahrts-	
gesellschaft	39
Donaufürstenthümer . . .	39—41

	Seite
Ecuador	116
Edwards-Insel, Prinz .	87
Finland	61—62
Frankreich	41—43
—, Colonien	43—44
Genf	67
Grenada	106
Griechenland	43—44
Grossbritannien . .	44—48
Guaira etc., s. Dampfschiff- fahrtsgesellschaft zw. La	
Guiana, britisch . .	116—17
—, niederländisch, siehe Niederlande.	
Hamburg	11—12
Hamburger Boteninstitute	
	13—14
Hannover	22—24
Hawaii, siehe Sandwichs- Inseln.	
Helena, St.	81
Holstein	25—26
Honduras, Republik . .	138
—, britische Besetzung .	138
Hongkong	76—77
Jamaika	106
Indien, niederländisch .	77
—, Ost-	79

	Seite
Ionische Inseln	45
Italien	50—55
Kirchenstaat	56
Liberia	81
Livland	62
Lombardisch - venetiani- sches Königreich, siehe Oesterreichische Le- vanteport.	
Lübeck	15—16
Lucia, St.	107
Luxemburg	16—17
Luzon, s. Philippinische Inseln.	
Malta	49
Mauritius	82—83
Mecklenburg-Schwerin	17—18
Mecklenburg-Strelitz	18—19
Mexico	101
Modena	51—52
Moldau, s. Rumänien.	
Montevideo, s. Uruguay.	
Natal	83—84
Neapel	52—53
Neu-Braunschweig . .	87—88
Neu-Caledonien	43
Neuenburg	67
Neu-Fundland	88

	Seite
Neu-Granada, s. Vereinigte Staaten von Columbia.	
Neu-Schottland	89
Neu-Seeland	122
Neu-Süd-Wales	123—24
Nevis	107
Nicaragua	102
Niederlande	57
Niederländisch Guiana (Guinea), s. Niederlande.	
— Indien	77
Nord-Amerika, Conföderirte Staaten von . . .	100
— — — Privat-Marken	100
— Vereinigte Staaten von	91
— — — Privat-Marken	93
Norwegen	64—65
Oldenburg	19—20
Oesterreich	35—39
—, Levantepost	38—39
Ostindien	78—79
Paraguay	141
Parma	53—54
Peru	118
Philippinische Inseln .	77—78
Polen	62—63
Portugal	58—59
Preussen	20—26

	Seite
Queensland	125
Réunion	43
Romagna	54
Rumänien	39—40
Russland	60—63
Sachsen	26—27
Sandwichs-Inseln . . .	125—26
Sardinien, s. Italien.	
Schleswig-Holstein . .	25—26
Schweden	64
Schweiz	65—68
Serbien	41
Sicilien	54
Sierra Leone	84
Shanghai	135
Spanien	69—72
Spanisch Westindien . .	105
Süd-Australien	126—27
Tasmania	127
Thomas, St.	108
Thurn und Taxis, nördl.	
Rayon	28—29
—, südl. Rayon	29—30
Toscana	54—55
Trinidad	108—9
Türkei	72—74
Uruguay	119
Vancouvers-Insel . . .	136

	Seite		Seite
Van Diemensland, s. Tas-		Vincent, St.	109
mania.		Virginische Inseln	140
Venetien (Oesterreichi-		Waadt	67
sche Levantepost) . . .	38—39	Wallacher, s. Rumanien.	
Venezuela	120	Wendenscher Kreis . . .	62
Vereinigte Staaten von		West-Australien	130
Nord-Amerika	91—93	Winterthur, s. Zürich.	
—, Privatpost-Marken	93—99	Württemberg	33—35
Victoria	128—29	Zürich	68

Erläuterung der Abbiuviaturen.

Ein. bedeutet Emission.

s. „ schwarz.

w. „ weiss.

f. „ farbig.

D. „ Druck.

P. „ Papier.

? „ dass die Existenz der Marke fraglich.

* „ dass die Marke zu den *Seltenheiten* gehört und daher *nicht immer auf Lager sein kann*.

Auf das in unserm Verlag erscheinende Journal:

DER BRIEFMARKEN-SAMMLER

Organ für die gesammten Interessen der Briefmarkenkunde

herausgegeben von **G. Bauschke.**

II. Jahrgang 1867.

wollen wir die geehrten Sammler noch besonders aufmerksam machen, dasselbe erscheint mit vielen Illustrationen ausgestattet jährlich zehn Mal, und beträgt das Abonnement für den Jahrgang 20 Ngr. Bei Frankoeinsendung dieses Betrags versenden wir das Blatt franco an alle uns aufgegebenen Adressen innerhalb des deutsch-österreichischen Postverbandes; nach ausserhalb desselben beträgt der Abonnementspreis 25 Ngr. Auch Abonnements für ein Semester werden angenommen und mit 12½, resp. 15 Ngr. berechnet.

Dieses Blatt erfreut sich der thätigsten Mitarbeiterschaft von Seiten der bedeutendsten Sammler Deutschlands.

In zwölfter Auflage erschien soeben die Octav-Ausgabe ohne Text (No. 0) unseres

Album für Briefmarken

in bedeutend geschmackvollerer Ausstattung. Dasselbe ist zur Aufnahme von über 1000 Marken berechnet und eignet sich vorzüglich für jugendliche Sammler und zur Anlage von Doubletten und Varietätensammlungen grössten Stils (nach einzelnen Ländern etc. geordnet). Elegant cartonnirt 7½ Sgr.

 **Für Privatbibliotheken!** 

Ausserordentliche Preisherabsetzung!

15 Bände (keine Heftchen) Romane und Novellen von beliebten Autoren, u. A.: „Ernst Willkomm, Paul de Kock, Ida Frick etc., deren Ladenpreis früher zehn Thaler überstieg, für nur einen Thaler Pr. Crt.

17 starke Bände Romane und Novellen (in äusserst splendoriger Ausstattung, aus dem Verlage von J. J. Weber in Leipzig) von „Ludwig Storch, Heribert Rau, Miss Cumming (Mabel Vaughan, der Lampenwörter [illustrierte Prachtausgabe]), Stowe (Onkel Toms Hütte [illustrierte Prachtausgabe]) etc., früherer Ladenpreis 22 Thaler, jetzt für nur 3⅓ Thaler Pr. Crt.

Verzeichnisse über mehr denn 1000 Bände Romane, Novellen etc. zu bedeutend ermässigten Preisen stehen gratis und franco zu Diensten.

 Nur broschirte und saubere Exemplare! 

Literarisches Museum in Leipzig.

Allen Sammlern von Briefmarken empfehlen wir das von **G. Bauschke** herausgegebene, bereits in **elfter Auflage** (1867) erschienene, anerkannt **einzig beste**, vollständigste, am praktischsten eingerichtete und am elegantesten ausgestattete

ALBUM FÜR BRIEFMARKEN

(Die zum Einkleben der Marken bestimmten Felder sind **ganz genau** nach Form und Grösse der Marken eingerichtet.)

in nachstehenden reich illustrierten Ausgaben:

Ausgabe cartonnirt 15 Ngr.

- „ I. In Callico mit Deckelpressung und Goldtitel 25 Ngr.
- „ II. In Callico mit reicher Deckenvergoldung und Goldschnitt 1 1/2 Thlr.
- „ III. In ff. Leder mit Goldpressung, Goldschnitt, Schloss und vielen Supplementblättern 3 Thlr.
- „ IV. In ff. Saffian und in luxuriösester Ausstattung (Prachtband) 5 Thlr.

Mit französischem Text.

ALBUM - TIMBRES - POSTE

par

G. Bauschke.

(Querquartformat.)

Ausgabe I. Cartonnirt 20 Ngr.

- „ II. In Callico gebunden mit Pressung und Goldtitel 1 Thlr.
- „ III. In Callico gebunden mit reicher Deckenvergoldung und Goldschnitt 1 1/2 Thlr.
- „ IV. In ff. Leder gebunden mit reichster Deckenvergoldung, Goldschnitt, Schloss und vielen Supplementblättern 3 Thlr.
- „ V. In ff. Saffian und in luxuriösester Ausstattung (Prachtband) 5 Thlr.

 Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 

Literarisches Museum in Leipzig.